

GEWINNSPIEL UND TEST: HOTSHOT AB 2.8BL VON ABSIMA

CARS & Details



# CARS & DETAILS

TECHNIK FÜR DEN RC-CAR SPORT

Fun Cross  
von FG Modellsport



Team Magic E5 HX  
von HRC Distribution



Ferrari F12  
von Tamiya



Cross Beetle  
von Carson



Team Associated RC10 F6  
von LRP electronic



Pirate 8.6  
von T2M



Alle Highlights von der  
Spielwarenmesse 2017

# FAIR PLAY

www.cars-and-details.de



Ausgabe 04/2017  
April 2017  
17. Jahrgang

Deutschland: € 5,90  
A: € 6,80  
CH: sfr 8,50 L: € 6,90



## SANDSTORM

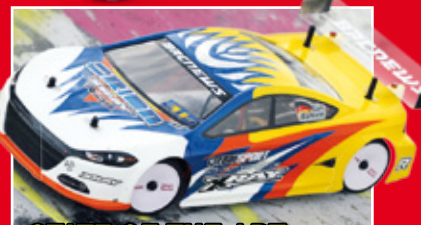
So viel Spaß macht  
Losis Baja Rey

TEST  
UND  
VIDEO



## MEHR ALS STANDARD

Darum überzeugt Futabas T3PV  
nicht nur Einsteiger



## STATE OF THE ART

Das ist neu am XRAY T4 '17



# BIGFOOT

LEGEND MEETS LEGEND

Model 36084-1

**30+**  
**mph**

LEGENDARY MONSTER TRUCK FUN



Powerful Titan® 12-Turn Motor and XL-5 ESC



2 New Models

A direct descendant of the original BIGFOOT® monster truck, the legend continues with this modern monster. Whether you're crushing your buddies' cars, catching big air, or laying down monster wheelies, Bigfoot doesn't quit. Based on the 2WD Stampede with proven durability, performance, and all-day reliability, Bigfoot comes out of the box fully assembled, waterproof, and Ready-To-Race®. Bring legendary monster truck fun home with Traxxas and Bigfoot!

**TRAXXAS**  
The Fastest Name In Radio Control®

TRAXXAS LRP SANWA  
HUDY YELLOWARD castle  
XRAY PL F

Distributed by:  
**RC-CONNECT**  
EUROPEAN RC DISTRIBUTOR  
[www.rc-connect.nl](http://www.rc-connect.nl) / [info@rc-connect.nl](mailto:info@rc-connect.nl)  
TEL+31172-471117



# NÜRNBERG ...



... avanciert einmal im Jahr zum sprichwörtlichen Nabel der Modellbauwelt. Auf der zu Beginn des Jahres stattfindenden Spielwarenmesse stellen Hersteller und Distributoren die neuesten Produkte für die kommende Saison vor. Egal ob RC-Car, Fernsteuerung, Motor oder Werkzeug – hier ist aus allen Bereichen etwas dabei. Ein idealer Ort also, um nach neuen Trends Ausschau zu halten. Daher waren wir auch 2017 wieder vor Ort und haben live über die interessantesten Produkte für RC-Car-Fahrer berichtet. Auf insgesamt zehn Seiten in dieser Ausgabe könnt Ihr Euch selbst ein Bild davon machen, was in den kommenden Wochen und Monaten an Neuheiten auf den Markt kommt.

Doch obwohl es auf der einen Seite viel zu berichten gab, zeichnet sich auf der anderen Seite auch ein gegenläufiger Trend ab. Denn neben einigen kleineren Anbietern überlegen auch immer mehr Szene-Riesen, ob Nürnberg tatsächlich noch der einst so wichtige Treffpunkt ist. Ein deutliches Zeichen hat in diesem Jahr Horizon Hobby gesetzt. Während das Unternehmen in der Vergangenheit

immer einer der größten und wichtigsten Aussteller im Modellbaubereich des Nürnberger Messezentrums war, blieb das Branchen-Schwergewicht der Toy Fair 2017 fern. Und auch an einigen anderen Stellen wurde es in der sonst gut gefüllten Halle etwas „dünn“.

Dieser Trend ist zwar etwas unerfreulich, überrascht jedoch wenig. Schließlich spiegelt er auch eine derzeit alle gesellschaftlichen Bereiche betreffende Entwicklung wider. Denn während die Aussteller die Spielwarenmesse früher nutzten, um die sprichwörtliche Katze aus dem Sack zu lassen, ist die Szene heutzutage so schnelllebig geworden, dass gefühlt das ganze Jahr Neuheiten-Messe ist: im Internet.

Dennoch: Mit unserer Zusammenfassung der Nürnberger Highlights in dieser Ausgabe habt Ihr alle interessanten Produkte auf einen Blick. Und Ihr könnt sicher sein, dass wir alle neuen Produkte in Augenschein genommen, angefasst und geprüft haben. Denn wir wollten es natürlich mal wieder ganz genau wissen.

Euer

*Jan Schnare*

Jan Schnare, Redaktion CARS & Details

## CARS & DETAILS INTERN



In dieser Ausgabe gibt es einen First Look vom **Trailfinder II von RC4WD**. Unser Unboxing gibt's hier: <http://bit.ly/2IjW0am>

Der Deutsche Minicar Club hat einen neuen Schriftführer. Auf **Seite 7** stellt sich **Jörg Tönnies** vor.



Anzeige



**100% RACE DNA**  
RACING SPEED FÜR ECHE RACER...!



**SSX12**



**SSX10**



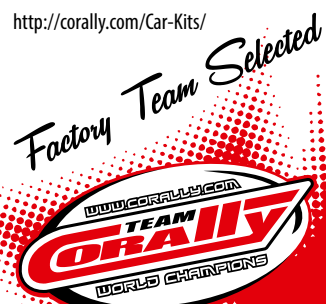
**Fx10**

Besucht uns auf der Spielwarenmesse in Nürnberg! Halle 7A / E-113

MEHR INFOS IM WEB...!



<http://corally.com/Car-Kits/>



[www.corally.com](http://www.corally.com)





50

Ein 1:8er-Offroader in Leichtbauweise ist der Hotshot AB 2.8BL von Absima. Trotzdem soll er bis zu 70 Kilometer pro Stunde erreichen. Der Test zeigt, was das Modell sonst noch kann.



70

Auch wenn man es beim Namen des neuen Axial-Modells nicht glauben mag, kommt der Bomber mit RR10-Chassis in friedlicher Absicht, denn er soll Spaß machen.



Der Carisma GTB ist inzwischen eine beliebte 1:16er-Plattform für Indoor-Rennen. Doch um damit erfolgreich zu sein, kommt man um Tuning nicht herum. Wir zeigen, was Sinn macht.

46

|||| MARHT

10 NEUE MODELLE, MOTOREN UND ELEKTRONIK

|||| CARS

- 14 LOSI BAJA REY VON HORIZON HOBBY
- 38 FIRST LOOK: TRAILFINDER 2 LWB VON RC4WD
- 40 HB RACING D216 VON LRP ELECTRONIC
- 50 HOTSHOT AB 2.8BL VON ABSIMA
- 58 HPI KEN BLOCK WR8 FLUX VON LRP ELECTRONIC
- 62 HB RACING D815 V2 VON LRP ELECTRONIC
- 70 BOMBER RR10 VON AXIAL
- 76 XRAY T4 VON SMI MOTORSPORT

|||| TECHNIH

- 20 FUTABA 3PV VON R/C SERVICE & SUPPORT
- 46 TUNING AM CARISMA GTB

|||| SPORT

- 6 NEWS: NACHRICHTEN AUS DER RENNSPORT-SZENE
- 24 SPIELWARENMESSA 2017: ALLE HIGHLIGHTS AUS NÜRNBERG
- 36 TERMINE
- 66 SPEKTRUM: ALLE INFOS ZU EVENTS, MODELLEN UND HERSTELLERN

|||| STANDARDS

- 45 GEWINNSPIEL
- 54 FACHHÄNDLER
- 56 CARS & DETAILS-SHOP
- 82 VORSCHAU

➤> TITELTHEMEN SIND MIT DIESEM SYMBOL GEKENNZEICHNET



QR-CODE SCANNEN UND DIE KOSTENLOSE CARS & DETAILS-APP INSTALLIEREN

Erhältlich im App Store



ANDROID APP ON Google play





# APPS FÜR MODELLBAUER

Aktuelle News von Firmen, Vereinen und Verbänden – direkt aufs Smartphone.



Modell AVIATOR



Berlinski RC



copter.eu



DMFV-News



Graupner



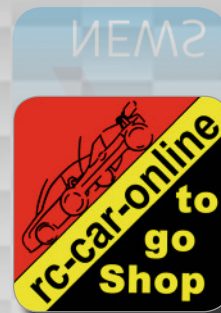
MULTIPLEX



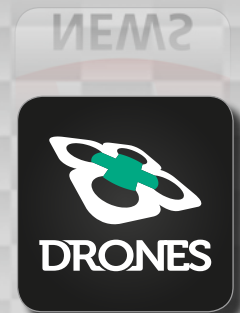
PREMACON RC



CARS & Details



RC-CAR-SHOP-HOBBYTHEK



DRONES



RC-Heli-Action



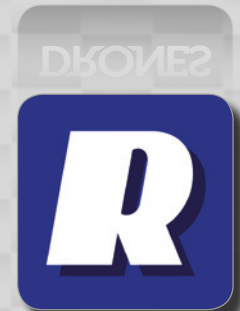
RC-TESTS



TRUCKS & Details



SchiffsModell



Ripmax



Staufenbiel



Vario Helicopter



XciteRC NEWS



QR-Codes scannen und die kostenlosen Apps für Modellbauer installieren.







QR-CODE SCANNEN UND DIE KOSTENLOSE CARS & DETAILS-APP INSTALLIEREN

## JETZT WECHSELN DIE NEUE CARS & DETAILS-APP

Viele haben es schon mitbekommen: Wir haben aus zwei eins gemacht und informieren Euch künftig über die CARS & Details-App über aktuelle Ereignisse und Neuheiten aus Eurem Hobby. Das hat jede Menge Vorteile für Euch, die Ihr Euch nicht entgehen lassen solltet. Darum ladet Euch am besten noch heute die kostenlose App der CARS & Details-Redaktion herunter.

Bisher waren die CARS & Details-News und CARS & Details-Kiosk erforderlich, um auf dem Laufenden zu bleiben oder die Digital-Ausgabe von CARS & Details zu genießen. Das vereinfachen wir ab sofort mit der CARS & Details-App für mobile Endgeräte, die sowohl die Kiosk- als auch die News-Funktion vereint.

Alle Infos zu neuen CARS & Details-App für mobile Endgeräte gibt es hier: [www.cars-and-details.de/app](http://www.cars-and-details.de/app)



## WEITERE 8 JAHRE BRUNO COELHO VERLÄNGERT BEI XRAY



Der Portugiese Bruno Coelho hat seinen Vertrag bei XRAY gleich um acht Jahre verlängert. Bis zum Jahr 2024 ist der erfolgreichste XRAY-Fahrer der letzten Jahre an das slowakische Unternehmen gebunden. Der Allround-Pilot startet mit den passenden Autos in ganz unterschiedlichen Rennklassen. In Offroad fährt er die Klassen Buggy 2WD (XB2) und Buggy 4WD (XB4), Buggy 1:8-Nitro (XB8) und 1:8-Elektro (XB8e). Mit dem XRAY T4 startet er in Tourenwagen Elektro Modified, mit dem NT1 in Nitro 1:10-Scale und mit dem RX8 in Nitro-1:8.

Seinen internationalen Durchbruch hatte er 2014 bei der Weltmeisterschaft Tourenwagen Elektro in Kissimmee (Florida). Er wurde dort überraschend Vizeweltmeister hinter Naoto Matsukura. Wenige Wochen zuvor stand Bruno Coelho bei der Euro in Spanien auf Startplatz 1. Nur ein Jahr später bescherte er Team XRAY in der Yatabe-Arena in Japan den WM-Titel in der Klasse Buggy 4WD. Zu den vielen internationalen Titeln, die Bruno Coelho mittlerweile gewann, gehören außerdem ein EM-Titel in der Klasse Nitro 1:10-Scale (2015). Im letzten Jahr wurde er ETS-Champion in Tourenwagen Modified und EOS-Champion in Buggy 4WD. Im letzten Jahr gewann er das TTTC in Bangkok und die IIC in Las Vegas. Sechsmal wurde er portugiesischer Meister in Nitro 1:10-Scale, siebenmal in 1:8-Nitro. Außerdem holte er zwei nationale Titel in der Klasse Tourenwagen Modified.

## AHIO SOBUE AB SOFORT MIT BLUE POWER UNTERWEGS

# JAPANER SETZT AUF LRP

Bei der IFMAR ISTC WM Ende 2016 in China war Akio Sobue bereits mit LRP-Produkten erfolgreich. Nun ist mit ihm einer der besten japanischen RC-Car-Fahrer offiziell ins „blaue“ Team gewechselt. Der junge Fahrer aus Nagoya ist weltweit am Start und landete mehrfach auf den vorderen Plätzen. Zuletzt bei der IFMAR ISTC WM in Peking, wo er bereits mit dem Blue Power Elektronik-Paket (Flow Regler, Vector X20 Motor, CCL Akku) in 1:12 den 3. Platz und 1:10 TC den 6. Platz belegte.

„LRP ist extrem stolz darauf, dass sich Akio Sobue nun langfristig für das LRP WorksTeam entschieden hat. Der 22 Jahre alte japanische Topfahrer wird sein neues Modell ab sofort nur noch mit der blauen Energie über die Rennstrecken in Asien, Europa und Amerika jagen. Zum Einsatz kommen werden unter anderem Flow X TC Spec Regler, LiPo Competition Car Line Akkus, Vector X20 Brushlessmotoren und diverse Ladetechnik sowie

Neu im LRP-Rennteam:  
Akio Sobue aus Japan

Zubehör. LRP wünscht Akio viel Erfolg in den folgenden Jahren mit Blue Power.“ heißt es in einer aktuellen Pressemitteilung von LRP.

Sobue selbst freut sich ebenfalls über die Kooperation: „Das LRP-System bietet eine hervorragende Leistung, die sich immer über den kompletten Drehzahlbereich ausgewogen entfaltet – deshalb mag ich LRP sehr. Denn es gibt mir die Möglichkeit, dass ich mich zu jeder Zeit voll und ganz auf das Rennen konzentrieren kann. Ich verfolge zielgerichtet meine Strategie und brauche mir keine Gedanken über Power oder Stabilität zu machen – perfekt! Ich habe das LRP-Team bereits als großartigen Partner erlebt und hoffe, dass wir zusammen noch viele Erfolge feiern werden.“







# DMC-News

WWW.DMC-ONLINE.COM

## FEDERFÜHRUNG

Es war für viele aus der Szene ein Schock, als Heiner Martin vor etwa einem Jahr plötzlich und unerwartet verstarb. Er war nicht nur ein wahres Urgestein des RC-Car-Sports, sondern auch DMC-Schrift-

führer. Nach seinem Tod wurde das Amt kommissarisch von anderen Präsidiums-Mitgliedern übernommen. Doch auf dem letzten Sportbundtag wurde mit Jörg Tönnies schließlich ein neuer Ehrenamts-träger für diese Aufgabe gefunden. Im Folgenden stellt er sich selbst vor.



**Jörg Tönnies ist neuer Schriftführer im DMC und tritt damit die Nachfolge des verstorbenen Heiner Martin an**



### KLICKTIPP

Unter [www.dmc-online.com](http://www.dmc-online.com) können sich RC-Car-Fans über den Verband, dessen Arbeit und die Renn-Veranstaltungen des Jahres informieren. Der umfangreiche Downloadbereich hält neben dem Jahrbuch verschiedene Infoblätter und Formulare bereit.

Mein Name ist Jörg Tönnies, ich wurde auf dem Sportbundtag als Schriftführer gewählt und möchte mich den Lesern kurz vorstellen. Ich betreibe den Modellrennsport seit 1992, zuvor bin ich Rallye gefahren. Meine ersten Erfahrungen habe ich mit 2WD-Buggys im Elektro-Offroad-Bereich gesammelt. Später sind noch Rennen mit 2WD-Monstertrucks hinzu gekommen. Danach fuhr ich dann Rennen im Glattbahnbereich mit Elektro-Tourenwagen breit – umgebaute 4WD-Buggys –, Elektrotourenwagen (EGTW und EA) und Verbrenner-Fahrzeugen im Maßstab 1:10 (VG10 Scale).

Seit 1993 besitze ich eine Rennleiterlizenz und habe seitdem auf diversen Veranstaltungen als Rennleiter und Zeitnehmer fungiert. Diese Tätigkeit habe ich bei Freundschafts- und Messerennen sowie

bei Deutschen Meisterschaften durchgeführt. Seit dem Jahr 2000 bin ich Mitglied im Schiedsgericht des DMC. In der Zeit von 2001 bis 2010 hatte ich den Vorsitz des Schiedsgerichts inne.

Ich freue mich auf die neue Aufgabe und hoffe, dass es mir gelingt, die Erwartungen zu erfüllen und das Vertrauen der Mitglieder für meine Arbeit nutzen zu können. In diesem Sinne wünsche ich uns allen ein erfolgreiches Jahr.

**Jörg Tönnies  
DMC-Schriftführer**

Die Autec AG, Hersteller der Cartronic-Autorennbahnen, konnte aufgrund neuer patentierter automatisierter Fertigungsverfahren die komplette Produktion von bisher in China gefertigten Cartronic-Rennbahnen nach Deutschland zurückholen. Es wurde hierfür ein Investitionsvolumen von 3 bis 4 Millionen Euro bereitgestellt. Reproduzierbare Qualität, flexible Jahresplanung, der Wegfall von langen und teuren Transportwegen sowie wettbewerbsfähige Preisstellungen werden für hohe Kundenzufriedenheit und weitere Expansionsfähigkeit sorgen. Der Vorstand der Autec AG, Kurt Hesse – ehemaliger Eigentümer von Carrera Century Toys – konnte aufgrund mehrjähriger Vorleistungen in Entwicklung und Konstruktion sein Vorhaben verwirklichen, als derzeit einziger europäischer Hersteller mit der seit 1986 bestehenden Marke Cartronic Autorennbahnen wieder in Deutschland zu produzieren.

Internet: [www.cartronic.eu](http://www.cartronic.eu)

««««

Die Cartronic-Rennbahnen werden nun wieder in Deutschland produziert

## MADE IN GERMANY



**CARTRONIC AUTORENNBAHNEN  
KOMMEN WIEDER AUS DEUTSCHLAND**





Ryan Cavalieri startete in Europa zuletzt beim EOS am Nürburgring

## REEDY INTERNATIONAL OFFROAD RACE OF CHAMPIONS

# RYAN CAVALIERI SIEGT

Der Amerikaner Ryan Cavalieri hat das Reedy International Offroad Race im kalifornischen Huntington Beach gewonnen. Für den Associated-Fahrer und vierfachen Buggy-Weltmeister war es der vierte Sieg in diesem renommierten Rennen seit 2009. Herzstück dieses von Mike Reedy ins Leben gerufenen Rennformats auf dem OCRC Raceway ist die sogenannte Einladungsklasse (Invitational Class). In dieser Klasse fahren die vom Veranstalter eingeladenen Fahrer insgesamt zwölf Läufe in unterschiedlicher Besetzung, je sechs davon in Buggy 4WD und Buggy 2WD.

Ryan Cavalieri konnte sich erst durch Siege in der Buggy 2WD-Klasse den Gesamtsieg sichern. Nach der Auswertung der Klasse Buggy 4WD lag der Kanadier Ty Tessman noch vorn, der seit Kurzem für Team XRAY startet. Zweiter in der Gesamtwertung wurde Amerikaner Ryan Maifield, Dritter Ty Tessmann. Auf den Plätzen vier und fünf folgten Spencer Rivkin (Team Associated) und Dustin Evans, der zuletzt von TLR zu Team Associated wechselte. Bester Fahrer aus Europa auf Platz neun war der junge Finne Joona Haatanen (Team Associated), der vielen Offroad-Fahrern in Deutschland durch seine beherzten Rennen in der Euro Offroad Series bekannt ist. Lee Martin, mehrfacher EOS-Champion, wurde Elfter. Der Doppelsieger des letzten EOS-Laufs in Polen, Michal Orłowski (Schumacher), ging als 19. aus dem Wettbewerb. Die 12-Jährige Malin Karlsen aus Norwegen belegte Platz 25. Jörn Neumann ist der bisher einzige Europäer, dem es bisher gelang, dieses Rennen zu gewinnen. Er setzte sich 2012 gegen die Cracks aus den USA durch. <<<<<

# RALLYE-SIMULATOR

## DIRT 4 KOMMT IM JUNI IN DEN HANDEL

Codemasters und Koch Media haben bekannt gegeben, dass das beliebte Rallye-Rennspiel DiRT im Juni 2017 in Version 4 herauskommt. Erhältlich für PlayStation 4, Xbox One und Windows PC steht DiRT 4 für die Passion und Authentizität des tollkühnen Off-Road-Rennspiels, bei dem Spieler weltweit sogar wieder mit Buggies und Trucks actiongeladene Rennen erleben können. DiRT 4 wird zudem eine wegweisende Neuheit beinhalten: Mit Your Stage, einem Rennstrecken-Editor, können Spieler zahllose eigene Rennstrecken erstellen. Nach Auswahl der Örtlichkeit und Eingabe der gewünschten Strecken-Parameter übernimmt Your Stage den Prozess, um eine individuelle Rennstrecke zu erstellen. Diese kann bereits nach wenigen Augenblicken befahren, mit Freunden geteilt und für spannende Zeitrennen verwendet werden.

Mit dem Fokus auf klassischer Rallye, die auch weiterhin auf den bewährten Fundamenten der Colin McRae Rallye-Games aufsetzt, erweitert um die herausfordernden Wettbewerbe der offiziellen FIA World Rallycross-Meisterschaft, gespickt mit Kämpfen monströser Racing Trucks oder Buggies und zusätzlich abgerundet durch frei wählbare Racing-Events, haben die Spieler in DiRT 4 viele Möglichkeiten, Motorsport zu erleben.

Internet: [www.dirt4game.com](http://www.dirt4game.com)



Der Fokus bei DiRT 4 liegt auf dem Rallye-Rennsport



<<<<< Fast wie beim RC-Car-Racing: Mit Buggies geht es durchs Gelände



## DIE NEUE RENNERSERIE IM RACERS PARADISE

# KÄFER-FUN-CUP

Im Oktober 2016 eröffnete Markus Knott im legendären Racers Paradise in Erfstadt-Köttingen eine neue Rennstrecke: die Erfarena. Mit dem Käfer-Fun-Cup startete er eine neue Rennserie. Wer Markus Knott, genannt „Knotti“ kennt, weiß, dass seine Rennserien etwas Besonderes sind. Ihm geht es immer um maximalen Fahrspaß zu einem fairen Preis, der auch Einsteigern die Teilnahme erlaubt.

Wie der Name schon erwarten lässt, sind bei dieser Rennserie nur Fahrzeuge mit einer Käfer-Karosserie zugelassen. Die produziert Markus Knott in seiner eigenen Werkstatt selbst. Unter der Haube verbirgt sich ein preiswertes Tamiya-Chassis – TT-01 oder TT-02. Motorisiert sind die Käfer mit einem 17,5-Turns-Motor, den Markus Knott importiert. Angesteuert wird er mit dem preiswerten TBLE-02-Baukastenregler von Tamiya. Aus den Tamiya-Baukästen kommen auch die Reifen. Die Felgen sind frei wählbar. Wie das Vorbild, darf der Käfer nur mit Heckantrieb gefahren werden. Die beiden Chassis, TT-01 und TT-02, verfügen über einen kardangetriebenen Vierradantrieb, sodass der Antriebskardan und die Knochen an den Vorderrädern demontiert werden müssen.

Anders als bei anderen Rennserien ist der Rennverlauf. Nach einem Qualifying, bei dem die schnellsten fünf zusammenhängenden Runden in die Wertung eingehen, werden die Renngruppen eingeteilt, sodass möglichst gleich starke Fahrer in einer Gruppe starten. Vier Läufe zu je 15 Minuten absolvierten die Fahrer beim letzten Rennen. Die drei besten Läufe werden nach Runden und Zeit addiert. Wer vorne dabei sein will, muss also eine konstante Leistung über das gesamte Rennen bringen. Danach gibt es einen Finallauf mit den acht besten Fahrern, wieder über 15 Minuten.

Schnellster Fahrer des ersten Laufs des Käfer-Fun-Cups war Dominic Baitz. Er führte die Rangliste bereits nach der Auswertung der Vorläufe mit insgesamt 246 Runden in 45 Minuten plus Überzeit an. Er gewann genau so souverän den Finallauf. Zweiter wurde Andreas Hipke, Dritter Patrick Dern. Dahinter folgten Marcel Flier, Andreas Kunze, Holger Wittek, Sascha Schmitt und Jörg Unkelbach.

Mehr zur Erfarena gibt es im Internet unter [www.erfarena.de](http://www.erfarena.de)



Nina Schmitt war mit zehn Jahren die jüngste Teilnehmerin. Sie fuhr einen noch ungetunten TT-02 mit Reibungsdämpfern. Sie landete auf Platz 15. Für Nina Schmitt war es das zweite Rennen



Der Tamiya TT-02 von Patrick Dern mit eingebauter Elektronik. Der 48-Jährige wurde damit Zweiter



MEHR INFOS IN DER DIGITAL-AUSGABE



Startaufstellung Finallauf. Auf der Pole der Käfer von Dominic Baitz

# EURO OFFROAD SERIES 2017

**BRUNO COELHO UND  
MICHAL ORLOWSKI  
AUF SIEGERHURS**

Michal Orłowski und Bruno Coelho sind in der Euro Offroad Series 2016/2017 auf Siegerkurs. Beide haben beim dritten Saisonlauf in Trenčín ihre Klassen jeweils gewonnen. Es war für beide der zweite Saisonsieg. Michal Orłowski (Schumacher) gewann in Buggy 2WD vor Titelverteidiger Lee Martin (Yokomo) aus Großbritannien und Bruno Coelho (XRAY). Für Michal Orłowski war es in dieser Klasse



der zweite Sieg hintereinander. Beste deutsche Fahrer waren Marc Rheinard (Yokomo) auf Platz sechs und Jörn Neumann (Serpent) auf Platz acht.

Bruno Coelho (XRAY) setzte sich in der Klasse Buggy 4WD gegen Lee Martin und Michal Orłowski durch. Beste deutsche Fahrer waren wieder Jörn Neumann, der mit seinem neuen Serpent das Podium knapp als Vierter verpasste und Marc Rheinard auf Platz zehn. Bruno Coelho, der seit 2015 Weltmeister in dieser Klasse ist, hat nun beste Voraussetzungen, um seinen im letzten Jahr gewonnenen Titel zu verteidigen. <<<<

Die Sieger der Klasse Buggy 4WD. Auf dem Podium (von links): Lee Martin (Platz 2), Bruno Coelho (Platz 1) und Michal Orłowski (Platz 3) (Bild: Team XRAY)



# Markt

## MODELLBAU-NEUHEITEN IM ÜBERBLICK

### DER HIMMLISCHE HÖLLEIN

Die ins Programm beim Himmlischen Höllein aufgenommenen **SLS Quantum LiPo-Akkus** stellen gemäß Hersteller einen deutlichen Fortschritt in der Akku-Technologie dar. Durch neue Verfahrensweisen in der Zusammensetzung, Herstellung und Selektion konnten der Innenwiderstand verringert und negative Effekte reduziert werden. Erstmals wird von SLS nun ein Akku mit 65C angeboten. Die 65C-Akkus können dabei mit maximal 10C, alle anderen mit 5C geladen werden. Alle Quantum-Akkus werden mit entsprechendem Stromanschluss (BEC, XT60 oder XT90) und XH-Balancer-Anschluss geliefert. Erhältlich sind die Quantum-Akkus als 30C, 40C und 65C von 2s bis 6s mit Kapazitäten von 500 bis 5.800 Milliamperestunden. Die Preise erstrecken sich dabei von **6,50 bis 135,- Euro**.



SLS Quantum LiPo-Akkus vom Himmlischen Höllein



BAT-SAFE-LiPo-Sicherheitskoffer von freakware

### FREAKWARE

Der **BAT-SAFE** von freakware ist eine Sicherheits-Box für Akkus. Das Ganze ist so konstruiert, dass die Akkus in der Box sowohl geladen als auch gelagert werden können. Die Ladekabel werden durch eine flamm sichere Öffnung nach außen geführt. Im Falle eines Akku-Brands kann der entstehende Druck durch die oberen Lüftungs-Bohrungen nach außen austreten. Dabei wird der Rauch gefiltert, sodass keine schädliche Stoffe nach außen geraten. Obwohl im Inneren der Box bei einem Brand Temperaturen von bis zu 800 Grad Celsius entstehen können, werden durch die spezielle Isolierung Boden und Seitenwand maximal bis zu 80 Grad Celsius heiß, das austretende Gas maximal 150 Grad Celsius. Bis zu maximal zwei 6s-LiPo-Packs mit 5.000 Milliamperestunden dürfen ohne Probleme in der Box geladen werden. Das BAT-SAFE hat die Innenmaße 250 x 165 x 100 Millimeter und kostet **59,90 Euro**.

### HORIZON HOBBY

Der neue **TLR 22T 3.0 Stadium Truck** von Horizon Hobby im Maßstab 1:10 auf Basis des siegreichen 22-Buggys ist für die aktuellen Rennstrecken ausgelegt. Er ist ausgestattet mit überarbeiteter Aufhängung, einem vollständig neu entwickelten Heck sowie einem dreistufigen Getriebe, das für eine gute Kraftübertragung sorgt. Die Mittelmotor-Konfiguration sorgt dabei für erhöhte Kurvengeschwindigkeiten. Weitere Features sind: Verbesserte Vorder- und Hinterrad-Aufhängung, dreistufiges Getriebe für verbesserte Beschleunigung und Grip, Alu-Bodenplatte, leichtes Alu-Chassis, HDS-Rutschkupplung mit HD-Feder, Gen II Öldruckstoßdämpfer, variable Akkuposition und vorgeschliffene Karosserie. Der Preis des ab März 2017 lieferbaren Gefährts beträgt **399,99 Euro**.

22T 3.0 Stadium Truck von Horizon Hobby



Mit der neuen Spektrum-Fernsteuerung **DX5R** bietet Horizon Hobby einen Mittelklassesender für gehobene Ansprüche mit fünf Kanälen. Zur Verfügung stehen beispielsweise Full-Range-Telemetrie, ABS, Vierrad-Lenkung, Vorwärts-Programmierung für AVC-Empfänger und vieles mehr. Folgende Features zeichnen den neuen Sender außerdem aus: Einstellbare Gashebel- und Lenkrad-Federkraft, einstellbare Gashebel-Position, verschiedene Lenkrad-Optionen, drei Griffgrößen sowie 10- und 15-Zoll-Lenkrad-Adapter optional verfügbar, doppelt kugelgelagert, bis zu fünf Fahr-Modi pro Modell, Dual-Rate, Expo und vieles mehr. Der Preis beträgt **319,99 Euro**.

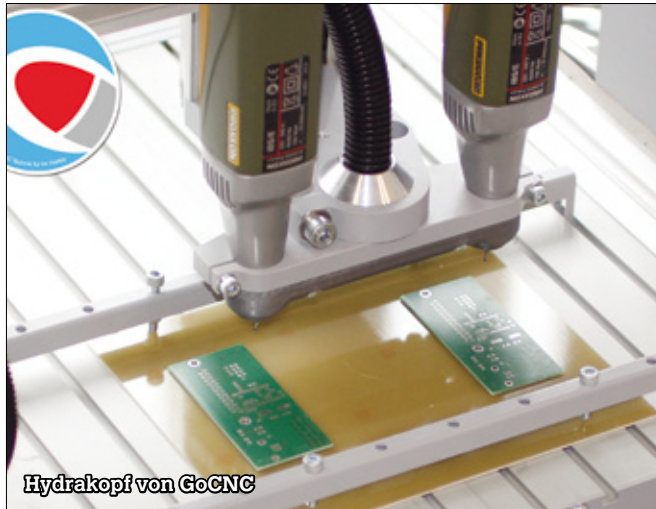
DX5R von Horizon Hobby





## GO CNC

Der **Hydrakopf** von GoCNC ist eine Erweiterung für CNC-Maschinen, um beispielsweise Kleinserienfertigungen zu realisieren. Befestigt werden kann die Vorrichtung an allen Maschinen mit einem 43-Millimeter-Spannhals. Der Abstand zwischen den Spindeln beträgt 120 Millimeter, sodass sich zwei Werkstücke von maximal 120 Millimeter Breite gleichzeitig bearbeiten lassen. Die Absaugvorrichtung kann durch den mitgelieferten Adapter an jeden handelsüblichen Staubsauger angeschlossen werden und führt während des Bearbeitungsvorganges jegliche Staub- oder Schmutzpartikel vom Werkstück ab. Darüber hinaus ist die Vorrichtung durch die zwei 20-Millimeter-Fräsmotor-Aufnahmevorrichtungen ideal für Proxxon-Fräsmotoren geeignet, aber es kann auch jegliches anderes Zubehör passender Größe eingespannt werden. Der Hydrakopf ist für **149,- Euro** erhältlich.



Hydrakopf von GoCNC



Formula Q32 von LRP

## LRP ELECTRONIC

Jetzt kommen bei LRP mit den neuen 1:32er-Cars Formel-Fans auf ihre Kosten. Der handflächengroße (Länge 110 Millimeter) **Formula Q32**, wahlweise in Rot oder Blau zu haben, kommt mit der Optik von klassischen Open-Wheel-Rennwagen – und das in einer benutzerfreundlichen und fahrfertigen Heckantrieb-Version. Die Cars verfügen über voll proportionale Lenkung und Gas sowie eine aktiv gefederte Pendel-Hinterachse. Zum Lieferumfang der RTR-Sets gehören auch acht Curbs und eine faltbare Sprungschanze. Geladen werden die Racer einfach über die

Strada DC von LRP

TF-60-Fernsteuerung oder über das optional erhältliche USB-Kabel. Der Preis der RTR-Sets beträgt jeweils **54,99 Euro**.

Mit dem 470 Millimeter langen **Strada DC** bietet LRP ein 4WD-Tourenwagen-Chassis mit komplett einstellbarer Einzelrad-Aufhängung und gesperrtem, hinteren Differential für echte Drift-Action an. Die Basis ist ein gegossenes Wannenchassis – eine stabile als auch robuste Plattform für den kräftigen 4WD-Kardantrieb. Vormontierte, ölbefüllte Stoßdämpfer und Doppelquerlenker-Einzelradaufhängung vorne und hinten bieten feinfühliges Fahrgefühl auf jedem Untergrund. Das MS-22 Servo setzt die Lenkung über ein doppelt gelagertes System mit integriertem Servo-Saver um. Der Strada 4WD-Antrieb ist komplett kugelgelagert, um maximale Fahrzeit und Effizienz zu ermöglichen und besitzt eine gegossene Getriebe-Abdeckung, um Schmutz und Steine vom Getriebe fern zu halten. Die vorderen und hinteren Kegelrad-Differenziale übertragen problemlos die Motorleistung. Der Preis des Strada DC RTR-Sets mit Sender MTX/MRX-243 und 1.800er-NiMH-Akku beträgt 179,99 Euro, die Brushless-Variante ist für **259,99 Euro** zu haben.



## HERSTELLER Kontaktdaten

**DER HIMMLISCHE HÖLLEIN**  
Glender Weg 6  
96486 Lautertal  
Telefon: 095 61/55 59 99  
Fax: 095 61/86 16 71  
E-Mail: [mail@hoellein.com](mailto:mail@hoellein.com)  
Internet: [www.hoelleinshop.com](http://www.hoelleinshop.com)

**FREAKWARE**  
Karl-Ferdinand-Braun-Straße 33  
50170 Kerpen  
Telefon: 022 73/60 18 80  
Fax: 022 73/601 88 99  
E-Mail: [info@freakware.com](mailto:info@freakware.com)  
Internet: [www.freakware.com](http://www.freakware.com)

**GO CNC.DE**  
Corunna Straße 6  
58636 Iserlohn  
Telefon: 023 71/783 71 05  
E-Mail: [info@gocnc.de](mailto:info@gocnc.de)  
Internet: [www.gocnc.de](http://www.gocnc.de)

**HORIZON HOBBY DEUTSCHLAND**  
Christian-Junge-Straße 1  
25337 Elmshorn  
Telefon: 041 21/265 51 00  
Telefax: 041 21/265 51 11  
E-Mail: [info@horizonhobby.de](mailto:info@horizonhobby.de)  
Internet: [www.horizonhobby.de](http://www.horizonhobby.de)

**MULTIPLEX**  
Westliche Gewerbestraße 1  
75015 Bretten-Gölshausen  
Telefon: 072 52/58 09 30  
Fax: 072 52/580 93 99  
Internet: [www.multiplex-rc.de](http://www.multiplex-rc.de)

**LRP ELECTRONIC**  
Hanfwiesenstraße 15  
73614 Schorndorf  
Hotline: 09 00/577 46 24  
Fax: 071 81/40 98 30  
E-Mail: [info@lrp.cc](mailto:info@lrp.cc)  
Internet: [www.LRP.cc](http://www.LRP.cc)

**TEAM CORALLY**  
Geelsweg 80  
2250 Olen  
Belgien  
Telefon: 00 32/14 25/92 94  
E-Mail: [info@corally.com](mailto:info@corally.com)  
Internet: [www.corally.com](http://www.corally.com)

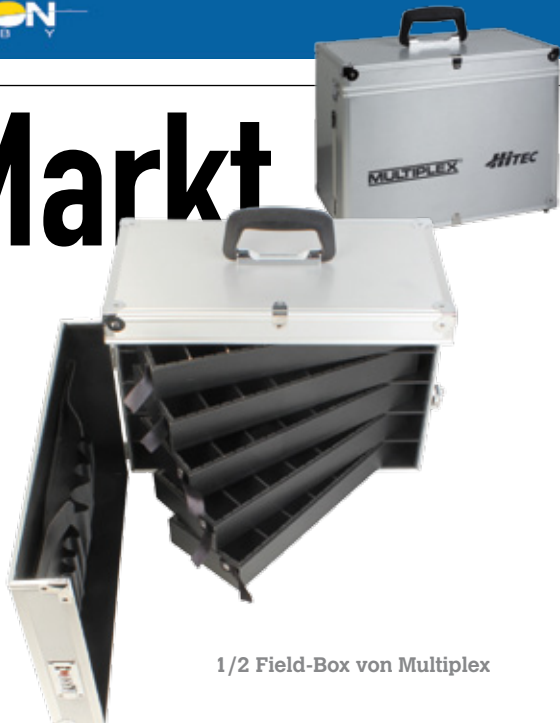
**RC-CAR-SHOP – HOBBYTHEK**  
Nauenweg 55  
47805 Krefeld  
Telefon: 021 51/82 02 00  
Fax: 021 51/820 20 20  
E-Mail: [hobbythek@t-online.de](mailto:hobbythek@t-online.de)  
Internet: [www.rc-car-online.de](http://www.rc-car-online.de)

**REVELL**  
Henschelstraße 20-30  
32257 Bünde  
Telefon: 052 23/96 50  
Telefax: 052 23/96 54 88  
E-Mail: [info@revell.de](mailto:info@revell.de)  
Internet: [www.hobbico.de](http://www.hobbico.de)



Anzeige

# Markt

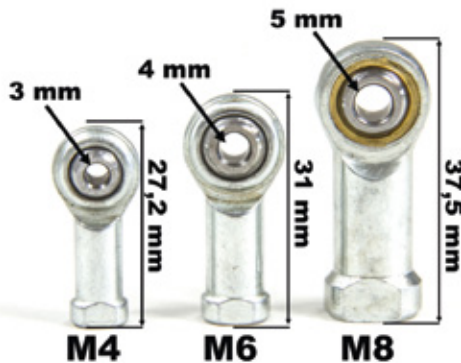


1/2 Field-Box von Multiplex

## MULTIPLEX

Eine robuste **Universalbox** aus Aluminium für breite Anwendungsbereiche im Modellbau bietet die Firma Multiplex an. Die Field-Box ist mit fünf schwenkbaren Schubladen, Werkzeug-Halterungen, Schnappverschlüssen sowie einem Zahlenschloss ausgestattet und verfügt über einen stabilen Tragegriff. Die Abmessungen betragen 405 × 215 × 305 Millimeter, womit diese praktische Box bequem in jedes Auto passen dürfte. Der Preis liegt bei **112,90 Euro**.

Stahlkugelpfannen von RC-Car-Shop – Hobbythek



## RC-CAR-SHOP – HOBBYTHEK

Hochwertige **Stahlkugelpfannen** in Premium-Qualität bietet RC-Car-Shop – Hobbythek an. Erhältlich sind Ausführungen mit 4-, 6- oder 8-Millimeter-Gewinde, die wahlweise mit Rechts- oder Linksgewinde zur Auswahl stehen. Darüber hinaus kann entschieden werden zwischen 3, 4 oder 5 Millimeter großer Kugelbohrung, womit dem engagierten RC-Car-Sportler eine facettenreiche Auswahl für nahezu jeden Anwendungsbereich zur Verfügung steht. Der Stückpreis für eine Stahlkugelpfanne beträgt **4,90 Euro**.

## TEAM CORALLY

Team Corally bietet ab sofort den Duo-Lader **TC Eclips 2100** in der „Limited Black Edition“ an, von dem eine limitierten Auflage von 400 Stück produziert und europaweit an die entsprechenden Händler verteilt wurde. Das Ladegerät wird in einer praktischen Tasche geliefert, zudem gehören Balancer-Adapter und Ladekabel zum Lieferumfang. Die besonderen Merkmale des TC Eclips 2100 sind: zwei gleichwertige Lade-Ausgänge mit zwei unabhängigen Balancern; 1s- bis 6s-LiPo/LiPo HV/LiFe/LiIon- sowie bis zu 15 NiCd/NiMH-Zellen; Fast-, Balance- und Storage-Charge für LiPo-Zellen; Überwachung des Stroms beim Lade-/Entladevorgang; fünf Profilspeicher; zwei temperaturgeregelte Lüfter; bis zu zehn Lade-/Entladezyklen programmierbar; Netzteil-Funktion 100 Watt/17 Volt DC. Der Preis beträgt **129,95 Euro**.



Duo-Lader TC Eclips 2100 von Team Corally

## REVELL

Hochwertiges Werkzeug vergrößert den Spaß in der Hobby-Werkstatt und ermöglicht die gewünschten Ergebnisse. Revell bietet daher einen neuen **Seitenschneider** an, dessen aus besonders hartem 440C-Messerstahl gefertigte Spitzen sehr saubere Schnitte ermöglichen sollen. Die ergonomisch geformten Griffstücke sind aus robustem TPU hergestellt.



Seitenschneider von Revell

Neuheiten, Produktinfos und Aktualisierungen senden Sie bitte an:  
Redaktion CARS & Details, Hans-Henny-Jahnn-Weg 51, 22085 Hamburg  
E-Mail: [markt@wm-medien.de](mailto:markt@wm-medien.de)



# Videos des Monats

QR-Codes scannen und Videos sehen

CARS & Details



Superscale 2016



TRAXXAS



4-Wheel Drive Front Flip



Buri Racer



E1 by Joachim Grauer  
in Ettlingen 2016



RC-Car-Shop-Hobbythek



Fahrvideo Supergrip



CARS & Details



Das Digital-Magazin -  
so funktioniert's



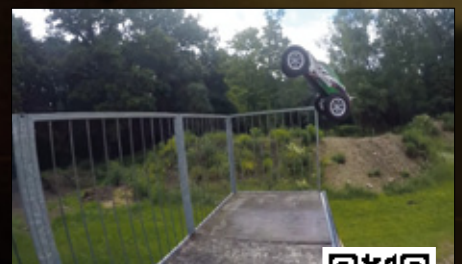
HPI



The HPI Jumpshot ST



Schweighofer



Modster V4  
Monster Truck 4WD





Text und Fotos:  
Frank Jaksties



# Losi Baja Rey mischt die Wüste auf SANDSTORM

Short Course-Trucks haben in den letzten Jahren enorm an Popularität gewonnen. Sie sind robust, sehen dem Original äußerlich sehr ähnlich und performen auf den Rennstrecken und in der Kieskuhle sehr gut. Allerdings wurden die meisten Short Course-Trucks auf erweiterten Plattformen schon bestehender Buggys in den Maßstäben 1:10 und 1:8 aufgebaut. Losi hat jetzt mit dem Baja Rey einen anderen Weg eingeschlagen und könnte damit voll ins Schwarze treffen. Denn dieser Truck ist von Grund auf für den Einsatz als Wüstentruck konzipiert.

Nach der Ankündigung verging noch einige Zeit warten, bis der Losi Baja Rey von Horizon Hobby endlich verfügbar war. Doch dann war es endlich soweit und der allradgetriebene Baja Rey konnte komplett montiert in RTR-Ausführung dem Karton entnommen werden. Der erste Eindruck haut Scale-Enthusiasten schon mal aus den Socken. So viel Liebe zum Detail findet man selten bei einem RTR-Modell.

## Scale-Highlight

Zur gelungenen Optik des Modells tragen zum einen die Felgen samt Reifen mit Baja-typischem Profil in weicher Gummimischung bei. Sogar ein vollwertiges Ersatzrad findet man auf dem hinteren Sektor des Kunststoffrahmens montiert. Bei näherem Begutachten fällt außerdem auf, dass es keine Karosserieklemmern gibt. Nur kleine Schrauben mit großen Unterlegscheiben aus schwarzem Kunststoff. Will man an das Chassis gelangen, muss man 22 Schrauben entfernen. Das gilt aber nicht für den Akku-Wechsel, denn der wird von hinten unten in den Akkuhalter gesteckt.

Die Karosserie ist vierteilig aufgebaut. Sie besteht aus dem Frontklip, welcher Motorhaube und Kotflügel zu einem Karosserieteil macht. Türen und Dach bilden ebenso eine Einheit. Einzig die hinteren Kotflügel sind separat am Gitterrohrrahmen angeschraubt. Um das Interieur mitsamt Fahrer, Beifahrer und Inneneinrichtung auszubauen, muss noch der obere unter dem Dach befindliche Teil des Gitterrohrrahmens abgeschraubt werden. Wer den Baja Rey also im Detail betrachten will, sollte sich schon mal einen Akkuschrauber mit 2 Millimeter Inbus-Bit zurechtlegen.

## Skelett

Hat man zur Begutachtung alle benannten Teile entfernt, sieht man das ganze Layout des Chassis. Dabei fällt sofort die Ähnlichkeit mit dem Original auf. Das





EXKLUSIVES VIDEO UNTER  
[WWW.CARS-AND-DETAILS.DE](http://WWW.CARS-AND-DETAILS.DE)

Aluminiumchassis ist 3 Millimeter stark. Im vorderen Bereich ist es sehr schmal gehalten, um die Querlenker möglichst bis an ihre maximale Länge bauen zu können. Je länger die Querlenker, desto größer kann der Federweg, unter Berücksichtigung der anderen Fahrwerksparameter, ausfallen. Das Aluminiumchassis reicht bis etwas über die Fahrzeugmitte hinaus, dann ist Schluss. Da, wo normalerweise das hintere Differenzial bei anderen Modellen auf dem Chassis sitzt, ist nichts mehr.

An der Hinterkante der Grundplatte sind außen extrem lange Längslenker (165 Millimeter) befestigt. Sie verlaufen fast parallel zur Längsachse und reichen bis zur Hinterachse, an welcher sie an der Unterseite verschraubt sind. Mittig auf der Hinterachse, oberhalb des Differenzials, befinden sich ebenfalls zwei Längslenker, die etwa 55 Millimeter oberhalb der unteren Längslenker auf das Chassis treffen. Diese Art von Achsaufhängung nennt man Vierlink-Suspension.

Wie beim echten Baja-Truck, ist die Hinterachse aus einem Stück gefertigt und verfügt über ein zentrales Differenzial. Allerdings ist dieses als

## CAR CHECK

### Losi Baja Rey Horizon Hobby

Klasse: Elektro-Offroad 1:10

Empfohlener Verkaufspreis: Im Fachhandel erfragen

Bezug: Fachhandel

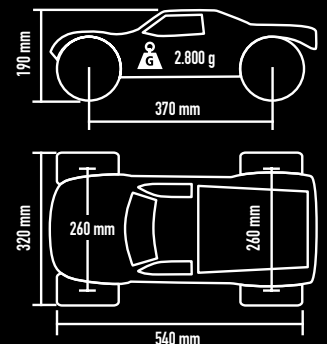
Technik: Allradantrieb, komplett kugelgelagert, vier Öldruckstoßdämpfer, Einzelradaufhängung vorne, Starrachse an Längslenkern hinten, Vierspider-Differenzial vorne und in der Mitte

Benötigte Teile: Fahrakku, Ladegerät

Erfahrungslevel:



FORTGESCHRITTENE



starrer Durchtrieb ausgeführt. Vom mittleren Getriebe wird die Kraft von einer Antriebswelle aus Kunststoff mit Stahlkardangelenken an die Hinterachse weitergeleitet. 120 Millimeter lange Öldruckstoßdämpfer sind an den unteren Längslenkern fast mittig angeschraubt. Im oberen Teil werden sie am Hilfskäfing montiert. Über ein Gewinde am Dämpfergehäuse lassen sich die Federvorspannung und damit die Chassishöhe sowie die Bodenfreiheit einstellen. Kleine Anschlagpuffer auf den Kolbenstangen verhindern ein hartes Durchschlagen des Dämpfers und des Fahrwerks.





Wer bei der Demontage der Bauteile einen Akkuschauber mit 2-Millimeter-Inbus besitzt, ist klar im Vorteil. Zum Glück ist der Losi Baja Rey sehr wartungsarm



In der Heckpartie des Baja Rey ist ein vollwertiges Reserverad montiert. Wer Performance-orientiert unterwegs sein möchte, kann es auch demontieren. Darunter kommt die Tankatruppe zum Vorschein

### Stabile Kiste

Um die Seitenneigung des Baja Rey in schnellen Kurven und dem Torque Twist Herr zu werden, hat Losi kurz vor den unteren Stoßdämpferaufnahmen die Aufhängungspunkte für den hinteren Stabilisator vorgesehen. Was bei manch anderen RTR-Modellen zum Tuningzubehör gehört, ist beim Baja Rey bereits verbaut. An den Kugelköpfen des Stabilisators kann man noch die Feinabstimmung vornehmen. Aufgrund des Layouts der Hinterachse mit ihren vier Links hat der Baja Rey hinten einen Federweg von mehr als 90 Millimetern. Äußerst beachtlich und somit bestens geeignet, um härtestes Wüstenterrain in Angriff zu nehmen.

Vorne steht der Truck seinem Vorbild auch in nichts nach. Lange, einteilige Querlenker ohne Dreck sammelnde Zwischenräume finden sich oben und unten an der Radaufhängung. Beim Original aus Stahl- oder Aluminiumplatten zusammengeschweißt, sind es beim Baja Rey immerhin robuste und strapazierfähige Nylonquerlenker. Ihre Drehpunkte sind in der Chassismitte grade einmal 30 Millimeter auseinander,

was vergleichsweise wenig ist, wenn man sich die Gesamtgröße des Wüstentrucks einmal vor Augen führt. So kommt die maximal ausgereizte Länge der Querlenker von 100 Millimeter zustande. Die Radträger sind gleichzeitig auch die Lenkhebel, die aus dem gleichen Material hergestellt sind. In ihnen laufen die Antriebswellen in Kugellagern. Die Wellen in Kardan-Bauform sind eine willkommene Alternative zu herkömmlichen Antriebswellen in Knochenform und zudem spielfrei und langlebiger.



Die Innereien des Getriebes laufen trocken, machen aber keinerlei Probleme. Wer möchte, kann hier mit etwas Fett nacharbeiten



Der Dynamite Fuze-Regler kommt mit Strömen von bis zu 130 Ampere klar. Selbst an 3s-LiPos kommt er so nicht an seine Grenzen. Der Einschalter und die daneben liegende Setup-Taste können problemlos durch die hintere Scheibenöffnung der Karosserie erreicht werden



Die einteilige Achse sieht den großen Vorbildern sehr ähnlich. In der Mitte befindet sich das Differenzial, das zu 100 Prozent durch eine Spool gesperrt ist





Angetrieben wird der Wüstentruck von einem 550er-Brushlessmotor. Er ist einen Tick länger als seine 540er-Kollegen und entwickelt dadurch mehr Drehmoment



Das Interieur aus lackiertem Lexan beinhaltet neben Fahrer und Beifahrer auch ein Armaturenbrett



Hinter dem Regler versteckt sich der Spektrum SRS4220 AVC-Empfänger. In dieser Position ist er sehr gut geschützt

### Brems-Attrappen

Der optische Clou an allen vier Radaufnahmen sind die jeweils verbauten silbernen Scheibenbremsen und die dazu gehörigen Bremssättel. Diese Bauteile haben zwar nur eine optische Funktion und bestehen aus Kunststoff, machen aber einen sehr guten und scaligen Eindruck. Mit den roten Sechs-Kolben Bremssätteln sieht die Bremsanlage täuschend echt aus. Zumal die Bremssättel fest mit den Radträgern verschraubt sind und die Bremscheiben zusammen mit der Achse rotieren.

Die Stoßdämpfer an der gut durchdachten Vorderachse sind vom Aufbau baugleich mit denen der Hinterachse, haben allerdings eine Länge von 100 und einen Gesamtfederweg von 70 Millimeter. Verschiedene Positionen für die Dämpferverstellung findet man weder vorne noch hinten. An der Hinterachse kann lediglich ein zusätzlicher Stoßdämpfer auf jeder Seite montiert werden. Ein Kurvenstabilisator für besseres Handling ist vorne ebenfalls verbaut.

Der umfangreiche Überrollkäfig hat durchaus viele Befestigungspunkte an Chassis, Hilfsrahmen und vorderen Stoßfänger. Dieser ist ebenfalls aus Nylon gefertigt und sehr widerstandsfähig, da er flexibel ausgeführt ist. Hinter den Vorderrädern hat Losi mit großen Schmutzabweisern dafür gesorgt, dass kein Sand und Dreck ins Innere des Chassis eindringen können. Diese Schmutzfänger sind simpel aufgebaut, aber äußerst wirkungsvoll. Hinter dem rechten Schmutzfänger ist das Lenkservo kopfüber und stehend im Chassis montiert. Ein Cam-Style-Servosaver schützt das Lenkservo vor Beschädigungen.



Der Motorhalter lässt keine Fehler bei der Ritzelwahl zu. Jede Ritzelgröße hat ihr eigenes Montageloch für den Motor. Das Ritzelspiel ist so immer perfekt eingestellt



MEHR INFOS IN DER DIGITAL-AUSGABE



Selbst ohne die Karosserie-Elemente macht der Baja Rey eine gute Figur. Die Ähnlichkeit zu seinen Vorbildern im Maßstab 1:1 ist unverkennbar



### Unterseiten-Demontage

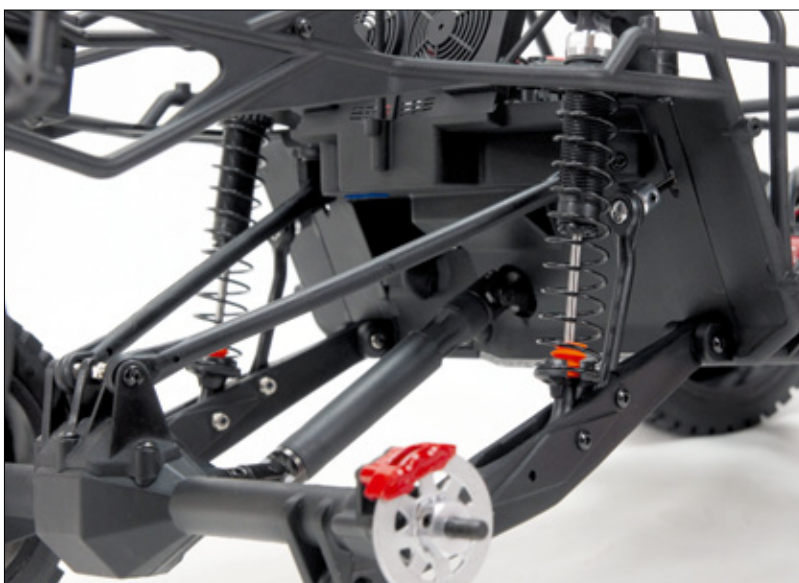
Der Brushlessmotor in 550er-Baugröße hat 3.800 Umdrehungen pro Minute sowie Volt und sitzt direkt hinter dem Lenkservo. Er trägt die Bezeichnung Dynamite S1616. Der Blick auf den Motor lässt einen zunächst stutzen, da nicht sofort ersichtlich ist, wie man diesen ausbauen kann. Doch dafür hat Losi eine clevere Lösung parat. Auf der Unterseite des Chassis kann man mittels dreier Schrauben eine Metallplatte aus dem Chassis lösen und danach den Brushlessmotor samt Halterung nach unten herausnehmen. An diesem gusseisernen Halter ist der Motor geschraubt. Verschiedene Löcher geben anhand von Zahlen vor, welche Position bei welchem Ritzel zu wählen ist. So können von 10 bis 18 Zähne zählende Ritzel verbaut werden und man hat immer das perfekt eingestellte Zahnflankenspiel

zwischen ihm und dem Hauptzahnrad. Standardmäßig ist für den Betrieb an 2s das 13er-Ritzel montiert. Wahlweise kann das mitgelieferte 10-Zähne-Ritzel für den Betrieb an 3s installiert werden.

Das Getriebe verfügt über ein Mitteldifferenzial, eine kompakte Bauweise und weist im Inneren ausschließlich Zahnräder aus Stahl auf. Auf eine Schmierung der Getriebe-Innereien hat Losi gänzlich verzichtet. Dementsprechend fällt auch die Geräuschkulissee des Antriebs aus. Da die Motorhalteraufnahme am Getriebegehäuse über eine umlaufende Nut verfügt, ist das Getriebe auch dort gegen Staub und Schmutz geschützt. Der Akkuhalter befindet sich auf der linken Seite des Chassis neben der Antriebswelle, welche zur Vorderachse führt. Hier ist so viel Platz, dass ein handelsüblicher 3s-LiPo ohne Anstrengung hineinpasst.

### Einschalten durchs Fenster

Im Wageninneren sitzt ein Dynamite Fuze-Regler auf dem Getriebe. Dieser kann mit bis zu 3s-LiPos betrieben werden und verträgt laut Herstellerangabe eine

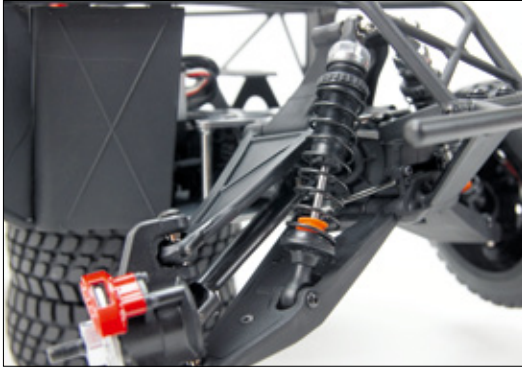


Lange Längslenker an der Hinterachse lassen viel Arbeitsweg zu. Die weich abgestimmten Dämpfer sind sehr zuverlässig und vor allem dicht



Vorne findet man Kardanwellen, die in Kugellagern laufen. Fette Querlenker unten und oben machen die Frontpartie sehr robust. Bei den Bremssätteln erkennt man die Montagepunkte am C-Hub





Die langen Stoßdämpfer des Baja Rey sorgen für ein ordentliches Fahrverhalten des Trucks im groben Gelände. Die Bodenfreiheit wird über die Rändelmutter am Dämpfergehäuse eingestellt

Leistung von bis zu 130 Ampere. Damit ist er ausreichend dimensioniert für den Baja Rey. Da er sich zwischen Fahrer und Beifahrer befindet, ist der Ein-/Aus-Schalter des Brushlessreglers gut über den hinteren Fensterausschnitt der Karosserie zu erreichen. Zwischen dem Regler und der Kühlertrappe sitzt der kleine Spektrum SRS4220 Vierkanal-Empfänger mit integriertem AVC-System. Gesteuert wird das Modell über die beiliegende Spektrum DX2e-Anlage.

Mit 2s- und 3s-LiPos im Gepäck ging es zum Testen auf einen ehemaligen Truppenübungsplatz. Zuerst wurde standardmäßig die 2s-Variante mit dem 13er-Ritzel getestet. Der Geradauslauf wurde korrigiert und das AVC auf 50 Prozent eingestellt. Der Allradantrieb des Baja Rey ließ den Truck nach vorne schießen. Mit vier großen Dreckfontänen rauschte er davon. Unebenheiten, Stöcke und Steine schluckte das Fahrwerk locker weg. Die Dämpfer arbeiteten super soft und stehen den großen Vorbildern in Nichts nach.

Beim Springen verhält sich der Truck so, wie man es von einem allradgetriebenen RC-Car erwartet. Neutral im Absprung und sehr gut und präzise in der Luft mit Gas- und Bremse zu steuern. Die Landungen sehen sehr spektakulär aus, wenn die Räder voll in den Radkästen verschwinden und sich das Fahrwerk sofort wieder beruhigt. Versaute Kamikazelandungen bringen den Baja Rey dabei keinesfalls aus dem Konzept. Die strapazierfähigen Bauteile von Fahrwerk und Überrollkäfig machten alles sang- und klanglos mit.

### 60 Sachen

Nach einigen Fahrten wurde die Abkühlphase des Motors genutzt, um das kleinere Ritzel zu montieren und einen 3s-LiPo im Batteriefach unterzubringen. Die schon vorher als nicht grade gering zu beschreibende Endgeschwindigkeit wurde nochmals gesteigert und katapultierte den Truck auf geschätzte 60 Kilometer pro Stunde. Auch hier machte das Fahrwerk alles mit und kam nicht an seine Grenzen. Eine Strecke mit kleinen, kurzen Unebenheiten ließ das Chassis fast ohne Bewegung über das Terrain gleiten.

Was der Baja Rey allerdings nicht all zu gerne mag, sind mehrere Fahrten an 3s-LiPos hintereinander. Hier sollte man ihm zwischendurch schon kurze Abkühlpausen gönnen. Eine spätere Durchsicht des Trucks ergab nichts Negatives. Also fand noch ein abschließender Test auf Asphalt statt. Auch hier krallten sich die weichen Reifen bissig fest und der Truck zog ab. Es zeigten sich jedoch deutliche Unterschiede auf dem festen Untergrund. Trotz der Stabilisatoren hob der Baja Rey das eine- oder andere Mal das kurvenrinnere Rad bei engen Kurvenfahrten. Doch auch, wenn sich der Baja Rey naturgemäß auf ebenen Betonflächen nicht so wohl fühlt, ist er eine ultimative Spaßmaschine. Diesen Truck kaputt zu kriegen, ist praktisch unmöglich. <<<<

### MEIN FAZIT



Der Losi Baja Rey ist ein echter Haudegen. Er steckt im Gelände alles weg, was sich ihm in den Weg stellt. Egal ob Anfänger oder Fortgeschrittener, Spaß macht der Truck jedem. Der Übersteuer-Tendenz durch die gesperrte Hinterachse lässt sich mit dem AVC-System super entgegenwirken.

Frank Jaksties  
Fachredaktion CARS & Details

Ausgereiftes Fahrwerk  
Robuste Bauweise  
Kräftiger Brushlessantrieb

Unterdimensioniertes  
Lenkservo  
Aufwändige  
Wartungsarbeiten



„Der Losi Baja Rey steckt im Gelände alles weg, was sich ihm in den Weg stellt.“





# Darum überzeugt Futabas T3PV nicht nur Einsteiger

Text und Fotos:  
Sebastian Stark



# MEHR ALS STANDARD

Im Sektor der Einsteiger- und Fortgeschrittenen-Sender für RC-Cars gibt es eine riesige Auswahl. Die Entscheidung – welche ist nun die richtige für mich – fällt hier oftmals gerade RC-Neulingen nicht leicht. Will ich Preis oder Leistung? Oder am besten beides? Wer hier als Hersteller mehr bietet als andere, hat gute Chancen auf dem überfluteten Markt zu bestehen. Die neue T3PV von Futaba sticht hier mit einigen Besonderheiten hervor und ist auch in Sachen Kosten und Nutzen ein erstklassiges Angebot.

Der erste Blick auf das Objekt der Begierde ist oftmals schon ausschlaggebend für den Kauf. Zumindest dann – wenn man neu in diesem Hobby ist und aus dem Bauch heraus seine ersten Anschaffungen macht. Wer sich schon etwas mit der Materie auskennt, kauft, was er kennt oder was Freunde und Kollegen im raten. Hier trumpft Futabas T3PV gleich doppelt auf. Schon durch die schlichte, nicht überladene und zugleich hochwertig anmutende Verpackung ist hier der erste Bonuspunkt sicher. Der Name „Futaba“ steht für Qualität und ist fast praktisch jedem Modellbauer ein Begriff – das schafft sogleich Vertrauen beim Kunden. Doch was bekommt man für sein Geld? Ist die T3PV im Sektor der Mittelklasseanlagen eine von vielen oder hat sie das gewisse Extra?

## Erste Schritte

Der gute Eindruck wird beim Öffnen der Packung ein kleines bisschen geschmälert. Löblich ist natürlich, dass hier eine deutsche Anleitung beiliegt – dass diese aber aus einer nicht mal formatfüllenden, losen DIN A4 Blattsammlung besteht ist irgendwie unerklärlich. Dennoch, die deutsche Anleitung erleichtert die Bedienung ungemein und ist sicher für viele Nutzer ein Vorteil. Mit im Lieferumfang der T3PV sind neben dem Sender mit 3 + 1 Kanälen noch der R304SB 4-Kanal Empfänger und ein kleines Handwerkzeug enthalten, das sich für den Bindevorgang eignet. Der Spannungsbereich des Senders ist mit 6 Volt angegeben, somit benötigt man lediglich noch vier AAA-Zellen oder wahlweise ein NiMH- beziehungsweise LiFe-Pack zur Speisung.



Mittlerweile ganz normal, aber dennoch sehr praktisch: Vier Mignonzellen reichen als Stromversorgung aus

## TECHNISCHE DATEN

• Kanäle: 3 • Übertragungssystem: T-FHSS / S-FHSS • Modellspeicher: 10 • Frequenz: 2,4 GHz • Besonderheiten: ABS-System, 4WS- und Brems-Mischer, Failsafe, Empfängerspannungs-Überwachung • Preis: 149,- Euro • Bezug: Fachhandel





Ein griffiges Lenkrad mit Moosgummibeschichtung gibt gutes Feedback beim Fahren

Am Sender selbst findet sich eine übersichtliche und optisch ansprechende Bedienkulisse. Ein LC-Display, insgesamt vier flache Soft-Touch-Schalter, ein Schiebescalter, drei Trimmhebel, der gut positionierte Gas/Bremshebel und natürlich ein griffiges Lenkrad mit Moosgummibezug. Nach dem Einschalten zeigen sich alle Funktionen der Fernsteuerung auf einen Blick. Zusätzlich werden der Modellspeicher (hier können bis zu zehn Modelle gespeichert werden), die Übertragungsfrequenz, Sender- und Empfängerspannung angezeigt. Empfängerspannung am Sender? Ja genau richtig gehört – der mitgelieferte R304SB-Empfänger ist so wie die Funke auch telemetriefähig. Dies jedoch nur eingeschränkt. Es funktioniert ausschließlich mit eben genau diesem Empfänger und es kann nur eine Funktion angezeigt werden. Serienmäßig lässt sich also der Empfängerstrom überwachen, wer beispielsweise aber die Daten des Fahrakkus im Senderdisplay haben möchte, muss hierfür den optional erhältlichen SBS-01V-Sensor erwerben. Ist dieser angeschlossen, entfällt die Funktion für den Empfängerakku. So gesehen haben Verbrenner- oder Elektrofahrer damit zumindest die wichtigsten Daten zur Verfügung. Eine Erweiterung, zum Beispiel mit einem Drehzahlsensor, ist nicht möglich.

### Intuitiv

Zur Programmierung kommt fast alles zum Einsatz, was die T3PV an Schaltern und Knöpfen bietet. Dennoch ist das korrekte Einstellen des Senders fast selbsterklärend und geht einfach. Das Binden ist auch kein Hexenwerk. Sender und Empfänger einschalten und den Link-Taster am Empfänger gedrückt halten. Wenn die LED am Empfänger grün leuchtet, ist bereits alles korrekt gebunden. Wer einen weiteren Empfänger binden möchte, muss zuvor im Menüpunkt 2 (SYS) bis zum Unterpunkt „LINK“ klicken und diesen aktiviert haben. Wichtig ist jedoch: dieser Sender kommuniziert nicht mit der Futaba FASST-Frequenz. Es lässt sich also nicht jeder Futaba-Empfänger ohne Weiteres benutzen.

Unter dem ersten Menüpunkt MDL wird der Modellspeicher gewählt, der Modellname (hier können maximal vier Zeichen verwendet werden) eingegeben



Der Gas-Bremshebel lässt sich zwar nicht verstellen, ist aber auch für kleine Hände gut erreichbar

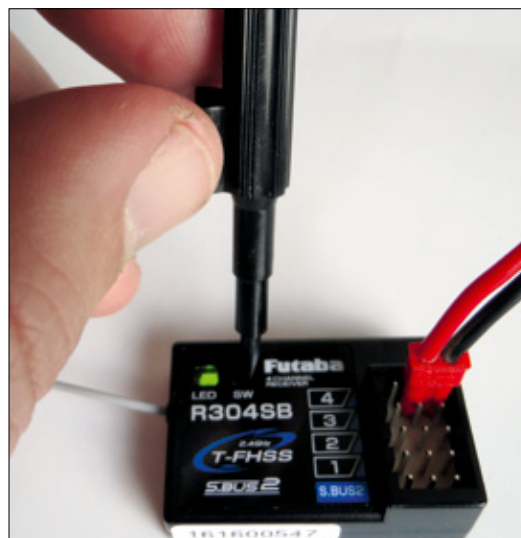
und die Warnschwelle des Senderakkus – also der Low Battery-Alarm justiert. Beim Eingeben des Modellnamens kommt aber nicht nur eine der Tasten mit dem Links- oder Rechtspfeil zum Einsatz, sondern auch das Lenkrad. Mit diesem wird der Cursor weitergeführt. Die Buchstaben, Zeilen oder Ziffern Auswahl erfolgt wie üblich über die Pfeiltasten.

### Alle Optionen

Die Fernsteuerung verfügt natürlich über alle klassischen Features wie Dual Rate, Endpunktjustierung, Servo-Reverse, Expo, Fail-Safe, ABS und Trimmung, die ebenfalls leicht über die Menüauswahl mittels Pfeiltasten und der Plus-Minus-Taste einzustellen sind. Wichtig bei Futaba ist jedoch zu wissen, dass positive Expo-Werte die Reaktionszeit des Servos anhebt und nicht verlangsamt. Das ist bei anderen Herstellern teilweise anders herum. Wer also zum Beispiel sein Lenkservo etwas verlangsamen möchte muss folglich in den Minusbereich gehen.



Wer weitere Empfänger binden möchte, muss die Link-Funktion aktivieren



MEHR INFOS IN DER DIGITAL-AUSGABE 

Das Binden ist kinderleicht: Knopf drücken – fertig



**MEIN FAZIT**

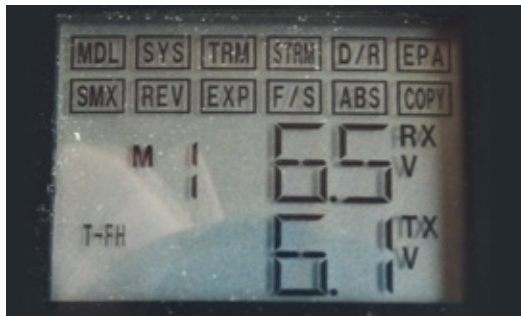


Mit der Futaba T3PV erhält man einen vielseitigen Mittel-klassesender, der mit seinen Funktionen deutlich über dem Durchschnitt liegt. Das niedrige Gewicht und die für diese Preisklasse sehr gute Verarbeitung überzeugen ebenso wie die einfache Bedienbarkeit. Das Menü ist simpel aufgebaut und leicht verständlich. Der kleine und leichte Empfänger lässt sich in jedem Modell unterbringen, die zusätzliche Telemetriefunktion wertet das gesamte Set weiter auf. Preis und Leistung sind hier mehr als stimmig.

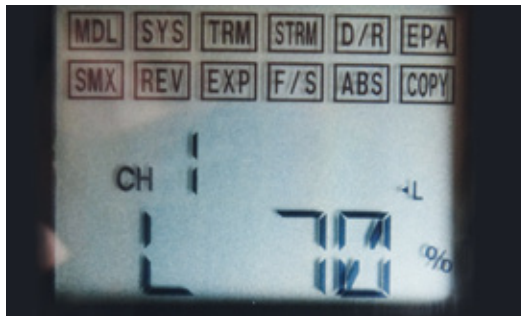
Sebastian Stark

- Leicht und handlich
- Gute Bedienbarkeit
- Einfache Menüführung
- Zusatzfunktionen wie 4WS- und Bremsmischer
- Telemetrie (Spannungsüberwachung)

- Gashebel in der Härte nicht einstellbar
- Bedienungsanleitung nicht gebunden



Im Display werden alle Funktionen übersichtlich dargestellt

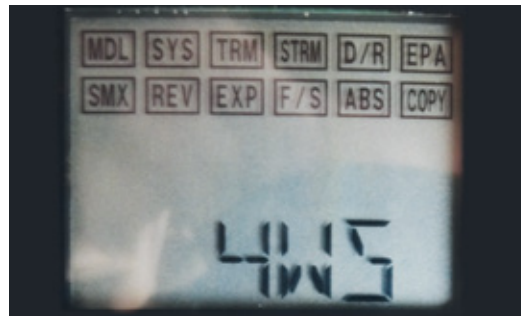


Dual-Rate und EPA sind zwei wichtige Funktionen, die natürlich auch bei der T3PV zum Standard gehören

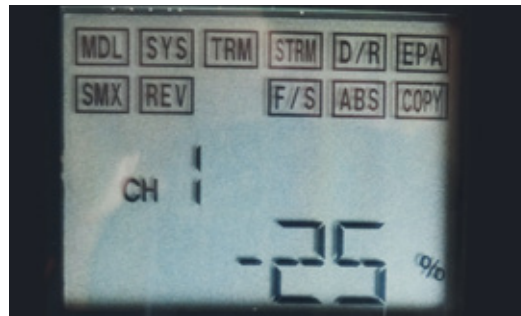
Eine weitere wichtige Einstellung die ebenfalls unter dem Menüpunkt (SYS) also Punkt 2 läuft, ist die DT3-Auswahl. Der Tastschalter rechts vom Lenkrad kann nämlich wahlweise als Dual-Rate Schalter für die Lenkung oder als Schaltfunktion für Kanal drei programmiert werden. Wer damit zum Beispiel eine Sonderfunktion wie Licht steuern will, hat hier die Möglichkeit dazu. Wer den dritten Kanal lieber klassisch über den Schiebeshalter (SW1) aktivieren möchte, kann auch dies unter (SYS) zuweisen. Da die gesamte Programmierung nicht wirklich kompliziert ist, lassen sich alle Parameter zügig einstellen.

**Zusatzfunktion**

Bis hier her schien die Futaba T3PV eine RC-Car-Fernsteuerung wie jede andere zu sein, doch jetzt zeigt sie ihr ganzes Potenzial. Kanal vier beinhaltet nämlich eine Funktion, die vor allem Großmodellfahrer und Crawlerfans begeistern dürfte. Hier stehen ein 4WS-Mixer (4-Wheel-Steering also 4-Rad-Lenkung) oder wahlweise ein Brems-Mixer zur Verfügung. Im Klartext: Ein zweites Lenkservo oder ein zweites Bremservo können verwendet werden. Bei



Eine wichtige Funktion für Crawler und Großmodelle ist der Mischer für die Allradlenkung



Expo ist bei Futaba den Plus- und Minus-Zeichen angepasst. Plus bedeutet eine zunächst steil und dann flach verlaufende Kurve, Minus das Gegenteil

der 4WS-Lenkung wird Kanal vier mit Kanal eins gemischt, beim Bremsmischer mit Kanal zwei. Das ist für alle Modelle interessant, bei denen man die Hinterachse ebenfalls lenken kann. Es lassen sich natürlich auch die Servos unterschiedlich steuern und die Laufrichtung kann einzeln eingestellt werden. Ebenso bei der Bremsfunktion. Wer sein Großmodell mit zwei Bremservos ausstatten will, kann dies ebenfalls mit der T3PV verwirklichen. Ein tolle Option, die nicht zum Standard in dieser Preisklasse gehört.

Der Sender liegt sehr gut in der Hand und ist zudem erfreulich leicht. Der Kunststoff lässt sich angenehm anfassen und macht keinen billigen Eindruck. Das Lenkrad bietet einen guten Widerstand, sodass man ein sehr gutes Fahrgefühl übermittelt bekommt. Der Gas-Bremshebel ist günstig positioniert, auch kleine Hände kommen mit der T3PV gut zurecht. Die Schalter geben ein präzises Feedback und auch die Trimmhebel punkten mit ihren drei Funktionen (links, rechts, Druckknopf).

**Treuer Begleiter**

Der blau unterlegte Streifen auf der Oberseite symbolisiert gut sichtbar den eingeschalteten Zustand und zeigt die Betriebsbereitschaft an. Auch die Ladebuchse auf der Senderrückseite ist ein gutes Feature. Wer Akkus verwendet, wird sich hierüber sicher freuen. Dieser Sender ist somit nicht nur zu 100 Prozent alltagstauglich, sondern ausdrücklich für alle RC-Piloten bis hin zu Hobbyfahrern geeignet. Durch die freie Belegung des Tastschalters DT3 ist die Fernsteuerung vielseitig und bietet Freiraum bei der Programmierung. Positiv sollte auch noch erwähnt werden, dass die Funke über eine Abschaltung verfügt. Wird länger als zehn Minuten kein Befehl vom Sender ausgeführt, ertönt zuerst ein Warnsignal, dann schaltet die T3PV ab. Auch dass ein Futaba S-BUS System verwendet werden kann, wertet sie zusätzlich auf. Alles in Allem ein wirklich toller Sender, der sich sicher im Markt behaupten wird.



Die T3PV kommt inklusive R304SB-Empfänger und Mini-Schraubendreher







# ONLINE

## DAS DIGITALE MAGAZIN.



FÜR JEDES BETRIEBSSYSTEM

FÜR JEDEN INTERNET-BROWSER

FÜR PRINT-ABONNENTEN KOSTENLOS

JETZT ERLEBEN: [www.cars-and-details.de/online](http://www.cars-and-details.de/online)

NUTZEN SIE UNSER DIGITAL-ARCHIV:



ABO ABSCHLIESSEN UND **ALLE** DIGITAL-AUSGABEN KOSTENLOS LESEN

UND HIER GIBT'S DAS DIGITALE MAGAZIN FÜR MOBILE ENDGERÄTE.



QR-Code scannen und die kostenlose CARS & Details-App installieren

Weitere Informationen unter: [www.cars-and-details.de/digital](http://www.cars-and-details.de/digital)







# FAIR PLAY

Text: Jan Schnare  
Fotos: Jan Schnare, Hersteller

## DIE HIGHLIGHTS DER TOY FAIR 2017

Die Nürnberger Spielwarenmesse gilt schon immer als Szene-Barometer. Hier präsentieren Hersteller und Distributoren die neuesten Produkte für die kommende Saison. Die CARS & Details-Redaktion war daher auch in diesem Jahr wieder vor Ort, um über die aktuellsten Modelle und das innovativste Technik-Zubehör zu berichten. Von A wie Allradbuggy bis Z wie Zweifachlader ist aus allen Sparten für jeden Geschmack etwas dabei. Doch natürlich können wir nicht ausnahmslos über alle Neuheiten berichten, weswegen die folgende Übersicht eine Auswahl der Redaktion darstellt und keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt.

### ABSIMA



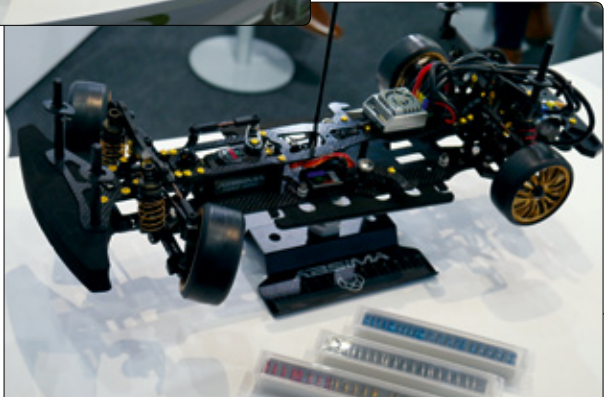
Absima hat auf der Spielwarenmesse eine neue Linie von **1:10er-Offroadern** gezeigt. Erhältlich sind Buggys, Truggys oder Monstertrucks, jeweils mit Brushless- oder Bürstenmotor. Alle sind als fahrfertige Sets erhältlich. Dabei kann man bei der Bürstenvariante wählen, ob man nur das fertig aufgebaute Modell samt Elektronik und RC-Anlage haben möchte oder ob man gleich einen Akku mit Ladegerät dazu benötigt. Alle Modelle basieren auf dem gleichen Chassis mit Öldruckstoßdämpfern, Rechts-links-Gewindestangen zu Einstellung aller wichtigen Fahrwerksparameter sowie Kegelraddifferenzialen. Im Gegensatz zu den Brushed-Modellen sind die Brushless-Offroader mit Voll-Alu-Stoßdämpfern und einem leicht modifizierten Antriebsstrang etwas besser ausgestattet.



Neu im Vertrieb von Absima sind zwei moderne Highend-Chassis für anspruchsvolle Modellbauer. Das eine ist ein **Drift-Chassis** im Maßstab 1:10, das ohne Komponenten und Karosserie ausgeliefert wird. Es besteht aus zahlreichen hochwertigen Aluminium- und Kohlefaserteilen. Eine Besonderheit ist der Heckantrieb mit hinter der Achse angeordnetem Motor und starrem Durchtrieb. Das Modell bietet viele Einstellmöglichkeiten, um die beste Performance herauszuholen und wird inklusive mehrerer Sätze Federn ausgeliefert. Das zweite neue Modell ist ein fast vollständig aus Aluminium gefertigtes **Crawler-Chassis** für Scale-Fans. Auch dies wird ohne Karosserie und ohne Komponenten ausgeliefert und verfügt über vier Öldruckstoßdämpfer und Allradantrieb.



Auf Basis des bekannten 1:8er-Glattbahn-Chassis von Team C gibt es ein neues, offiziell lizenziertes Modell. Der Nachbau des **2013er Porsche 911 RSR** verfügt über zahlreiche gelungene Scale-Details wie beispielsweise Rückspiegel, Lampen und einen Scheibenwischer. Das Modell wird als Ready-to-Run-Variante ausgeliefert und richtet sich an Hobby-Racer.







## AMEWI

Der **Explorer** ist ein neues Großmodell von Amewi. Der Monstertruck hat eine Länge von 750 Millimeter und eine Breite von 580 Millimeter. Das verbaute Brushlesssystem besteht aus einem Innenläufermotor mit einer spezifischen Drehzahl von 980 kv, der mit einem 150-Ampere-Regler zusammenarbeitet. Zum Betrieb sind zwei 6s-LiPos mit mindestens 3.900 Milliamperestunden Kapazität vorgesehen. Die Elektronik ist wasserdicht und zum sonstigen Lieferumfang gehören eine 2,4-Gigahertz-Anlage und eine Anleitung. Als Besonderheit ist das Modell mit LED-Leuchten vorne und hinten bestückt. Der Preis wird bei **899,- Euro** liegen.



Zwei neue 1:8er-Offroad-Modelle sind der **Planet Pro Buggy** und der **Planet Pro Monstertruck** von Amewi. Bei beiden handelt es sich um Ready-to-Run-Fahrzeuge mit Allradantrieb und Brushlessmotor. Zur Ausstattung zählen Öl-druckstoßdämpfer, Rechts-links-Gewindestangen, ein 1.755-kv-Brushlessmotor samt 80-Ampere-Regler und zwei 2s-LiPos mit jeweils 3.900 Milliamperestunden Kapazität. Die Modelle kosten jeweils **329,- Euro**.



Der **Dancer** von Amewi ist ein Brushlessmonstertruck im Maßstab 1:6, der als fahrfertiges Komplettset angeboten wird. Die Länge beträgt 620 Millimeter und der Radstand 440 Millimeter. Für Vortrieb des knapp 5.000 Gramm wiegenden Modells sorgt ein 2.000 kv-Brushlessmotor in Verbindung mit einem 150-Ampere-Regler. Zum Betrieb ist ein 2s-LiPo mit 5.400 Milliamperestunden vorgesehen. Aluminium-Öldruckstoßdämpfer und weitere Alu-Teile sind bereits serienmäßig an Bord. Das Modell kostet **599,- Euro**.



## CARSON



Den von Carson bekannten **Mountain Warrior** gibt es nun auch in einer 1:12er-Version. Erhältlich ist das RTR-Modell in den Farbvarianten Gelb oder Camouflage. Zum Lieferumfang des fahrfertigen Crawlers gehören eine Fernsteuerung mit passenden Batterien sowie ein Akku samt Ladegerät. Als Besonderheit ist das Modell mit LED-Beleuchtung ausgestattet. Neben einem Crawler-Fahrwerk mit vier Öl-druckstoßdämpfern und Starrachsen hat das Modell ein Leiterrahmenchassis und eine vorbildähnliche Lexan-Karosserie mit einigen Scale-Details. Der Preis beträgt **169,99 Euro**.



Eine von Volkswagen lizenzierte Käfer-Karosserie mit dem Einsteiger-Modell **Beetle Warrior** ist neu im Sortiment von Carson. Der Offroader mit Heckantrieb hat eine Länge von 420 Millimeter und wird als Komplettset ausgeliefert. Im RTR-Paket sind neben dem fertig aufgebauten Modell mit lackierter Karosserie auch noch eine 2,4-Gigahertz-Fernsteuerung, ein LiIon-Akku mit passendem Ladegerät sowie Senderbatterien und eine Anleitung enthalten. Der Preis: **199,99 Euro**.



Ein dicker Brummer für alle Fans von Großmodellen ist der **DirtAttack GP 2.0** von Carson. Der Buggy im Maßstab 1:5 verfügt über Allradantrieb und ein einstellbares Doppelquerlenker-Fahrwerk mit Öl-druckstoßdämpfern. Für Vortrieb sorgt ein 30-Kubikzentimeter-Benzinmotor mit Seilzugstarter. Das Modell wird komplett fahrfertig inklusive 2,4-Gigahertz-Anlage, 6-Volt-Fahrakku samt passendem Ladegerät, Senderbatterien, Werkzeug und Anleitung geliefert. Zum Betrieb ist lediglich Zweitakt-Gemisch erforderlich. Der Preis für das 765 Millimeter lange und rund 7.200 Gramm wiegende Modell beträgt **729,99 Euro**.





## CARSON

Gleich drei neue Onroaders im Maßstab 1:5 präsentierte Carson auf der Spielwarenmesse in Nürnberg. Alle drei basieren auf dem von Carson bereits bekannten Elektro-Großmodell-Chassis mit 6s-Brushlessantrieb. Erhältlich sind ein **Porsche 911** in Rennversion, ein **Audi R8** sowie ein **RS5 DTM-Rennwagen**. Alle drei schaffen laut Hersteller eine Topspeed von 75 Kilometer pro Stunde und werden komplett fahrfertig ausgeliefert. Zum jedem Set gehören neben dem jeweiligen Fahrzeug auch ein 2,4-Gigahertz-Sender mit Batterien, zwei 3s-LiPo-Akkus mit je 3.100 Milliamperestunden Kapazität sowie ein passendes Ladegerät. Jedes Modell schlägt mit 749,99 Euro zu Buche und wiegt rund 6.000 Gramm.



## FG MODELLSPORT



Der **Beetle Pro** ist ein Großmodell von FG Modellsport, das bei einer Länge von 770 Millimeter und einer Breite von 470 Millimeter ein Gewicht von rund 11 Kilogramm aufweist. Angetrieben wird der Offroadler von einem 26-Kubikzentimeter-Benzinmotor. Zu den Features zählen zwei Differenzialgetriebe, eine komplette Kugellagerung und großvolumige Alu-Stoßdämpfer. Für Traktion sorgen Grip-Reifen mit 185 Millimeter Durchmesser auf Speichen-Felgen. Das Modell wird komplett fahrfertig ausgeliefert. Das Set beinhaltet auch eine 2,4-Gigahertz-Fernsteuerung und das benötigte Zubehör. Der Preis liegt bei **1.149,95 Euro**.



Der 1:6er-Buggy **Fun Cross** von FG Modellsport ist nun auch in einer Pro-Version erhältlich. Der 4WD-Offroadler wurde weitgehend auf Basis der Wettbewerbsmodelle entwickelt. Mit seinem vorderen und hinteren Fahrwerk vom Typ Leopard verfügt der Fun Cross über ausgereifte Technik und viele Einstelloptionen. Das Modell wird inklusive eines leistungsstarken 26-Kubikzentimeter-Benzinmotors ausgeliefert, verfügt über zwei Differenziale sowie ein 4-Millimeter-Alu-Chassis und Big-Bore-Stoßdämpfer. Bei einer Länge von 770 Millimeter bringt es der Bolide auf ein Gewicht von 10,8 Kilogramm. Die neue Pro-Version ist serienmäßig mit folgenden Tuningteilen ausgestattet: Alu-Querlenker oben und unten, Alu Stoßdämpferbrücke hinten, Alu Achsschenkel, Alu Vorder- und Hinterachs-Gehäuse sowie Alu-Umlenkrolle und -Zahnriemenrad. Der Preis: **1.299,- Euro**.



Der **Leo 2020** von FG Modellsport stellt die neueste Entwicklungsstufe des erfolgreichen 1:6er-Wettbewerbs-Buggys dar. Der 4WD-Offroadler ist mit einem 26-Kubikzentimeter-Zenoah-Motor ausgestattet. Das 4-Millimeter-Chassis mit hohen Seitenschürzen schützt die Technik des Modells vor Schmutz. Bei der Platzierung der RC- und Antriebskomponenten wurde auf einen niedrigen Schwerpunkt geachtet. Vielfältige Einstelloptionen des Fahrwerks sind beim Leo ebenso Standard wie Big-Bore-Öldruckstoßdämpfer, ein komplett kugellagerter Antrieb und Kardanwellen aus gehärtetem Stahl. Die Kraftverteilung erfolgt über zwei Kegelrad-Differenziale in den Achsen. Für gute Verzögerungswerte sorgt eine hydraulische Scheibenbremsanlage. Das Modell wird zusätzlich mit einer klaren Lexan-Karosserie und Minipin-Competition-Reifen ausgeliefert. Der Preis des 770 Millimeter langen und 11,5 Kilogramm schweren Modells beträgt **2.995,- Euro**.



Mit dem **Evo Truck 2020** präsentiert FG Modellsport die Nachbildung eines 1:5er-Onroad-Renners für Wettbewerbseinsätze. Das Modell verfügt über ein 8-Millimeter-Alu-Chassis mit Frontöffnungen und Spezialaussparungen zur variablen Verteilung der Gewichte. Auch sonst überzeugt der Onroadler mit hochwertiger Verarbeitung. So sind unter anderem die Querlenker aus Aluminium und großvolumige Stoßdämpfer sorgen für ein gutes Fahrverhalten. Zudem ist das Modell mit den neuen FG-Scheibenbremsen mit Big-Bore-Kolben ausgestattet. Der Preis beträgt **3.149,- Euro**.







## HPI RACING



Den beliebten 1:10er-Monstertruck **Jumpshot** bietet HPI jetzt auch in einer Flux-Variante an. Das Modell verfügt somit über einen Brushlessantrieb, entspricht vom Aufbau her jedoch weitgehend dem bekannten Jumpshot. Das heißt, er hat ein Twin-Vertical-Plate-Chassis mit vier Öldruckstoßdämpfern, Heckantrieb und soliden Doppelquerlenkern. Die Lieferung erfolgt komplett fahrfertig inklusive montiertem Fuzion-Antriebsset, 2,4-Gigahertz-Anlage und Zubehör.



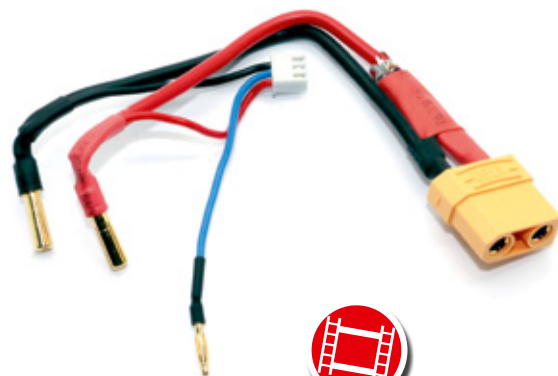
Den 1:8er-Brushless-Monstertruck **Savage Flux** von HPI gibt es nun auch in einer XL-Version. Das Modell wird von 6s-LiPos befeuert und der 2.200 kv-Innenläufermotor ist mit einem Flux ELC-6S Fahrregler verbunden. Die Basis des Modells ist ein 2,5-Millimeter-TVP-Chassis. Zu den weiteren Features zählen vier Öldruckstoßdämpfer, ein kompletter Metallantriebsstrang mit neu entwickeltem Hauptzahnrad, 17-Millimeter-Sechskantmitnehmer, Vierspider-Differenziale und eine neu designte Karosserie. Der Offroader wird komplett fahrfertig vormontiert und lackiert geliefert. Zum Betrieb werden noch zwei 3s-LiPos mit mindestens 4.000 Milliamperestunden Kapazität und ein passendes Ladegerät benötigt. Der Preis beträgt **1.019,99 Euro**.

## HRC DISTRIBUTION



Ein praktisches Tool von HRC Distribution sind neue **Ladekabel mit 4-Millimeter-Steckkontakten Akku-seitig** und verschiedenen Anschlüssen für den Regler. Der Clou dabei sind integrierte LED. Wenn die grüne LED leuchtet, ist der Akku richtig herum angeschlossen und wenn die rote LED leuchtet, ist der Anschluss verpolt. Besonders Einsteiger stehen so nicht vor dem Problem, ihre Modell-Elektronik durch falsches Anschließen zu zerstören. Gleichzeitig sind die für 2s-LiPos geeigneten Kabel mit Balancer-Anschlüssen zum Laden versehen.

Neu bei HRC Distribution ist der **Team Magic E5 HX**. Das Modell ist laut Hersteller ein „Racing Monster“ und im Maßstab 1:10 gehalten. Es basiert auf dem beliebten Team Magic E5 Monstertruck und verfügt serienmäßig über ein Set mit sieben LED. Zum Betrieb können 2s- oder 3s-LiPos verwendet werden. Das Ready-to-Run-Paket beinhaltet neben dem fahrfertig aufgebauten Modell samt Savöx-Servo und Hobbywing-Brushlessset eine 2,4-Gigahertz-RC-Anlage und Zubehör.



Der **Dual Star Charger** von HRC ist ein kompaktes Ladegerät mit zwei Ausgängen. Der Betrieb ist sowohl an 11 bis 18 Volt als auch an einer Haushaltssteckdose möglich. Die maximale Ladeleistung beträgt dabei 100 Watt pro Ausgang, im Netzteil-Betrieb sind jedoch nur 70 beziehungsweise 50 Watt möglich. Es können alle modernen

Akku-Chemien geladen werden, darunter auch die neuen Lithium-HV-Stromspender. Der Ladestrom kann je Ausgang auf maximal 10 Ampere eingestellt werden, wobei ein Balancer-Strom von 400 Milliampere zur Verfügung steht. Des Weiteren hat der Dual Charger einen USB-Ausgang mit 5 Volt und 1 Ampere zum Laden von beispielsweise Digitalkameras oder Mobilgeräten.



Ein cleveres Detail für Crawler sind neue, **aufblasbare Reifen**. Die Gummipneus sind auf den Felgen in Beadlock-Optik verklebt und mit einem kleinen Ventil ausgestattet. Über einen beiliegenden Schlauchadapter für Fahrradpumpen lässt sich der Druck individuell einstellen, um je nach Untergrund den maximalen Grip zu erzielen.





HRC DISTRIBUTION



Zu einem coolen Scale-Modell gehört natürlich auch ein rauchender Auspuff. Speziell dafür bietet HRC Distribution einen **Rauchgenerator** mit einer Auspuffatrappe an. Das System wird parallel zum Gas-Kanal geschaltet und arbeitet mit einer Flüssigkeit, die in Rauch umgewandelt wird. Eine LED sorgt zudem für Flammeffekte aus dem Auspuff.

Die neue **Pit-Tasche** von Team Magic ist mit Rollen ausgestattet und bietet viel Platz für Modelle und Zubehör. Im Inneren sind robuste Kunststoffschubladen zu finden. Die Front ist über Reißverschlüsse zu öffnen und zu schließen. Im oberen Bereich gibt es noch weitere Verstaumöglichkeiten sowie einen Griff zum Tragen.



Für Offroad-Modelle mit 14-Millimeter-Sechskant-Aufnahme bietet HRC neue **Kompleträder** mit Straßen- oder Gelände-Bereifung. Die Pneu sind fertig auf den in Schwarz gehaltenen Kunststoff-felgen verklebt.

LRP ELECTRONIC



Für die Spielwarenmesse hatte LRP eine Überraschung im Gepäck: Einen Formel 1-Wagen von Team Associated im Maßstab 1:10. Der **RC10 F6** hat ein modernes Chassis-Design mit zahlreichen Kohlefaser und Aluminium-Teilen. An der Hinterachse finden sich ein zentrales Power-Pod-System und ein Kugeldifferential. Da es sich bei dem gezeigten Modell um einen Prototypen handelte, wird es bis zu Auslieferung voraussichtlich noch eine Weile dauern.



Der **Antix MT-1** ist ein 1:10er-Monstertruck von LRP electronic. Das Modell richtet sich in erster Linie an Einsteiger und verfügt über einen Bürstenantrieb, Einzelradaufhängung mit Reibungsdämpfern und Heckantrieb über Metallwellen. Das kompakte Chassis umschließt die gesamte Elektronik mit Regler- und Empfangseinheit sowie Lenkservo. Lediglich den Akku kann man bei Bedarf wechseln.



Elektronik-Spezialist LRP hat auf der Spielwarenmesse wieder neue **LiPos** mit im Gepäck gehabt. Die Akkus im Standard-Format wurden chemisch und optisch überarbeitet und haben jetzt serienmäßig 5-Millimeter-Goldkontaktbuchsen, sind hochvoltfähig und können kurzzeitig mit bis zu 120C belastet werden. Neu sind die sogenannten Ultra LCG-Versionen die nochmals 2,5 Millimeter dünner als die normalen LCG-Akkus sind und damit einen tieferen Schwerpunkt des Modells ermöglichen. Die Kapazitäten reichen von 5.600 bis 8.000 Milliamperestunden. Ebenfalls überarbeitet wurde die Shorty-LiPo-Line, die ebenfalls über 5-Millimeter-Anschlüsse und eine neue Chemie mit 120C-Belastbarkeit verfügt. Die Kapazitäten hier reichen von 2.900 bis 6.000 Milliamperestunden.





LRP ELECTRONIC



Mit dem **B64d** präsentiert Team Associated einen neuen 1:10er-Buggy mit Allradantrieb. Der Offroader verfügt über ein vollständig einstellbares Rennfahrwerk mit vier Öl-druckstoßdämpfern und Rechts-links-Gewindestangen. Zum Einsatz kommen bei der Konstruktion hochwertige Kohlefaser- und Aluminium-Komponenten. Das Modell ist für eine gute Gewichtsbalance besonders schmal und flach design. Zudem verfügt es über drei Differenziale, um ideal für den Einsatz auf Offroad-Rennstrecken gewappnet zu sein. Das Chassis bietet viel Platz für die Komponenten und ist für Shorty-LiPos geeignet.



Die neue **Sanwa MT-44** ist eine moderne Vierkanal-Anlage, die über LRP electronic vertrieben wird. Es handelt sich um das Nachfolgemodell der erfolgreichen MT-4S, wurde jedoch optisch komplett überarbeitet und wartet auch technisch mit neuen Features auf. Zum einen verfügt die Anlage über ein deutlich höher aufgelöstes Display, das auch in der Top-Anlage Sanwa M12 zum Einsatz kommt. Durch den Betrieb mit nur drei AAA-Batterien oder einer LiPo-Zelle ist der Sender zum anderen angenehm leicht und verfügt durch sein Design zudem über eine besondere Ergonomie. Zu den weiteren neuen Features zählen unter anderem ein Quick Setup Wizard, ein Rennmodus, ein Micro SD-Kartenslot, Telemetrie und eine Mini-USB-Buchse zum Laden des Akkus.

Anzeige

**JETZT BESTELLEN**



Auch digital als eBook erhältlich



Handliches A5-Format, 68 Seiten, mit zahlreichen Fotos und Abbildungen.

Nur 9,80 Euro (zuzüglich 2,50 Euro Versand)

- o Insider-Wissen für On- und Offroader
- o Hilfestellung für die Abstimmung aller Komponenten
- o Tipps und Beispiele aus der Praxis
- o Große Setup-Tabelle für perfekte Einstellungen

Bestellen unter [www.alles-rund-ums-hobby.de](http://www.alles-rund-ums-hobby.de)

CAD

Gegen Vorlage dieser Anzeige erhalten Sie den ermäßigten Eintrittspreis von 8,- statt 10,- €

**FASZINATION  
MODELLTECH**

Internationale Messe für Flugmodelle, Cars & Trucks

**24.-26. März 2017  
MESSE SINSHEIM**



Die Neuheiten-Messe zum Saisonstart!  
Mit spektakulären Shows, Fun, Verkauf & Action!

Öffnungszeiten: Freitag - Sonntag: 9.00 - 17.00 Uhr

[www.faszination-modelltech.de](http://www.faszination-modelltech.de)

facebook.com/FaszinationModelltech

VERANSTALTER:

**MESSE SINSHEIM**  
THE VERANSTALTUNGSORGANISATOR

Messe Sinsheim GmbH · Neulandstraße 27 · D-74889 Sinsheim  
T +49 (0)7261 689-0 · F +49 (0)7261 689-220 · [modelltech@messe-sinsheim.de](mailto:modelltech@messe-sinsheim.de) · [www.messe-sinsheim.de](http://www.messe-sinsheim.de)

CAD





RIPMAX



Die **Rock Racer** von Ripmax sind neue Elektromodelle im Maßstab 1:24 für Einsteiger und Kinder. Erhältlich als Buggy, Short Course-Truck oder Monstertruck verfügen die Offroadler über Heckantrieb mit Bürstenmotor. Im Lieferumfang ist ein LiFe-Akku mit 6,4 Volt enthalten, der eine Fahrzeit von rund 15 Minuten ermöglichen soll. Das beiliegende Ladegerät lädt den Akku in 60 Minuten wieder auf. Bei einer Länge von 201 Millimeter bringen es die kleinen Flitzer laut Hersteller auf eine Geschwindigkeit von 25 Kilometer pro Stunde. Zur Steuerung ist eine kompakte 2,4-Gigahertz-Fernsteuerung im Set enthalten.

Mit dem **Across Rock Crawler** präsentiert Ripmax ein 1:12er-Modell, das mit extremen Federwegen aufwartet. Damit soll der Across in der Lage sein, selbst grobe Unebenheiten zu überwinden. Gleichzeitig sind auf Asphalt bis zu 30 Kilometer pro Stunde möglich. Das RTR-Modell wird inklusive Fernsteuersystem, kompletter Elektronik sowie Akku und Ladegerät geliefert. Nach dem Füllen der Stromspender und dem Einlegen der Batterien ist der 420 Millimeter lange Allradler auch schon bereit für die erste Ausfahrt.



Der **DHK Tiger** ist ein 1:8er-Offroad-Buggy mit Verbrennungsmotor. Herzstück des Modells ist der kugelgelagerte 2,49-Kubikzentimeter-Nitromotor mit Resonanzrohr und Seilzugstarter. Das Chassis ist aus glasfaserverstärktem Kunststoff hergestellt, das durch die obere Chassisplatte zusätzlich versteift wird. Der bewährte Allradantrieb stammt aus dem Wolf und verfügt über zahlreiche Kugellager und Metallteile. Die Bremsanlage sorgt für fadingfreies Verzögern, selbst aus hoher Geschwindigkeit. Das Fahrwerk ist komplett einstellbar und verfügt unter anderem über großvolumige Big-Bore-Stoßdämpfer. Die robuste Lexan-Karosserie ist bereits ausgeschnitten und fertig lackiert. Das 440 Millimeter lange Allradmodell wird fahrfertig aufgebaut inklusive RC-Anlage und 6-Kilogramm-Lenkservo ausgeliefert.



Die neue **RoughRacer**-Serie von Ripmax umfasst einen Buggy, einen Short Course-Truck und einen Monstertruck. Die Modelle im Maßstab 1:10 verfügen über Heckantrieb. Der verbaute 6,4-Volt-LiFe-Akku soll den fahrfertigen Offroadlern zu einer Topspeed von rund 35 Stundenkilometer verhelfen. Alle Teile der RoughRacer sind aus faserverstärktem Kunststoff gefertigt, wodurch die Modelle robust und zugleich leicht sind. Für Vortrieb sorgt jeweils ein Bürstenmotor. Die RTR-Sets beinhalten neben den fahrfertig aufgebauten Modellen auch das Fernsteuersystem und die komplette Elektronik sowie einen Akku samt passendem Ladegerät.



Der **DHK CAGE-R** ist ein Dünen-Buggy mit 2WD-Elektroantrieb von Ripmax. Durch den hohen Vorfertigungsgrad und den simplen Aufbau eignet sich das Modell ideal für Einsteiger. Das Chassis ist mit einem klassischen Heckradantrieb ausgestattet. Der komplette Antriebsstrang ist kugelgelagert, die Querlenker und das verwindungssteife Chassis sind aus glasfaserverstärktem Kunststoff gefertigt und für die hohen Belastungen im rauen Gelände ausgelegt. An der Hinterachse verfügt der CAGE-R über ein Differenzialgetriebe mit Metallausgängen. Durch die High-Grip-Reifen und die Radaufhängungen mit großen Federwegen meistert das Modell auch schwieriges Terrain. Das fahrfertige Modell ist mit einem 550er-Bürstenmotor sowie einem 6-Kilogramm-Lenkservo ausgestattet und wird inklusive Fernsteuersystem, kompletter Elektronik und Akku samt Ladegerät geliefert.







## ROBITRONIC

Das bekannte **Sky RC-Ladegerät D100** gibt es jetzt bei Robitronic in der Version 2. Neben einer optischen Überarbeitung verfügt das Gerät nun über eine Sprachausgabe, kann als Netzteil verwendet werden und unterstützt die sogenannte „Scan to Go“-Funktion. Dabei kann man Ladeparameter für einen Akku via QR-Code auf den Lader übertragen. Die technischen Daten haben sich im Vergleich zum Vorgänger nicht verändert. Der Ladestrom je Ausgang beträgt maximal 10 Ampere bei 100 Watt Leistung. Zusätzlich zu den beiden Ladeausgängen steht auch ein USB-Anschluss zum Laden von beispielsweise Mobilgeräten zur Verfügung.



Von Hobbywing hat Robitronic neue Antriebskomponenten für 1:8er-Fahrzeuge im Sortiment. Der **XeRun XR8 SCT** ist ein Brushlessregler mit einer Dauerbelastbarkeit von 140 Ampere – kurzzeitig sind sogar bis zu 880 Ampere möglich. Er ist mit einem Lüfter auf seinem Alu-Kühlkörper sowie einem Ein-aus-Schalter und Lötsockeln ausgestattet. Zu den Besonderheiten zählen der Full-Sensored Mode, bei dem der Sensor über den gesamten Arbeitsbereich des Reglers aktiv ist und nicht nur beim Anfahren. Zudem ist das BEC-System hochvoltfähig und es besteht die Möglichkeit, den Controller kabellos über eine App für Android- und Apple-Mobilgeräte zu programmieren. Passend zum neuen Regler gibt es bei Robitronic auch Innenläufermotoren mit einer spezifischen Drehzahl von 1.900 oder 2.250 Umdrehungen pro Minute und Volt. Die Besonderheit des XeRun 4274 SD G2 und des XeRun 4268 SD G2 sind die auf dem Rotor verdreht angeordneten Magnete, die ein besonders sanftes und ruhiges Laufverhalten ohne Leistungseinbußen ermöglichen sollen. Die Motoren sind ebenfalls in der Lage, im Full-Sensored-Mode betrieben zu werden und passen daher ideal zu den neuen XeRun-Reglern.

Das **D250-Ladegerät** von Robitronic stellt zwei Ladeausgänge mit jeweils maximal 125 Watt zur Verfügung. Es verfügt über eine Sprachausgabe der Parameter und kann über einen separaten Ausgang auch als Netzteil genutzt werden. Das D250 ist für die neuen LiHV-Akkus geeignet und kann pro Ladekanal zehn Programme speichern. Der Ladestrom kann zwischen 0,1 und 10 Ampere verändert werden. Der Balancerstrom liegt bei maximal 300 Milliampere pro Zelle. Der Preis: **149,- Euro**.



## T2M



Der **Pirate 8.6E** ist ein neuer 1:8er-Elektrobuggy von T2M. Das Modell verfügt über einen 2.150-kv-Brushlessmotor in Verbindung mit einem wasserdichten 100-Ampere-Regler, der für 2s- bis 4s-LiPos ausgelegt ist. Ein Alu-Chassis zählt ebenso zu den Features wie eloxierte Dämpferhalterungen, drei Differenziale, CVD-Wellen vorne und eine komplette Kugellagerung. Stabilisatoren und 16-Millimeter-Öldruckstoßdämpfer mit Kolbenstangenschutz sorgen für ein ruhiges Fahrverhalten. Für Grip sorgen Mini-Noppen-Reifen und Aero-Felgen. Die Lieferung erfolgt komplett fahrfertig mit lackierter Karosserie und 2,4-Gigahertz-Fernsteuerung. Das 3.200 Gramm wiegende Modell hat eine Länge von 520 Millimeter und kostet **329,95 Euro**.

Der neue **PirateNitron** ist ein 1:10er-Verbrennerbuggy. Das Modell wird als Ready-to-Run-Set ausgeliefert und beinhaltet neben dem fertig aufgebauten Modell mit 3-Kubikzentimeter-Verbrennungsmotor auch noch eine 2,4-Gigahertz-Fernsteuerung und Zubehör. Erhältlich in drei Farben, zählen eine Doppel-Scheibenbremse, drei Kegelraddifferenziale und Stabilisatoren vorne und hinten zu den Besonderheiten des Offroaders. Zudem ist der Motor mit einem Alu-Resorrohr versehen und der Antriebsstrang ist komplett kugelgelagert. Das Set kostet **239,95 Euro**.



Der **PirateThunder** ist ein 1:10er-Verbrennerbuggy mit 3-Kubikzentimeter-Nitromotor. Das Modell wird fahrfertig ausgeliefert und ist mit einer lackierten Karosserie ausgestattet. Zu den weiteren Merkmalen zählen eine Doppelscheibenbremse, drei Kegelraddifferenziale, Einzelradaufhängung, Doppelquerlenker und Stabilisatoren vorne und hinten. Zudem ist der gesamte Antriebsstrang kugelgelagert und CVD-Antriebswellen sorgen für eine saubere Kraftübertragung. Großvolumige Öldruckstoßdämpfer und ein Lenkservo mit 9 Kilogramm Stellkraft zählen ebenfalls zur Ausstattung. Der Preis: **189,95 Euro**.





## T2M



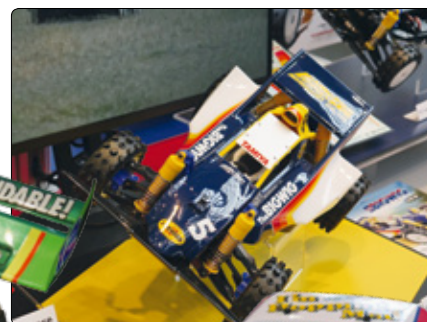
Die neuen T2M-Modelle **PirateRookie** und **PirateChallenger** sind Einsteiger-Offroader, die auf dem gleichen Chassis basieren und sich nur optisch unterscheiden. Die Modelle verfügen über Einzelradaufhängung vorne mit horizontal gelegenen Stoßdämpfern sowie eine Starrachse hinten. Der Allradantriebsstrang ist komplett kugelgelagert. Für Vortrieb der 1:12er-Modelle sorgt jeweils ein 380er-Bürstenmotor. Er bekommt seinen Strom aus einem 1.500-Milliamperestunden-Lithium-Ionen-Akku. Ein passendes Ladegerät für die Steckdose liegt bei beiden Modellen bei. Ebenfalls zum Lieferumfang gehören Fernsteuerungen und Anleitungen. Die Länge beträgt 385 Millimeter, das Gewicht 1.300 Gramm und der Preis jeweils **139,95 Euro**.

Den **Pirate 8.6** von T2M gibt es auch in einer Verbrenner-Version. Der 1:8er-Offroader hat einen 3,5-Kubikzentimeter-Seilzugstartermotor mit Luftfilter an Bord. Die Kraft wird über ein Metallhauptzahnrad, drei Differenziale und vordere CVD-Antriebswellen an die Räder übertragen. Die leicht zugänglichen RC-Komponenten erlauben eine einfache Wartung. Die Zweischeiben-Bremsanlage sorgt für gute Verzögerungswerte des komplett kugelgelagerten Buggys. Zu den weiteren Besonderheiten zählen großvolumige Öldruckstoßdämpfer, ein Lenkservo mit 9 Kilogramm Stellkraft und Metallgetriebe sowie Mini-Noppen-Reifen auf Speichenfelgen. Das rund 3.400 Gramm schwere Modell ist Ready-to-Run zum Preis von **349,95 Euro** zu haben.



## TAMIYA

Auf Basis des TT-02-Chassis hat Tamiya einen neuen Bausatz im Sortiment, der mit einer **Ferrari F12 TDF**-Karosserie ausgeliefert wird. Zum Set gehört ein Bürstenmotor samt Regler und der Preis liegt bei **144,99 Euro**.



Den beliebten **Racing Fighter Buggy** bietet Tamiya nun auch in einer Chrome Metallic-Version an. Das Modell mit dem DT-03-Chassis als Basis wird als Bausatz ausgeliefert. Die Karosserie liegt dem Set fertig verchromt und ausgeschnitten bei. Auch Motor und Regler gehören zum Lieferumfang. Der Preis beträgt **154,99 Euro**.

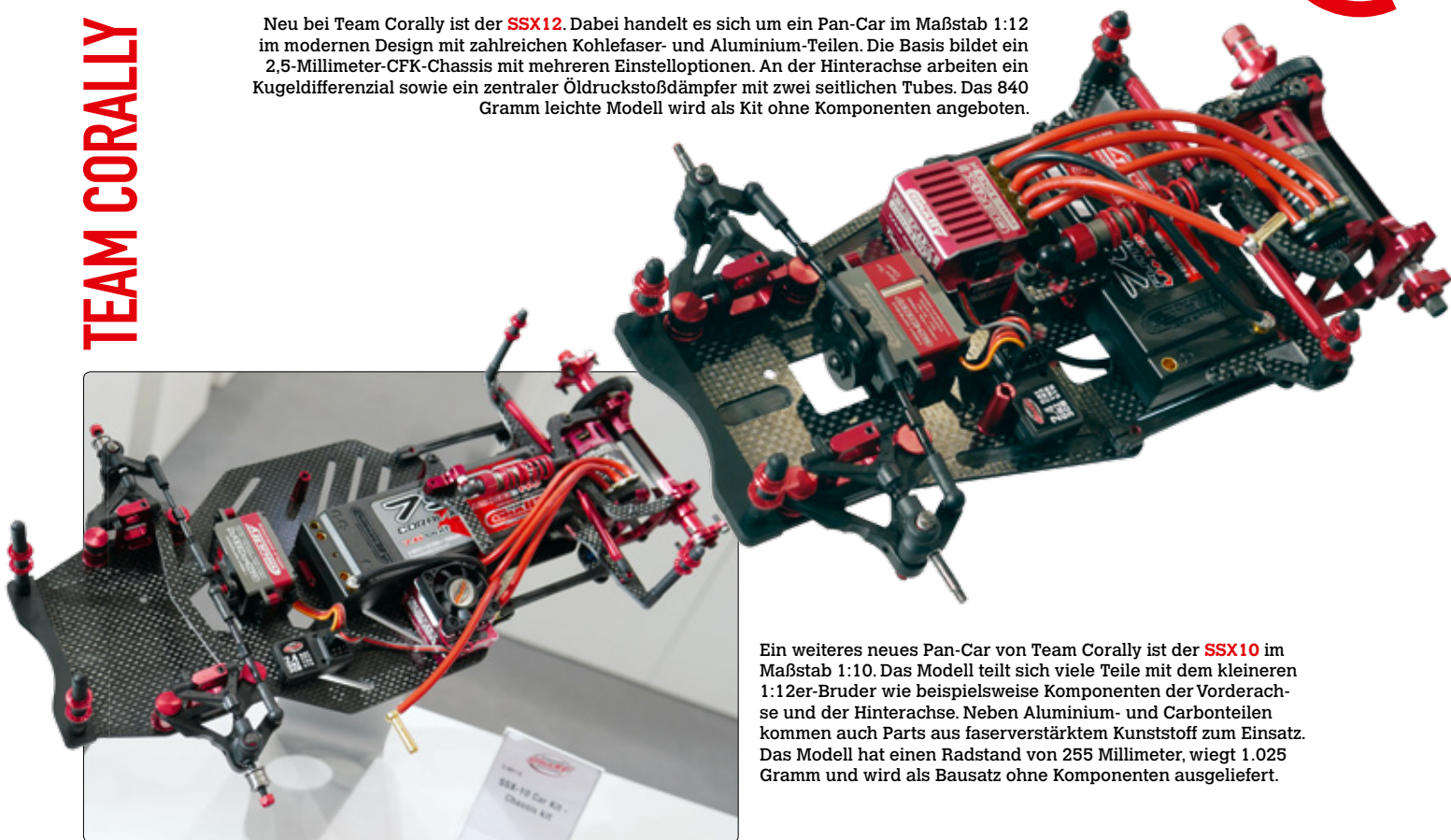
Tamiya präsentierte auf der Spielwarenmesse eine ganze Reihe von Neuauflagen bekannter 1:10er-Modelle. Darunter unter anderem die Typen **Top-Force**, **The Grasshopper**, **The BigWig** und **The Grasshopper II**. Alle werden als klassische Tamiya-Kits zum Zusammenbauen ausgeliefert, die teilweise Motoren, teilweise auch Regler enthalten. Die Preise beginnen bei **109,99 Euro** für das Modell **The Grasshopper II** und reichen bis **249,99 Euro** für den limitierten **Top-Force**.





## TEAM CORALLY

Neu bei Team Corally ist der **SSX12**. Dabei handelt es sich um ein Pan-Car im Maßstab 1:12 im modernen Design mit zahlreichen Kohlefaser- und Aluminium-Teilen. Die Basis bildet ein 2,5-Millimeter-CFK-Chassis mit mehreren Einstelloptionen. An der Hinterachse arbeiten ein Kugeldifferenzial sowie ein zentraler Öl Druckstoßdämpfer mit zwei seitlichen Tubes. Das 840 Gramm leichte Modell wird als Kit ohne Komponenten angeboten.



Ein weiteres neues Pan-Car von Team Corally ist der **SSX10** im Maßstab 1:10. Das Modell teilt sich viele Teile mit dem kleineren 1:12er-Bruder wie beispielsweise Komponenten der Vorderachse und der Hinterachse. Neben Aluminium- und Carbonteilen kommen auch Parts aus faserverstärktem Kunststoff zum Einsatz. Das Modell hat einen Radstand von 255 Millimeter, wiegt 1.025 Gramm und wird als Bausatz ohne Komponenten ausgeliefert.

Anzeige

**ABSIMA**  
www.absima.com

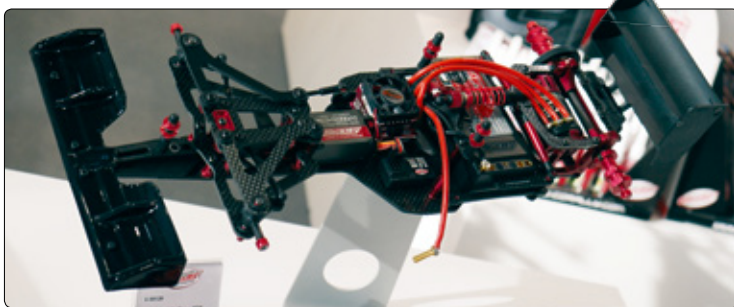
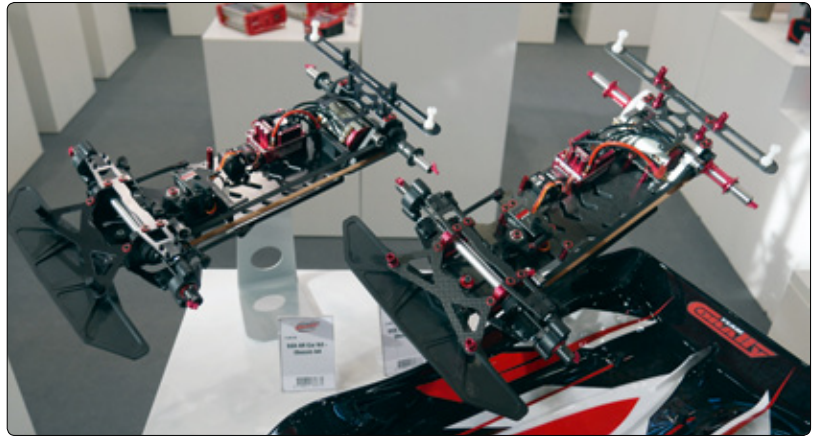
**CONQUER THE TRACK**





## TEAM CORALLY

Vom Team Corally 1:8er-Glattbahner **SSX8** gibt es zwei Varianten. Das R-Modell wartet mit zahlreichen Kohlefaser- und Aluminium-Teilen auf und richtet sich Renn-Profis. Die S-Version hingegen setzt lediglich auf eine Carbon-Chassisplatte, während an anderen Stellen günstigere GFK-Teile zum Einsatz kommen. Die Voll-CFK-Version wiegt etwa 20 Gramm mehr. Auch in einigen anderen kleinen Details unterscheiden sich die Modelle, während die grundsätzliche Konstruktion jedoch gleich ist. Vorne kommt bei beiden Fahrzeugen eine Starrachse mit Pivot-Ball-Aufhängungen zum Einsatz. Die Kraftübertragung von hinten nach vorne erfolgt über einen Zahnriemen. Beide Modelle sind mit kugelgelagerten Lenkungen ausgestattet und werden als Bausatz geliefert.



Der **FSX10** ist ein 1:10er-Formel 1-Wagen von Team Corally, der als Bausatz ausgeliefert wird. Das Modell hat eine 2,5-Millimeter-CFK-Chassis-Platte und vordere A-förmige Querlenker aus demselben Material. Der torsionsfreie Hinterachshalter sorgt für ein präzises Fahrverhalten des 965 Gramm wiegenden Onroaders. Zu den weiteren Features zählen ein Kugeldifferenzial, ein einstellbarer Heckflügel sowie die Möglichkeit, den Akku längs oder Quer im Chassis zu platzieren.

## TRAXXAS

Neu bei Traxxas ist ein 1:10er-Offroader mit vorbildgetreue Karosserie des **Ford Raptor** in der 2017er-Version als RTR-Modell. Die Pick-Up-Karo wird lackiert und komplett einsatzbereit geliefert und überzeugt durch zahlreiche Scale-Details wie Spiegel und Radlaufverbreiterungen. Die Basis des Modells bildet das Slash-Chassis mit Bürstenantrieb und 2,4-Gigahertz-RC-System. Der Offroader ist in drei Farben erhältlich. Um sofort loslegen zu können, beinhaltet das Komplettsset auch einen Nickel-Akku und ein passendes Ladegerät.



Am Stand von Traxxas gab es mit dem **4TEC 2.0** Chassis samt Ford GT-Karosserie ein komplett neues Tourenwagenmodell im Maßstab 1:10 zu sehen. Das Modell wird als RTR-Set sowie voraussichtlich noch in anderen Ausstattungsvarianten zu haben sein und soll rund 300,- Dollar kosten. Zu den Besonderheiten des Glattbahners zählen Allradantrieb über eine zentrale Welle, zahlreiche Einstelloptionen für die Achsen, ein 12-Turns-Bürstenmotor für bis zu 30 Meilen pro Stunde Geschwindigkeit sowie ein Zwei-Posten-Lenkensystem mit Servosaver. Das Modell kommt serienmäßig mit dem sogenannten TraxxasStability Management (TSM), bei dem es sich um ein elektronisches Fahr-Stabilisierungs-System handelt. Außerdem ist die komplette Elektronik wasserdicht und es wurde auf einen tiefen Schwerpunkt Wert gelegt. Das besondere Highlight des Modells ist die vorbildgetreue Karosserie des aktuellen Ford GT, die in verschiedenen Farben erhältlich ist.





GEWINNSPIEL UND TEST: HOTSHOT AB 2.8BL VON AP

3 für 1

Drei Hefte zum Preis von einem  
Digital-Ausgaben inklusive

CARS & Details



# CARS

UND TECHNIK FÜR DEN RC-SPORT

Fun Cross  
von FC Modellsport

Team Magic E5 HX  
von HRC Distribution

Ferrari F12  
von Tamiya

Gross Beetle  
von Carson

Team Associated RC10 F6  
von LRP electronic

Pirate 8.6  
von T2M

Alle Highlights von der  
Spielwarenmesse 2017

## FAIR PLAY

www.cars-and-details.de



Ausgabe 04/2017

April 2017

17. Jahrgang

Deutschland: € 5,90

A: € 6,80



SANDSTORM

So viel Spaß macht  
Lass-Der-Rey



MEHR ALS STANDARD

Darum überzeugt Pirahas TRPV



STATE OF THE ART

Einzel RAYT

# JETZT BESTELLEN

**ABO-VORTEILE  
IM ÜBERBLICK**

- 11,80 Euro sparen
- Keine Versandkosten
- Jederzeit kündbar

- Vor Kiosk-Veröffentlichung im Briefkasten
- Anteilig Geld zurück bei vorzeitiger Abo-Kündigung
- Digitalmagazin mit vielen Extras inklusive

[www.cars-and-details.de/kiosk](http://www.cars-and-details.de/kiosk)  
040 / 42 91 77-110



# Jetzt neu!



**Handliches A5-Format,  
68 Seiten, mit zahlreichen  
Fotos und Abbildungen.**

**Nur 9,80 Euro**

(zuzüglich 2,50 Euro Versand)



Auch digital  
als eBook erhältlich

Ein RC-Car zu kaufen ist einfach, die ersten Runden damit zu drehen auch. Aber was kommt dann? Genau hier setzt das CARS & Details einsteiger workbook Volume 2 an. Wie man Nitromotoren richtig einlaufen lässt, worauf man beim Einstellen achten sollte und wie man Reifen richtig verklebt – mit dem CARS & Details einsteiger workbook Volume 2 wird aus jedem Hobbyeinsteiger ein fachkundiger Schrauber.

**IM INTERNET UNTER:**

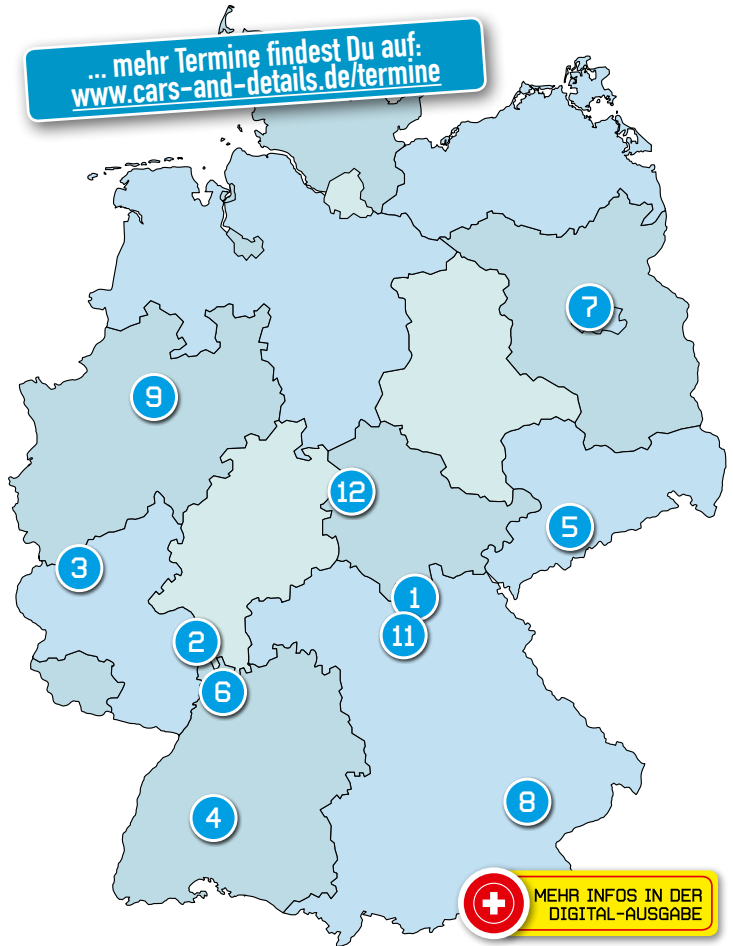
**[www.alles-rund-ums-hobby.de](http://www.alles-rund-ums-hobby.de)**

oder telefonisch unter  
**040 / 42 91 77-110**

■■■■■■ TERMINE

Anzeige

... mehr Termine findest Du auf:  
[www.cars-and-details.de/termine](http://www.cars-and-details.de/termine)



20. BIS 26. FEBRUAR 2017

**26. Februar 2017**

Der Modellflugclub Coburg veranstaltet von 7 bis 16 Uhr wieder eine **Modellbaubörse**. Diese findet in der Sporthalle in **96450 Coburg/Scheuerfeld (1)** in der Hirtenstraße 7 statt. Um Tischreservierung wird gebeten. Kontakt: Frank Metterle, Telefon: 01 71/548 43 98, E-Mail: [vorstand1@mfccoburg.de](mailto:vorstand1@mfccoburg.de). Internet: [www.mfccoburg.de](http://www.mfccoburg.de)

27. FEBRUAR BIS 05. MÄRZ 2017

**04. März 2017**

Der Modellsportverein Hofheim veranstaltet eine **Modellbaubörse** in der Hans-Pfeiffer-Halle, Weidweg 4 in **68623 Lampertheim (2)**. Ab 6.30 Uhr ist Einlass für Aussteller und ab 8 Uhr wird die Halle für Besucher geöffnet. Der Preis pro Tisch beträgt 15,- Euro. Kontakt: Michael Braner, Telefon: 01 79/392 50 17, E-Mail: [branermichael@aol.com](mailto:branermichael@aol.com)

06. BIS 12. MÄRZ 2017

**11. bis 12. März 2017**

Beim MAC Adenau findet ein Finallauf der **XRAY Racing Serie Germany** statt. Veranstaltungsort ist der Eifel-Ring in **Leimbach (3)**. Gefahren wird in den Klassen Elektro-Buggy, Elektro-Formel und Elektro-Tourenwagen Modified. Internet: [www.dmc-online.com](http://www.dmc-online.com)

13. BIS 19. MÄRZ 2017

**18. März 2017**

Der Modellclub Eningen unter Achalm lädt ein zu seinem ersten **Modellbau-flohmarkt** ein. Beginn ist um 10 Uhr. Veranstaltungsort ist die HAP Grieshaber Halle auf der Wenige in **Eningen unter Achalm (4)**. Anmeldungen sind bei Christof Deutscher möglich. Kontakt: Telefon: 01 73/882 50 02, E-Mail: [vorstand@modellclub-eningen.de](mailto:vorstand@modellclub-eningen.de), Internet: [www.modellclub-eningen.de](http://www.modellclub-eningen.de)



18. bis 19. März 2017

Der TSV Gelenau 94 (5) trägt die diesjährige **Deutsche Meisterschaft für 1:12er-Modelle** aus. Teilnehmen können daran Fahrer von Modellen der Klassen EA, EB und EG. Internet: [www.dmc-online.com](http://www.dmc-online.com)

20. BIS 26. MÄRZ 2017

24. bis 26. März 2017

In Sinsheim (6) findet die große Modellbaumesse **Faszination Modelltech** statt. Hier wird aus allen Bereichen des Modellbaus etwas geboten. Internet: [www.faszination-modelltech.de](http://www.faszination-modelltech.de)

25. bis 26. März 2017

Der Verein Nitromaniacs in Berlin (7) veranstaltet ein **Rennen für Junioren und Einsteiger** in der 17,5-Turns-Klasse. Es sind Modelle der Kategorien ORE2WD und ORE4WD zugelassen. Internet: [www.dmc-online.com](http://www.dmc-online.com)

27. MÄRZ BIS 02. APRIL 2017

01. April 2017

Die Modellfluggruppe Vilsbiburg veranstaltet von 8 bis 13 Uhr einen großen **Modellbauflormarkt** in der Stadthalle **Vilsbiburg (8)**. Einlass für Verkäufer ist ab 7 Uhr. Kontakt: Raimund Scussel, E-Mail: [r-scussel@t-online.de](mailto:r-scussel@t-online.de), Internet: [www.mfg-vilsbiburg.de](http://www.mfg-vilsbiburg.de)

03. BIS 09. APRIL 2017

05. bis 09. April 2017

In den Westfalenhallen **Dortmund (9)** findet die **Intermodellbau** statt. Viele Aussteller aus allen Sparten werden erwartet. Internet: [www.intermodellbau.de](http://www.intermodellbau.de)

06. April 2017

Im Rahmen der Messe Intermodellbau in **Dortmund (9)** findet ein Lauf der **LRP-HPI-Challenge** der Gruppe West statt. Dabei gehen Modelle der in den Maßstäben 1:10 und 1:12 an den Start – konkret EG, EG12 und EG1. Internet: [www.dmc-online.com](http://www.dmc-online.com)

17. BIS 23. APRIL 2017

21. bis 23. April 2017

Die österreichische Messe **Modellbau Wels** feiert ihr fünfjähriges Jubiläum. Das Ausstellungsspektrum reicht von Flug-, Auto- und Schiffmodellen über Modelleisenbahnen, Funktionsmodellbau bis hin zu Echtdampf und Plastikmodellbau. Neue Ideen, spektakuläre Aktionsflächen sowie internationale Modellbau-Piloten machen Wels zum Treffpunkt für Modellbau-Fans. Internet: [www.modellbau-wels.at](http://www.modellbau-wels.at)

22. April 2017

Der RC-Offroad-Club in **Wesel (10)** veranstaltet ein Rennen für alle Fans von Losi-Großmodellen: Die **Losi Big Scale Master** sind für Fahrzeuge der Klasse 1:6 gedacht. Internet: [www.dmc-online.com](http://www.dmc-online.com)

01. BIS 07. MAI 2017

01. Mai 2017

Der **MBSC Hallerndorf (11)** veranstaltet einen **Modellbauflormarkt** auf seinem Vereinsgelände. Internet: [www.mbsc-hallerndorf.de](http://www.mbsc-hallerndorf.de)

22. BIS 28. MAI 2017

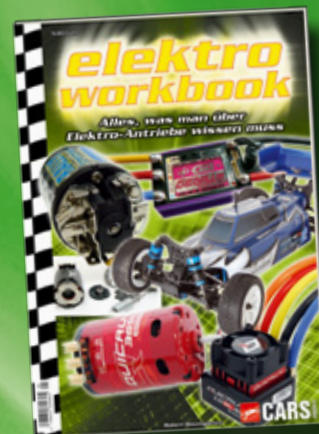
26. bis 28. Mai 2017

Der RC-Racing Club **Eisenach (12)** veranstaltet ein Rennen für Fahrzeuge der Klassen OR8, ORE8 und ORT. Es handelt sich dabei um das sogenannte „Grand Opening 2017“. Internet: [www.dmc-online.com](http://www.dmc-online.com)

RC Car News seit 1999 | Großes Händlerverzeichnis

[www.rcreaction.de](http://www.rcreaction.de)

**Jetzt bestellen!**



Handliches A5-Format, 68 Seiten, mit zahlreichen Fotos und Abbildungen.

Nur 9,80 Euro  
(zuzüglich 2,50 Euro Versand)

**Das Elektro-Workbook von CARS & Details: Das ideale Nachschlagewerk für Boxengasse und Hobby-Werkstatt:**

- Alles zum Thema Elektro-Antriebe
- Wie funktionieren Bürstenmotoren
- Die Vorzüge der Brushlesstechnik
- Wie man einen Regler programmiert
- Welche Antriebsauslegung ist die Richtige
- So lädt man LiPo-Akkus richtig

Auch digital als eBook erhältlich



Bestellen unter [www.alles-rund-ums-hobby.de](http://www.alles-rund-ums-hobby.de)



# FIRSTLOOK

Text und Fotos: Frank Jaksties

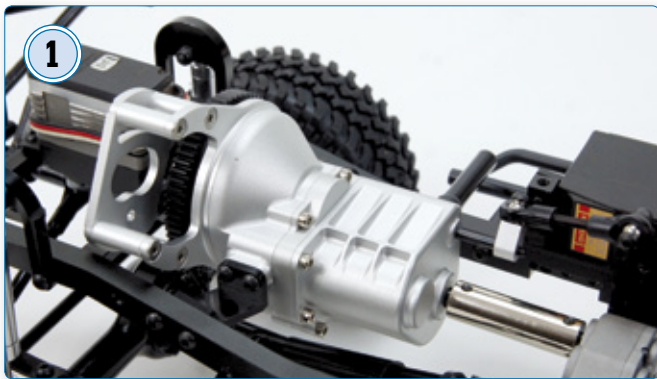
Bei den Scalern gibt es die spektakulärsten Umbauten, was die Chassis und auch die Karosserien betrifft. Da entsteht auch schon mal ein Land Rover Defender 110 aus zwei zusammengebauten 90er-Karosserien, weil es diese Wunschkaro nicht gibt. So ergeht es vielen Karosserien aus Hartplastik, da meist nur ein Radstand erhältlich ist. RC4WD hat daher nun vorgesorgt und den bekannten Trailfinder 2 mit Mojave-Karosserie gestretcht.

Die amerikanische Firma RC4WD hat ihre erfolgreiche Mojave-Karosserie, die einem Toyota Hilux aus den frühen 1980er-Jahren zum Verwechseln ähnlich sieht, einer Verlängerungskur unterzogen. Heraus kam ein Doppelkabiner mit kurzer Ladefläche und langem Radstand, dem Long Wheelbase, kurz LWB. Das Trailfinder 2-Chassis wurde selbstverständlich der verlängerten Karosserie angepasst und mit hochwertigen Komponenten ausgestattet. Neben den originalgetreuen Blattfedern kommen silberne Stoßdämpfer zum Einsatz, die mit ihren integrierten Federn unterstützend wirken. Dreiteilige Beadlockfelgen klemmen die Mud Thrasher-Reifen sicher zwischen ihren Stahlteilen ein. Um langsam den Berg hinauf zu fahren oder auch mal eine schnelle Passage bewältigen zu können, hat RC4WD dem TF2 LWB auch noch ein Zweigang-Getriebe spendiert. Dies sind nur einige der erwähnenswerten Details des TF2.

Nach langer Fahrt über den großen Teich konnten wir es uns nicht nehmen lassen, diesen optischen und technischen Leckerbissen auf Herz und Nieren zu testen. Das Ergebnis des ausführlichen Tests gibt es in einer der nächsten Ausgaben der CARS & Details. <<<<







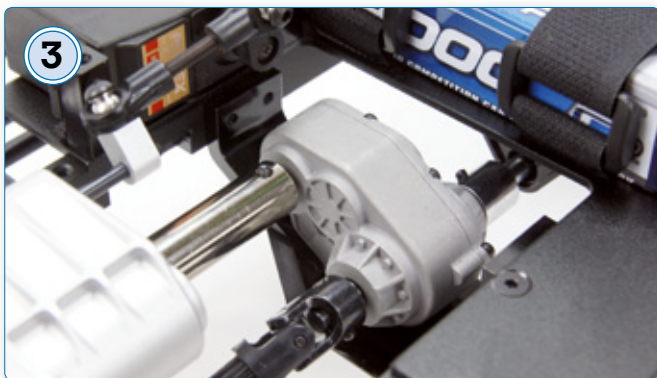
1

Standardmäßig wird das RC4WD-Zweigang-Getriebe verbaut. Es ist werkseitig vormontiert. Die Wahl zwischen dem ersten und zweiten Gang erfolgt über ein Standardservo



2

Blattfedern machen das Fahrwerk relativ hart, was dem Original aber dadurch auch sehr nahe kommt. In den Dämpfern befinden sich zusätzlich kleine Federn, die unterstützend wirken



3

Das Verteilergetriebe sieht wie der Rest sehr scalig aus und ist ausreichend dimensioniert



4

Die Achsenden weisen kugelförmige Abschlüsse auf, die die Antriebswellengelenke vor Verschmutzung schützen



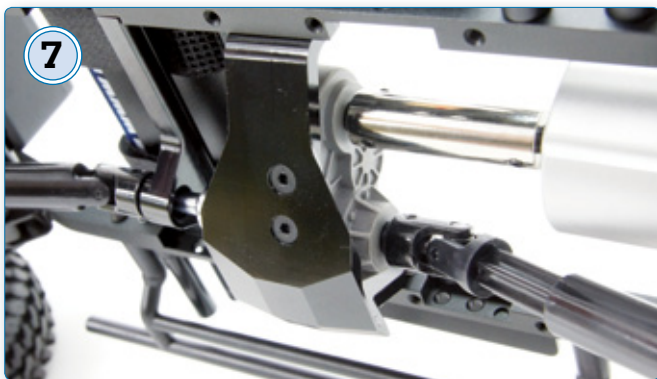
5

Die Empfängerbox in Form einer sogenannten Fuelcell befindet sich kurz vor der Hinterachse und ist nur gegen groben Schmutz geschützt



6

Der Motormount ist weit zur Seite hin angebracht, um den Motor nicht mit dem Lenkservo kollidieren zu lassen



7

Eine dicke Traverse hält das Verteilergetriebe weit unten zwischen den Rahmenhälften in Position. Obwohl es nach vorne und hinten abgeflacht ist, kann man damit im Gelände hängen bleiben



8

Um die gewünschte Chassishöhe zu erreichen, wurden Riser am Rahmen verbaut. Normalerweise sind die Blattfederaufnahmen direkt am Chassis angeschlagen





Text und Fotos:  
Patrick Garbi

# SPÄTZÜNDER

## Das kann der 1:10er-2WD-Buggy von HB Racing

**Fast drei Jahre hat es gedauert, bis HB Racing nach seinem erfolgreichen 4WD-Buggy D4'13 endlich das zweiradgetriebene Äquivalent präsentierte. Trotz der langen Planungszeit und einigen interessanten Ansätzen was das Konzept des Hecktrieblers betrifft, stellt sich aber die Frage, ob der D2'16 dem rasanten Entwicklungstakt der Konkurrenten Paroli bieten kann. Wir haben das Modell über die 2016er-Saison ausführlich getestet, um das herauszufinden.**

Zumindest was die Präsentation und Qualität des HB-Bausatzes in seinem schwarzmattem Karton mit orangefarbenen Lettern angeht, kann der D2'16 schon beim Auspacken kräftig Punkte sammeln. Neben zahlreichen tadellos beschrifteten Tüten, welche die entsprechend nach Bauschritten sortierten Teile enthalten, einer aufschlussreichen Bauanleitung einschließlich Setup-Sheets, Explosionszeichnung und Teileliste, sowie den ausdrucksvollen Parts aus Kohlenfaser, zählen eine Lexan-Karosserie, ein Spoiler aus gleichem Material und ein Satz Felgen zur serienmäßigen Ausstattung. Ein kurze Diagnose der einzelnen Teile, egal ob aus Composite-Kunststoff, Aluminium oder CFK – bestätigt eine tadellose Verarbeitung und Qualität, die Probleme quasi von vornherein ausschließen. 1.000er- beziehungsweise

500er-Silikonöl für das Differenzial und die Stoßdämpfer sind ebenfalls vorhanden, Schraubensicherungslack und Sekundenkleber muss man allerdings separat beisteuern. Das Gleiche gilt für angemessenes Werkzeug und die elektronischen Komponenten des Modells, die wie bei jedem Wettbewerbsfahrzeug, nicht zur serienmäßigen Ausstattung zählen.

### Vergleichbar anders

Aufgrund der oftmals sehr unterschiedlichen Grip-Verhältnisse zwischen klassischen Outdoor-Pisten aus Lehm mit und ohne Kunstrasenanteile sowie den High-Grip-Strecken komplett aus Kunstrasen oder Indoor-Teppich, haben manche Firmen mittlerweile zwei heckgetriebene Buggys mit unterschiedlichen Konzepten im Programm. Während bei den klassischen Modellen der Schwerpunkt im wahrsten Sinne des Wortes auf dem Heck liegt, wird bei den High-Grip-Varianten auf eine Zentrierung der Massen und einen möglichst niedrigen Schwerpunkt geachtet. In beiden Fällen aber ist der Motor vor der Hinterachse platziert, während dieser früher quasi das Ende eines 2WD-Buggys markierte.





Auch beim D2'16 ist der Motor vorgelagert, aufgrund der Platzierung unmittelbar vor der Hinterachse und dem klassischen, eher hochgebauten Dreistufen-Design ist er allerdings eher der Gattung der „Zwitter-Buggys“ zuzuordnen. Das Chassis überzeugt dank der multifunktionalen Akku-Halterung für Shortys, die sowohl quer als auch längs zur Fahrtrichtung in unterschiedlichen Positionen montiert werden können. Darüber hinaus lassen sich auf dem flachen Kohlefaserchassis sowohl der Empfänger als auch der Fahrregler recht großzügig verschieben. Apropos Fahrregler: seine Position ist ursprünglich auf der Getriebeabdeckung vorgesehen, was der Balance des Chassis zuträglich ist. An dieser Stelle sei vorab aber darauf hingewiesen, dass sich diese Platzierung während des Tests als unpraktisch herausstellte und sich der Autor in der Folge für eine „klassische“ Positionierung neben dem Empfänger entschied.

### Ohne Gleichen

Eine weitere Besonderheit des D2'16 bildet die Trapezlenkung, bei der die beiden Umlenkhebel aus Composite-Material quasi an den Flanken des

Chassis befestigt und über eine entsprechend breite Strebe, die beidseitig mit unterschiedlichen Ackermann-Einstellungen verwendet werden kann, miteinander verbunden sind. Dank der Alu-Pfosten und der serienmäßigen Kugellager hinterlässt die Einheit einen sehr funktionellen und leichtgängigen Eindruck. Vor allem aber konnte aufgrund der großen „Lücke“ zwischen den Pfosten das Lenkservo weit nach vorne gesetzt werden – ein weiterer Grund für die vielfältigen Positionsmöglichkeiten des Fahrakkus.

### CAR CHECK

#### HB D2'16 LRP electronic

Klasse: Elektro-Offroad 1:10  
 Empfohlener Verkaufspreis: 541,99 Euro  
 (Sonderpreis LRP-Shop: 189,52 Euro)  
 Bezug: Fachhandel

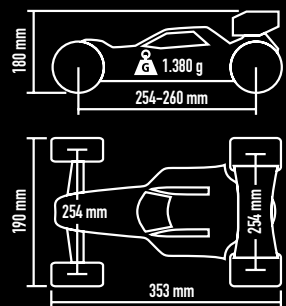
Technik: 2WD-Heckantrieb, CVD-Wellen, vier Öldruckstoßdämpfer, komplett kugelgelagert, Kegelraddifferenzial, Stabilisator hinten

Benötigte Teile: Motor, Fahrregler, RC-Anlage, Lenkservo, Kompletttrierer, Fahrakku, Ladegerät

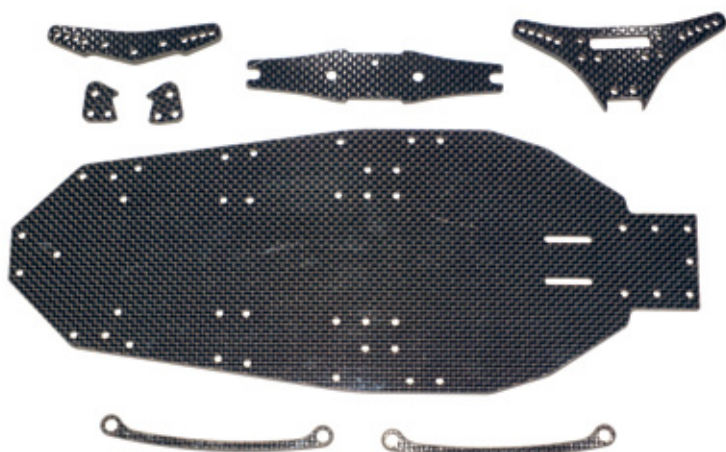
Erfahrungslevel:



WETTBEWERBSPROFIS







Neben etlichen Composite- und Aluminium-Teilen sind es vor allem die Kohlenfaserparts, die das Bild des D2'16 bestimmen

Die Montagepfosten dienen außerdem zur Aufnahme der markanten Compositestrebe, die nicht nur die vordere Dämpferbrücke aus CFK aufnimmt, sondern gleichzeitig den Bereich des erstklassigen Chassis versteift. Die gleiche Aufgabe übernehmen in der Mitte zwei CFK-Platten, die mittels Alu-Pfosten formstabil mit der Bodenplatte verbunden sind, während hinten eine Strebe zwischen Akkuhalter und Getriebeeinheit eingesetzt wird.

Einen äußerst interessanten Weg beschreibt HB Racing auch in Sachen Aufhängung. Die sehr steifen Composite-Schwingen, die komplett geschlossen und mit einer Art Hohlkammer versehen sind, werden mit einer Aufnahme aus Aluminium verschraubt, die ihrerseits mittels Drehwellen mit den chassiseitigen Schwingenhaltern verbunden sind. Dieses System hört sich im ersten Moment etwas kompliziert an, erweist sich bei genauer Betrachtung aber als funktionelles Werkzeug zur Abstimmung des Chassis in Bezug auf die Spurbreite, den Anti-squat-Wert und den Kick-up, sowie eine spätere Veränderung der Materialsteifigkeit der Schwingen. Für den Rest entspricht die Aufhängung im Wesentlichen dem bekannten Mix aus Querlenkern und oberer Rechtslinks-Gewindestrebe, einschließlich unterschiedlicher Montagepunkte zur Justierung des Rollcenter, wobei HB Racing seinen 2WD-Buggy serienmäßig mit einem Heckstabilisator ausrüstet.



Die erstklassigen Dämpferelemente entsprechen im Aufbau den Modellen des D8'15. Ob Funktionalität, Qualität, oder Einstellmöglichkeiten (Kolbenplatten) hier stimmt einfach alles



Das Getriebe in klassischer Dreistufenbauweise ist mit einem Vierspider-Kegeldifferenzial ausgestattet. Die gesamte Einheit hinterlässt einen sehr ausgereiften Eindruck und ist besonders leichtgängig

### Interessante Details

Spannend wird es nochmal, wenn man die Lenkhebel und deren unmittelbare Peripherie betrachtet. Zum einen bestehen die Lenkhebel aus einem Basiselement aus Kunststoff, an das eine kleine CFK-Platte geschraubt wird, die in der Folge gegen optionale Modelle mit unterschiedlicher Lenk-Geometrie ausgetauscht werden kann. Zum anderen hat man sich bei HB Racing ein pfiffiges System zur Verstellung des Nachlaufs ausgedacht. Das Ganze basiert auf einem zweiteiligen Lenkhebelträger aus Aluminium, besser bekannt als C-Hub, der sich in der Neigung  $\pm 6$  Grad verstellen lässt. Dank einer Laser-Skalierung



## STANDARDISIERUNG FEHLANZEIGE – DER ÄRGER MIT DEN FELGENMITNEHMERN

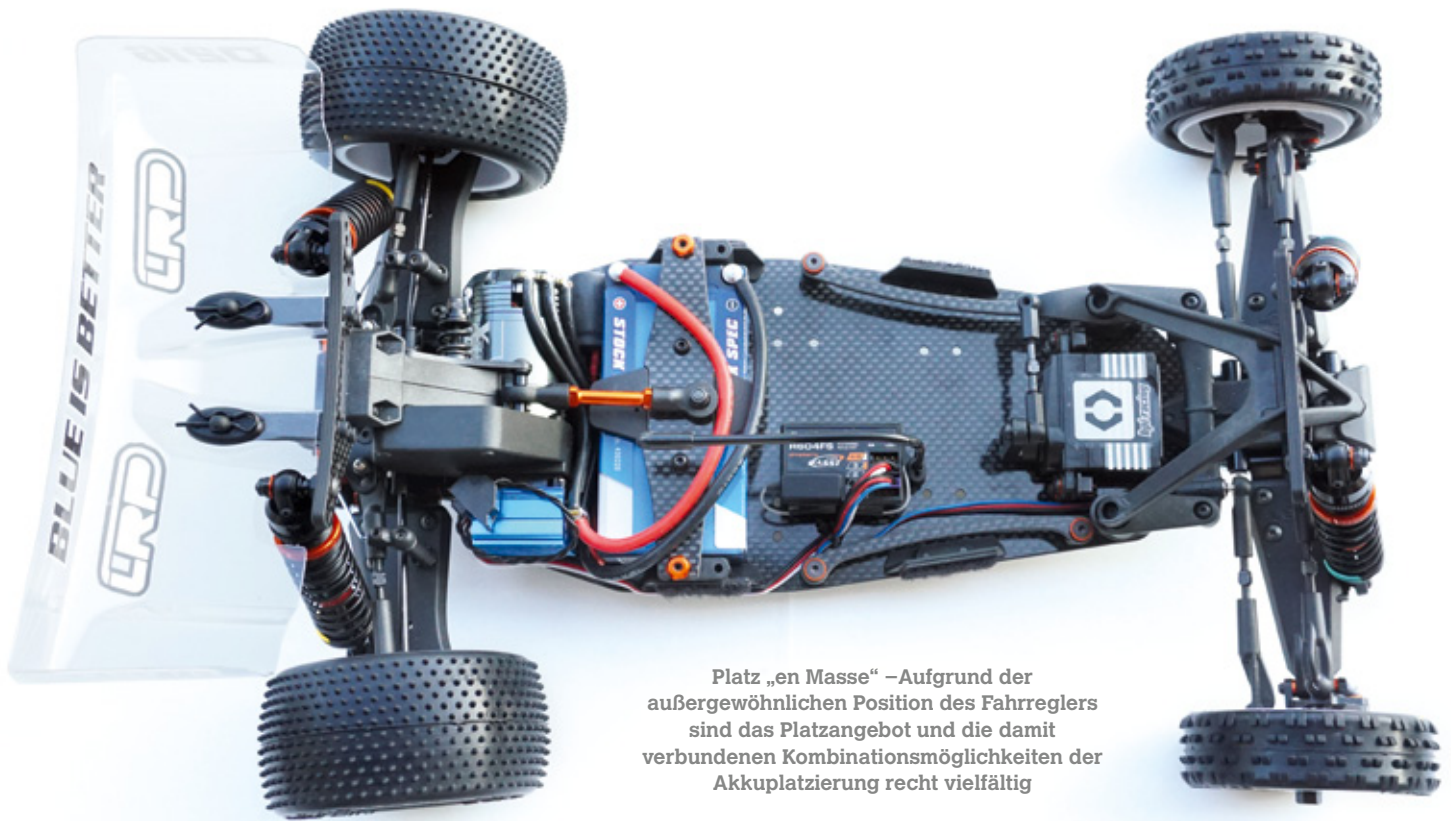
Einheitliche Radaufnahmen, wie beispielsweise 10-Millimeter-Sechskantmitnehmer bei den Tourenwagen oder 17-Millimeter-Aufnahmen im Buggysport, sind ebenso selbstverständlich wie die Reglementierungen der Motoren. Doch nicht so in den 1:10er-Offroadklassen. Unterschiedliche Hex-Aufnahmen der Größen 10, 12 und 14 Millimeter oder gar schlichte Stifte in der Radachse sind Gang und Gäbe. Kein Wunder also, dass sich so mancher Buggyfahrer beim Kauf von Reifen die Haare rauft, erst recht wenn er Kompletträder benötigt, die oftmals vorgeschrieben sind und zudem weniger Arbeit bedeuten.

Der D2'16 von HB bildet hier leider keine Ausnahme. 9,8 Millimeter große Sechskant-Mitnehmer vorne sowie gleiche Modelle der Schlüsselweite 12 an der Hinterachse zwingen den Fahrer dazu, Original-Felgen aus dem Zubehörprogramm von Hot Bodies zu kaufen und seine Reifen selbst zu kleben. Abhilfe schaffen hier die Radmitnehmer vom Schumacher Cat, die bei CS-Electronic erhältlich sind. Die sehr schönen Felgenmitnehmer aus schwarz eloxiertem Aluminium verfügen über einen 12-Millimeter-Sechskant, der sich mehr und mehr als Standardgröße durchsetzt. Die vom Innendurchmesser etwas zu kleinen Mitnehmer braucht man lediglich auf einer Standbohrmaschine ein paar Zehntel auf 5 Millimeter aufbohren und an der Vorderachse mit einigen Shim-Scheiben unterlegen. Schon lassen sich klassische Kompletträder verwenden. Auch wenn an der Hinterachse ein Wechsel nicht zwangsläufig notwendig ist, kann zumindest aus optischen Gründen darüber nachgedacht werden. Der geringe Aufwand lohnt sich allemal.

Einheitliche Sechskant-Mitnehmer sind beim D2'16 nicht zu finden (orange). Stattdessen kamen beim Testmodell die schwarzen 12-Millimeter-Exemplare von Schumacher zum Einsatz







Platz „en Masse“ –Aufgrund der außergewöhnlichen Position des Fahrreglers sind das Platzangebot und die damit verbundenen Kombinationsmöglichkeiten der Akkuplatzierung recht vielfältig

lässt sich der gewünschte Nachlauf genau und beidseitig identisch justieren. Darüber hinaus sind die Lenkhebel mit exzentrischen Buchsen ausgestattet, sodass der Radstand ebenfalls verstellbar ist.

Zu den wesentlichen Parts eines Fahrzeugs zählen zweifelsfrei die Dämpfer. HB-Racing lässt hier die gesamte Erfahrung aus dem 1:8er-Bereich einfließen und überzeugt durch erstklassige Elemente, wie hochwertige Gehäuse aus Aluminium, tadellos abgedichtete Kolbenstangen und unterschiedliche Kolbenplatten. Eine Markierung der Kolbenstange, die die richtige Platzierung der Kugelpfanne sicherstellt sowie eine Dämpferkappe aus Aluminium einschließlich hochwertiger Membrane zwecks Volumenausgleichs machen die Sache perfekt, vom optischen Look durch die orangefarbenen Teile ganz zu schweigen. Darüber hinaus ist die schwarze Kappe wie beim großen Bruder mit einer kleinen Schraube bestückt, mittels derer sich das sogenannte Rebound einfach und ziemlich präzise den eigenen Wünschen anpassen lässt. Die unterschiedlich langen Federn für vorne und hinten sind zur Identifizierung an einem Ende mit einem Farb-Code markiert.

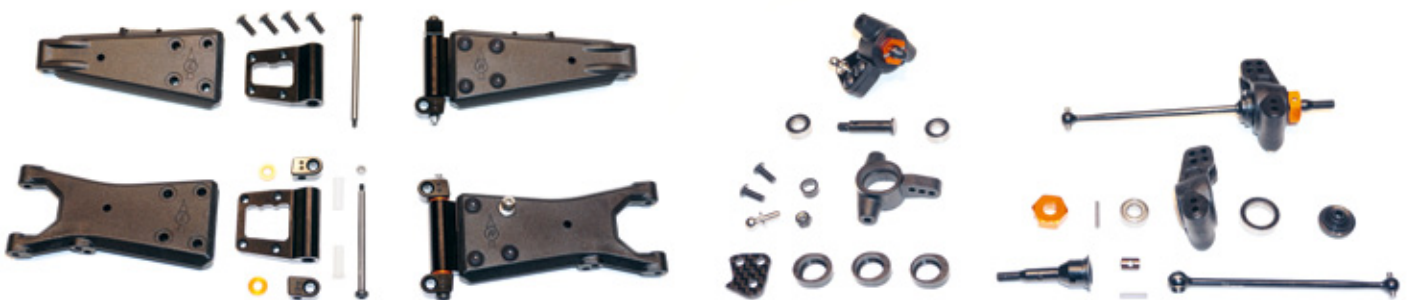
### Schnellstarter

Derjenige, der sich bei der Montage seines Modells gerne Zeit lässt und das eine oder andere Teil nochmals über- oder nacharbeitet, dürfte am D2'16 nicht viel Freude haben, wohl aber der Typ von Modellbauer, der das Rollout kaum erwarten kann. Denn der Aufbau des Buggys geht so zügig und lässig von der Hand, dass eine Nachtschicht während eines Rennwochenendes den kurzfristigen Chassis-Wechsel zur Realität werden lässt.

Darüber hinaus garantiert die tadellose Passgenauigkeit ein vollfunktionsfähiges Chassis ab der ersten Runde, das keine großartige Einlaufphase benötigt. Ob Lenkung, Aufhängung, Getriebe, CVD-Wellen oder Kegel-Differenzial – die beweglichen Komponenten funktionieren allesamt leichtgängig und spielfrei, von den samtweichen Dämpfern ganz zu schweigen. Die meiste Zeit beanspruchen demnach die Vorbereitungen der mitgelieferten Lexan-Karosserie, die einfach mittels Klettband befestigt wird, des recht flexiblen Spoilers aus demselben Material und die Installation der Fernsteuerung. Allen voran der elektronische Regler, dessen Verkabelung einfach nur nervt.

### VERWENDETES ZUBEHÖR

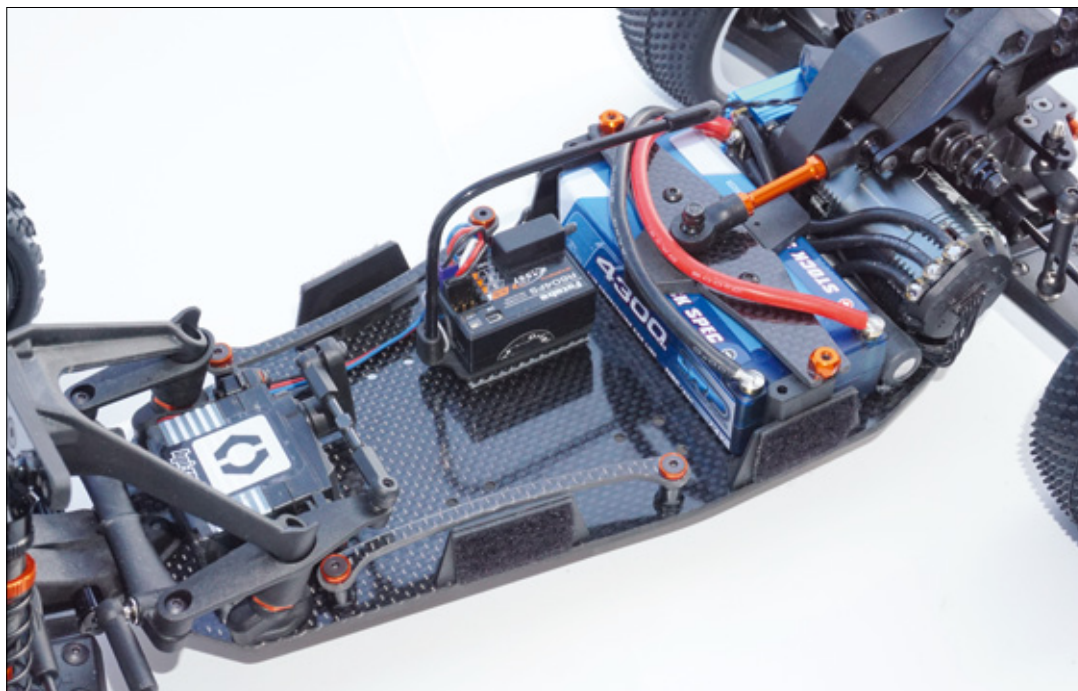
**Sender:** Sanwa MT4  
**Lenkservo:** Sanwa  
**Fahrakkus:** LRP CCL LiPo 4300 Shorty  
**Regler:** LRP Flow Works Team  
**Motor:** LRP Vector X20 10.5T  
**Reifen:** Schumacher Cut-Stagger (vorne), Mini Pin (hinten)



Formstabile Composite-Hohlraumquerlenker in Verbindung mit Montageeinheiten aus Aluminium sind ein echtes Novum im RC-Car-Sektor. Kleine Delrin-Hülsen in den Aluminiumaufnahmen der Schwingen garantieren eine reibungslose Funktion der Drehwellen

Der Radstand des Chassis kann durch Umdrehen beziehungsweise Austausch entsprechender Exzentereinsätze in den Lenkhebeln (links) verändert werden. Die CVD-Gelenke der hinteren Antriebswellen sind durch so genannte Dustboots geschützt



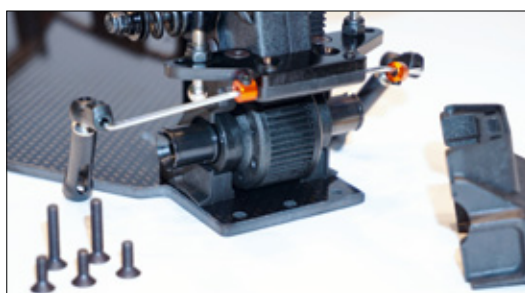


Dank des multifunktionalen Akkuhalters kann der Shorty-Akku sowohl quer als auch in Längsrichtung unterschiedlich platziert werden. Für eine ausreichende Steifigkeit des Chassis sorgen die Kohlefaserstreben über der Chassis-Platte sowie die Alu-Strebe zwischen Getriebekasten und Akkuhalter

Nachdem das Testmodell mit RC-Komponenten von LRP, einschließlich eines kraftvollen 10,5-Turns-Motors bestückt war, galt es abschließend die richtigen Reifen zu bestimmen und auf den serienmäßigen Felgen zu verkleben. Die Wahl fiel, wie sollte es anders sein, auf Schumacher Cut Stagger-Reifen vorne und Mini Pin hinten die, wie sich später zeigen sollte, nicht nur auf High-Grip-Pisten erstklassige Ergebnisse liefern.

### Weitläufig fahrbar

Die Teststrecke, eine abwechslungsreiche Offroad-Piste aus Lehm mit teils längeren Passagen aus Kunstrasen schien für ein Fahrzeug im Maßstab 1:10



Das Diff lässt sich äußerst einfach nach hinten aus dem Getriebekasten ausbauen



Das außergewöhnlich breite Lenktrapez ist selbstverständlich kugelgelagert, spielfrei und vermittelt ein gutes Feeling beim Lenken

etwas groß. Doch es stellte sich schnell heraus, dass sich der D2'16 auf dem weitläufigen Terrain sehr wohl fühlte und auch auf der langen Geraden eine sehr gute Figur machte. In erster Linie aber fiel die ausgewogene Balance des Chassis beim Springen auf und dies sowohl auf den Sprüngen aus Lehm, als auch auf denen, die mit Kunstrasen überzogen waren.

Um das Heck auf den rutschigen Streckenabschnitten noch sicherer steuern zu können, wurde die serienmäßige Vorspur der Hinterachse durch eine zusätzliche Shim-Scheibe von 0,5 Millimeter kurzerhand auf 3 Grad erhöht. Das Ergebnis war sehr zufriedenstellend und zeigte, wie zügig Änderungen in Bezug auf Vorspur und Spurbreite möglich sind. Auch die Justierung des Nachlaufs mittels den verstellbaren C-Hubs bietet ein effektives Werkzeug zur schnellen Setup-Einstellung. Die reaktive Lenkung sorgt für flinke und präzise Steuerbefehle, den Rest übernehmen die bestens angepassten Dämpfer, die die Unebenheiten des Geländes einfach wegbügeln. Alles in Allem hat der D2'16 eine sehr gute Figur gemacht und nicht nur die Erwartungen des Autors übertroffen, sondern auch die Zuschauer mehr als beeindruckt. <<<<




Aufgrund der fabelhaften Verarbeitung und des ansprechenden Konzepts des D2'16 wird die kurzweilige Montage zum Erlebnis

### MEIN FAZIT



Wieder einmal hat sich HB Racing mit einem ebenso innovativen wie attraktiven Modell in Szene gesetzt. Wenn auch wie so oft mit Verspätung. Der D2'16 ist ein hervorragender heckgetriebener Buggy – funktionell, zuverlässig und vielfach einstellbar. Doch trotz seiner Top-Performance wird der Buggy die Möglichkeiten eines für den Untergrund maßgeschneiderten Chassis wohl kaum erreichen können. Aber das muss er ja auch nicht.

Patrick Garbi

- Hohe Zuverlässigkeit 
- Hervorragende Verarbeitungsqualität
- Viele Einstellmöglichkeiten
- Gute Performance
- Kein einheitliches Felgenmaß 





# HOTSHOT AB 2.8BL VON ABSIMA GEWINNEN

1:8er-Buggys haben ihren ganz besonderen Reiz. Ihre Größe eröffnet ihnen die Möglichkeit, fast jedes erdenkliche Ausfahrgebiet unter die Räder zu nehmen. Offroad-Rennstrecken, kurz gemähte Rasenflächen, Feldwege, Schotterpisten oder einfach der Parkplatz um die Ecke – geht nicht, gibt's nicht für Cars vom Schlege des neuen Absima Hotshot AB 2.8BL. Das Kürzel „RTR“, also „Ready To Run“ auf dem Karton des Absima-Modells verrät, dass es sich bei unserem Gewinnspiel-Preis um einen fahrfertigen Offroader handelt. Neben dem komplett mit Elektronik bestückten Buggy findet sich auch eine Fernsteuerung in Form von Absimas CR2S.v2 im Paket. Für den Betrieb werden lediglich noch ein Antriebsakku samt Ladegerät und Batterien für den Sender benötigt. Dann kann es auch schon losgehen.

Wir verlosen einen Hotshot AB 2.8BL von Absima. Du willst die Karre gewinnen? Dann einfach den nebenstehenden Coupon ausfüllen und die richtige Lösung bis zum 21. März 2017 einsenden. Einfacher und schneller geht es übrigens online unter [www.cars-and-details.de/gewinnspiel](http://www.cars-and-details.de/gewinnspiel).



## Auflösung Heft 02/2017

Die Gewinner der 10 Jahreskalender 2017 von RC-Car-Shop – Hobbythek, die wir in Ausgabe 02/2017 verlost haben, sind **Cornelia Drees** aus Speicher, **Sabrina Zander** aus Kelkheim, **Karl-Heinz Schneider** aus Nümbrecht, **Guido Frede** aus Wiehl, **Claus Gurrmann** aus Berlin, **Martin Gottuk** aus Hambrücken, **Angelika Tschuri** aus Gersthofen, **Jan Roscher** aus Ostfildern, **Werner Ludwig** aus Sankt Augustin und **Jonas Niever** aus Crailsheim.

Herzlichen Glückwunsch und viel Spaß mit dem Gewinn!

Vorname:

Name:

Straße, Nr.:

PLZ, Ort:

Telefon:

E-Mail:

- Ja, ich will zukünftig den CARS & Details E-Mail-Newsletter erhalten.
- Ja, ich bin damit einverstanden, dass Wellhausen & Marquardt Medien mich zukünftig per Post, E-Mail und telefonisch über interessante Angebote des Verlags informiert

**Was trifft auf den Hotshot AB 2.8BL nicht zu?**

- A  Er hat einen Nitro-Motor
- B  Er hat Allradantrieb
- C  Er hat vier Öldruckstoßdämpfer

CD0417

Frage beantworten und Coupon bis zum 21. März 2017 einsenden an:

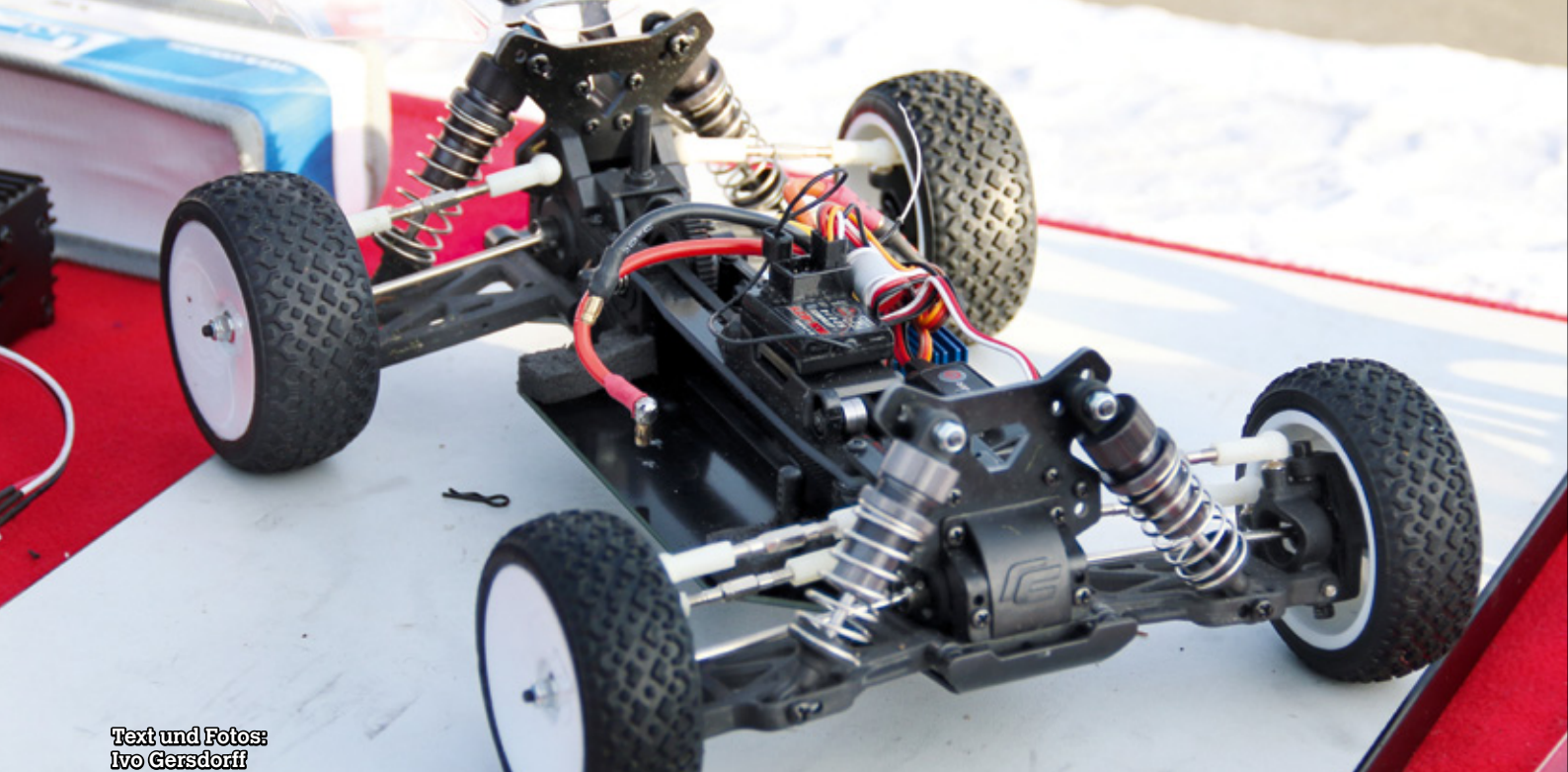
Wellhausen & Marquardt Medien  
Stichwort: CARS & Details-Gewinnspiel 04/2017  
Hans-Henny-Jahnn-Weg 51, 22085 Hamburg

Schneller geht es online unter  
[www.cars-and-details.de/gewinnspiel](http://www.cars-and-details.de/gewinnspiel)  
oder per Fax an 040/42 91 77-155

Einsendeschluss ist der 21. März 2017 (Poststempel). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erklären sich zudem damit einverstanden, dass ihr Name im Gewinnfall bei Bekanntgabe der Gewinner veröffentlicht wird. Ihre persönlichen Daten werden ausschließlich verlagsintern und zu Ihrer Information genutzt. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte. Sie können der Verarbeitung oder Nutzung Ihrer Daten unter der hier aufgeführten Adresse widersprechen



# AUFGERÜSTET



Text und Fotos:  
Ivo Gersdorff

## So wird Carismas GTB wettbewerbstauglich

**Kaum hatte ich den Testbericht zum Carisma GTB fertig (CARS & Details 10/2016) reiften bereits erste Überlegungen zu einem folgenden Tuningartikel. Dafür hatte ich eine Wunschliste zusammengestellt. Diese und noch ein paar weitere Teile wurden bestellt, um den Carisma GTB zu verbessern oder wenigstens zu verändern. Ein Rennen sollte dann Aufschluss darüber geben, ob und inwiefern sich die Modifikationen bezahlt gemacht haben.**

Unsere kleine Rennserie mit 1:16er-Modellen im Verein schreibt vor, dass man einen Motor mit maximal 29 Millimeter Durchmesser und höchstens 4.500 Umdrehungen pro Minute und Volt nutzen darf. Ich besorgte daher einen Vierpol-Motor (LC-Racing L6048, 34,99 Euro), der aber ohne größere Umstände nicht in den GTB-Motorhalter passen wollte. Also war der Motorhalter CA15255 (25,99 Euro) der erste Punkt meiner Liste. Kugeldifferenziale sind wartungsintensiv und daher wollte ich die fast überall eingesetzten Kegeldifferenziale haben, die es als Set für vorne und hinten gibt (CA15236, 40,99 Euro). Bauartbedingt müssen hier andere Gelenkwellen verwendet werden, da die Knochen nicht passen, also kamen noch die CVDs (2 x CA15256, je 25,99 Euro) auf die Liste. Der Kauf der Gelenkwellen mit der Bestellnummer CA14686 (25,99 Euro) ist allerdings die bessere Wahl, da hier beide Varianten der Gelenkwelle realisiert werden können. Die Stabilisatoren (CA14770) für 8,99 Euro fallen da finanziell kaum mehr ins Gewicht, sind es aber wert, im Fahrbetrieb getestet zu werden. Zuletzt kamen noch Querlenker, Lenkhebel, Radaufhängung und passende Ritzel auf die Liste. An anderer Stelle besorgte ich mir Carbon-Dämpferbrücken (rund 26,- Euro), spezielle Servohalter für etwa 5,- Euro und eine andere Slipperwelle (CA15281) für 16,99 Euro mit weicheren Pads. Zwar konnte ich bisher keinen Nachteil am Slipper des GTB feststellen, aber man liest im Internet Aussagen, dass die Riemenräder bei starken Motoren scheinbar schnell verschleifen.

### Umbau

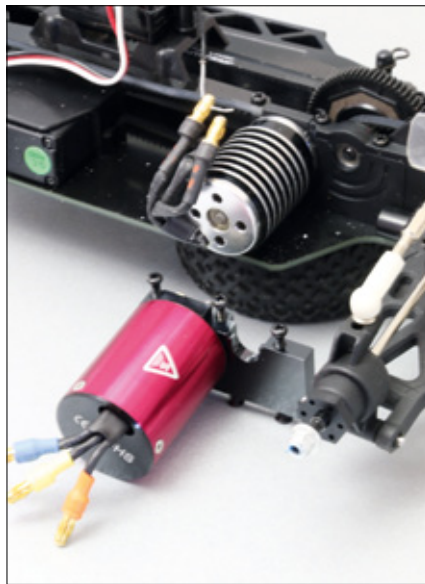
Die Kegeldifferenziale sind schnell zusammengebaut. Wichtig dabei ist die Frage, welches Öl man verwenden soll. Ich nutzte vorne 7.000er- und hinten 3.000er-Öl. Beim Wechsel vom Kugel- auf das Kegeldifferenzial habe ich Markierungen an den Exzentrern und der Diffaufhängung angebracht, um die gleiche Riemenspannung zu erhalten, ohne dies testen zu müssen.

Die vormontierten Gelenkwellen wurden mit Gear Lube behandelt und verbaut. Danach habe ich mir den Slipper mal genauer angeschaut. Die neue Welle wird nur von einer Seite zusammengebaut und fühlt sich dadurch etwas wertiger an. Auch wenn die Dämpferbrücken bisher keinen Schaden hatten, baute ich natürlich die neuen aus Carbon ein. Diese bieten drei Verstellmöglichkeiten des Rollcenters anstelle von zwei. Dann kümmerte ich mich noch um das Servo. Eigentlich hätte ich da erst mal nichts machen müssen, aber die neue Halterung war gekauft, also wurde sie





Der Carisma GTB vor der Umwandlung mit den Tuningteilen



Der neue Motor mit Halterung ist vorbereitet für den Einbau



So wird die Schablone der Servohalter benutzt, um ein zusätzliches Loch in die Chassisplatte zu bohren

auch genutzt. Dabei habe ich festgestellt, dass ein Savox 1257 zwar passt, aber den Platz für den Regler stark reduzierte. Also habe ich kurz entschlossen ein passendes Digitalservo mit Metallgetriebe gekauft. Es hat eine Haltekraft von 4,2 Kilogramm und eine Stellzeit von 0,05 Sekunden auf 60 Grad. Zum Schluss wurden vorne und hinten die weichen Stabilisatoren verbaut und vorne die etwas härteren Federn (CA14768, 7,- Euro pro Satz).

### Rennbetrieb

Der Renntag rückte näher und alles war vorbereitet. Ich montierte die vorgeschriebenen Räder und es ging an die

Vorläufe. Gesamt wurde ich Vierter von sieben Fahrern nach den Vorläufen und konnte in den Finalläufen noch als Dritter auf das Treppchen fahren. Trotz einiger Berührungen mit der harten Bande, Überschlagen und Kollisionen mit den Mitstreitern gab es keinen Defekt am GTB. Letztendlich habe ich die oberen Querlenker vorne und hinten in die untere Stellung gebaut und hinten dann auch die härteren Federn montiert. Ein weiteres Rennen brachte mich schon näher an den Führenden mit nur noch einer Runde Rückstand. Geschuldet ist dies aber eher meiner Fahrweise, als der Technik. Der Carisma präsentierte sich also als

TUNING-TEILE			
BEZEICHNUNG	TEILENUMMER	PREIS	BEZUG
CFK-Dämpferbrücke vorne	TD-GTB0001	~13,- Euro	www.thumbsdesigns.com
CFK-Dämpferbrücke hinten	TD-GTB0002	~13,- Euro	www.thumbsdesigns.com
Motor	L6048	34,99 Euro	www.trade4me.de
Motorhalter	CA15255	25,99 Euro	www.ruddog.eu
Kegeldifferenziale	CA15236	40,99 Euro	www.ruddog.eu
Gelenkwellen (2)	CA14686	25,99 Euro	www.ruddog.eu
Stabilisatoren	CA14770	8,99 Euro	www.ruddog.eu
Slipperwelle	CA15281	16,99 Euro	www.ruddog.eu

Anzeige

GRAUPNER PRÄSENTIERT

# Thunder Tiger

WWW.GRAUPNER.DE/THUNDER-TIGER



No. T6602-F132-A2  
Kaiser XS 1:14 Off-Road 4WD Silver



No. T6544-F112  
JACKAL Black Edition 4WD Buggy RTR



No. T6401-F111  
MT4 G3 4WD Brushl.  
Monster RTR rot



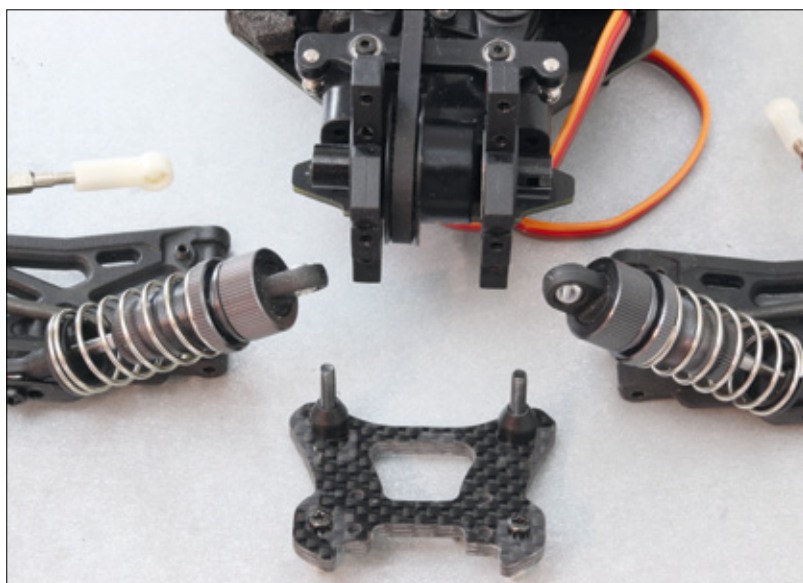
No. T6406-F111-S  
schwarz K-Rock  
MT4 G5 4WD Truggy



Copyright © Graupner/S.J GmbH - AZ-117-DE

**Graupner**





Nach dem Wechsel des Diffs folgt der Zusammenbau mit Carbon-Dämpferbrücke

### SETUP

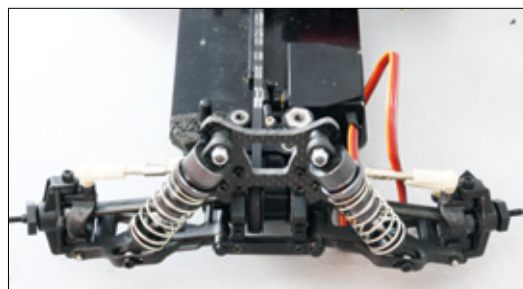
Spur vorne:	0°
Spur hinten:	1,5°
Sturz vorne:	1,5°
Sturz hinten:	2°
Bodenfreiheit:	14 mm
Ausfederweg vorne:	8 mm
Ausfederweg hinten:	8 mm
Gewicht:	880 g

jederzeit zuverlässiger Partner, mit dem es in der nächsten Saison weitergeht.

Um die Kosten im Rahmen zu halten und allmählich den GTB aufzurüsten, bietet es sich an, zuerst die Gelenkwellen zu kaufen, dazu den Motorhalter nebst oben erwähntem Motor. Sollten dann die Kugeldifferenziale einer Überholung bedürfen, kann man sich die Kegeldiffs gönnen. Die Servohalter hatte ich gar nicht eingesetzt, da das verwendete Servo im Rennbetrieb sehr zuverlässig war. Wenn man schon dabei ist, sind auch die Stabilisatoren empfehlenswert. Sollten es bei einem 4.500 kv-Motor bleiben, sind die Tuning-Slipperwelle und weichere Pads nicht unbedingt nötig. Das lohnt sich erst nach Verschleiß dieser Teile. Eine sinnvolle Investition ist noch ein Satz härterer Federn. Damit bleibt alles im überschaubaren Rahmen und man hat echt viel Spaß mit dem Carisma GTB. Dampf ohne Ende könnte man sagen.



Die bessere Wahl:  
Gelenkwellen CA14686 für beide Differentialtypen



Die fertig umgebaute Vorderachse  
am Carisma GTB



Das Heck ist fertig. Gut zu erkennen sind die neuen, etwas helleren Pads am Slipper







Der Austausch von Kugel- und Kegeldifferenzial. Die Carbon-Dämpferbrücke wird auch gleich montiert



Alle Teile eines Kegeldifferenzials. Wichtig ist ein guter Kreuzschlitzschraubendreher

### Da geht noch mehr

Nach einem Informationsaustausch mit Ben Cosgrove, dem Gesamtsieger des BRCA Micro in England, werde ich meinen GTB für die kommende Saison überarbeiten. Die Hardware habe ich schon gekauft und eingebaut, jetzt folgt das Feintuning. Die Dämpferkolben werden auf 1,2 Millimeter aufgebohrt und die Dämpfer mit 450er-Öl befüllt. Vorne wird der 1-Millimeter-Stabilisator eingesetzt und hinten der mit 1,1 Millimeter Stärke. Dann werden verschiedene Dämpferstellungen ausprobiert, mehr Vorspur an der Hinterachse getestet

und mit dem Ausfederweg noch experimentiert. Ich hoffe, dies alles noch vor dem Start in die nächste Saison testen zu können. Als weitere Neuerung werde ich noch einen Motor einsetzen mit Sensor in der gleichen Baugröße meines Derzeitigen. Auch die Zusatzgewichte werde ich noch ordern und ausprobieren. In jedem Fall wird mich dieser Buggy noch weiter beschäftigen.

Schlussendlich ist es immer eine Sache des Fahrers, ob er sein Modell tunen möchte oder nicht. Faktoren wie das Hobby-Budget und der Einsatzzweck spielen hier unter anderem eine Rolle. Doch wer den GTB von Carisma besser machen will, ohne viel auszugeben, dem seien auf jeden Fall die CVD-Wellen, Kegeldifferenziale und der Motorhalter ans Herz gelegt.

◀◀◀


Anzeigen


**TESTS**
[www.rc-tests.de](http://www.rc-tests.de)

[www.Grossmodelle.com](http://www.Grossmodelle.com) 1:5 & 1:6  
[www.Shop-Grossmodelle.com](http://www.Shop-Grossmodelle.com) Online Shop Schnellversand  
Airbrushtechnik & Modellbau Farbenhaus Gührig • Hauptstraße 17 • D-01877 Rammenau • 035 94/79 04 50  


  
 Der RC Car Spezialist  
 NIBELUNGENSTR 25 / 50354 HÜRTH  
 WWW.FUNKZEUG.DE

  
[www.alles-rund-ums-hobby.de](http://www.alles-rund-ums-hobby.de)


  
[www.modellbau-berlinski.de](http://www.modellbau-berlinski.de)

  
**HOBBY HT THEKE**  
 Beratung + Service = mehr Hobbyspaß  
 Tel: 06021/80781  
 Lauestr. 32 - 34 // 63741 Aschaffenburg  
[www.hobby-theke.de](http://www.hobby-theke.de)

**Airbrush-Kurse für Modellbauer mit Fachbuchautor Mathias Faber**  
  
 HARDER & STEENBECK  
**Airbrush Seminare**  
 Infos unter: [www.harder-airbrush.de](http://www.harder-airbrush.de)  
 Tel. +49 (0)40 878798930





# LEICHTGEWICHT

## Wenig Masse – reichlich Klasse

**1:8er-Buggys haben ihren ganz besonderen Reiz. Ihre Größe eröffnet ihnen die Möglichkeit, fast jedes erdenkliche Ausfahrgebiet unter die Räder zu nehmen. Offroad-Rennstrecken, kurz gemähte Rasenflächen, Feldwege, Schotterpisten oder einfach der Parkplatz um die Ecke – geht nicht gibt's nicht für Cars vom Schläge des neuen Absima Hotshot AB 2.8BL.**

**Text und Fotos:**  
Oliver Tonn

Springen wir auf der Zeitachse einige Jahrzehnte zurück. Als vor mehr als 40 Jahren das RC-Hobby als solches aus der Taufe gehoben wurde, fiel die Vielfalt an Freizeitbeschäftigungen deutlich geringer aus als heutzutage. Im Jahr 2017 konkurriert das doch eher rustikale RC-Car-Heizen mit Spielkonsolen, Onlinegaming, sozialen Netzwerken und Rivalen aus dem eigenen Lager in Form der immer populärer werdenden Drohnen. Die Car-Hersteller müssen sich also etwas einfallen lassen, um einerseits das Interesse bereits „Hobby-Infizierter“ aufrecht zu erhalten und andererseits ständig neue Kunden zu gewinnen.

### Alles drin

Speziell letztere, also Neukunden, sollen mit Komplettpaketen angelockt werden. Das Kürzel „RTR“, also „Ready To Run“ auf dem Karton des Absima verrät, dass es sich bei unserem Probanden um ein solches handelt. Neben dem fahrfertig aufgebauten und komplett mit Elektronik bestückten Buggy findet sich auch eine Fernsteuerung in Form von Absimas CR2S.v2 im Paket.

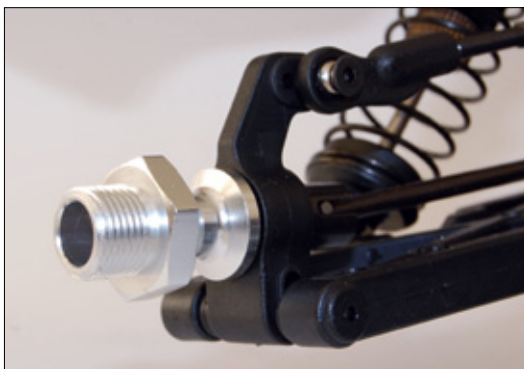
Die Funke überträgt die Befehle des Piloten im 2,4-Gigahertz-Band – bei Absima A.F.H.D.S genannt – zum fahrzeugeitigen Empfänger. Dank dieses Verfahrens sind nervige Kanalüberschneidungen mit anderen, gleichzeitig betriebenen Modellen passé. Gleiches gilt für die meterlangen Teleskop-Antennen aus Metall vergangener Zeiten. Ein moderner Sender verfügt nur noch über eine Stummel-Antenne oder, wie im Fall der CR2S.v2, verlegt sie gleich vollständig im Inneren des Gehäuses.

In Sachen Ausstattungsumfang liefert der Sender das, was man von einer aktuellen RTR-Beigabe erwartet. Die Qualitätsanmutung des Gehäuses fällt ordentlich aus. Auf dem Lenkrad sitzt ein simpler, aber durchaus effektiver Ring aus Moosgummi, der der die gewünschte Griffigkeit bewerkstelligt. Funktionsseitig gibt es zwei Schalter für die Umkehr der Drehrichtungen zweier Servos. Weiterhin sind Drehregler für die Trimmung, also die Nullpunktausrichtung von Lenkung und Gas-Brems-Funktion vorhanden sowie ein weiterer Regler zum Festlegen





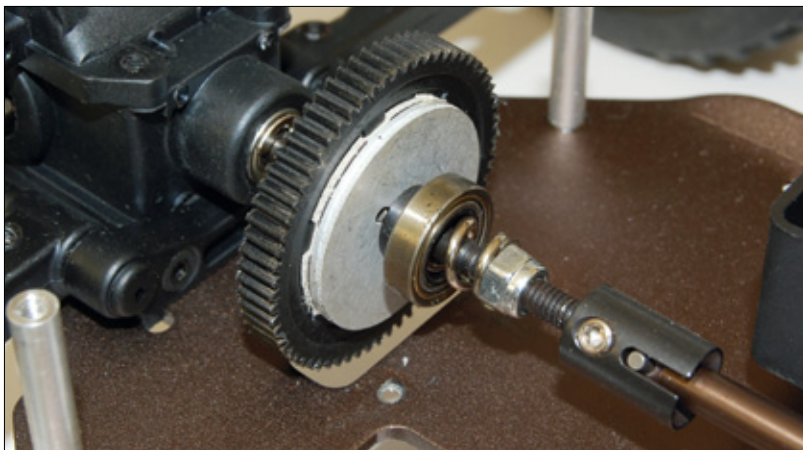
Die Hauptzahnrad-Öffnung im Chassis wird auf der Unterseite durch ein austauschbares Plättchen verschlossen. Dadurch wird verhindert, dass Sand und Steinchen während der Fahrt von unten eindringen



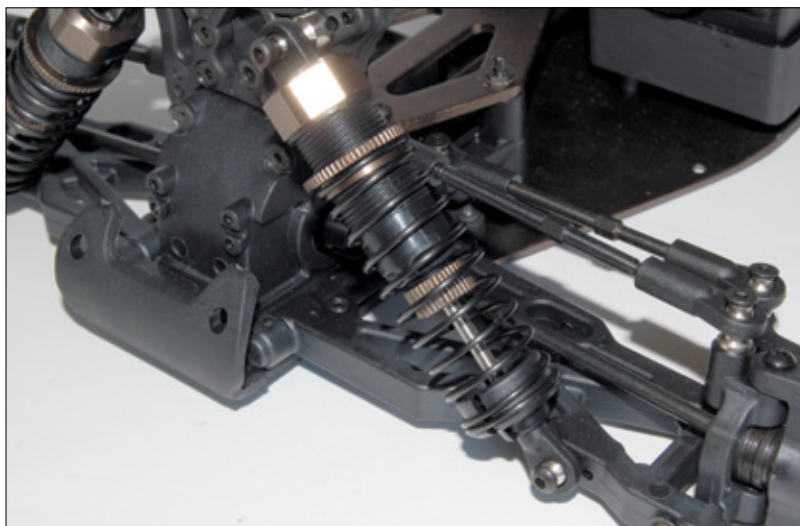
Um den AB 2.8BL auf eine 1:8er-Spurweite zu bringen, hat man ihm werkseitig verbreiterte 17-Millimeter-Radmitnehmer aus Aluminium verpasst

des maximalen Lenkausschlags, Dual Rate genannt. Für ihre Stromversorgung kommt die Anlage mit lediglich vier Zellen in AA-Baugröße aus, was das Gesamtgewicht angenehm niedrig hält. Wer statt auf Trockenbatterien lieber auf Akkus setzt, kann diese per integrierter Buchse direkt im Sender laden.

In der Praxis kann die CR2S.v2 durchaus überzeugen. Sie liegt angenehm in der Hand und überträgt die Steuereingaben ohne spürbare Verzögerungen zum Auto. Kleiner Tipp: Der Gas-Brems-Hebel ist aus einem recht glatten Kunststoff gefertigt. Speziell beim Bremsen besteht das Risiko, versehentlich abzurutschen. Ein kurzes Stück Spritschlauch über den vorderen Teil des Hebels geschoben wirkt Wunder und sorgt für ein sicheres und gleichzeitig



Um den Antriebsstrang vor Überbelastungen zu schützen – zum Beispiel während einer Landung mit drehenden Rädern – verfügt der Absima-Buggy über eine Slipperkupplung. Sie lässt sich mittels einer Einstellmutter stufenlos in der Härte justieren



Lange Arbeitswege und Rändelschrauben zur Festlegung der Bodenfreiheit gehören zu den Merkmalen der Öldruck-Stoßdämpfer. Auffällig ist die recht schräge serienmäßige Anbringung

besser dosierbares Bremsgefühl beim Piloten. In der Summe ihrer Eigenschaften erfüllt die CR2S.v2 das, was man von einer Einsteiger-Funke erwartet, und verdient sich locker die Schulnote „Gut“.

### Kernstück

Doch eigentlich ist die Fernsteuerung trotz ihrer Bedeutung nur so etwas wie ein Nebendarsteller. Die Hauptrolle übernimmt der AB 2.8BL natürlich selbst. Dessen Basis bildet ein 2,5 Millimeter starkes Aluminium-Chassis, das zum Schutz gegen allzu starke Verwindung seitlich abgekantet wurde. Statt auf verstärkende Chassis-Streben setzt der Absima auf ein zusätzliches Oberdeck, das fast über die gesamte Länge verläuft. „Moment“, mag mancher jetzt denken, „der AB 2.8BL ist doch ein 1:8er-Buggy, kein 1:10er“. Dieser Einwand ist durchaus betreffend, denn die Chassis-Konstruktion erinnert tatsächlich mehr an einen Offroader im Maßstab 1:10. Und dieser Eindruck setzt sich fort, wenn man Aufhängung und Fahrwerk betrachtet.

Dort spielen vier lange untere Querlenker ihre Kernkompetenz aus, im Einklang mit ihren per stählernen Rechts-links-Gewindestangen verstellbaren oberen Pendants. Für die Justierbarkeit des Radsturzes ist



Ebenfalls Teil des Lieferumfangs ist Absimas CR2S.v2. Die Funke weiß mit Haptik und Design durchaus zu gefallen. Ein Moosgummiring sorgt am Lenkrad auch bei verschwitzten Fingern für guten Griff



„Sport Servo“ ist durchaus die passende Bezeichnung für das werkseitige Lenkservo des AB 2.8BL. Dessen Geschwindigkeit und Kraft sind für ein RTR-Paket okay – nicht mehr, aber auch nicht weniger







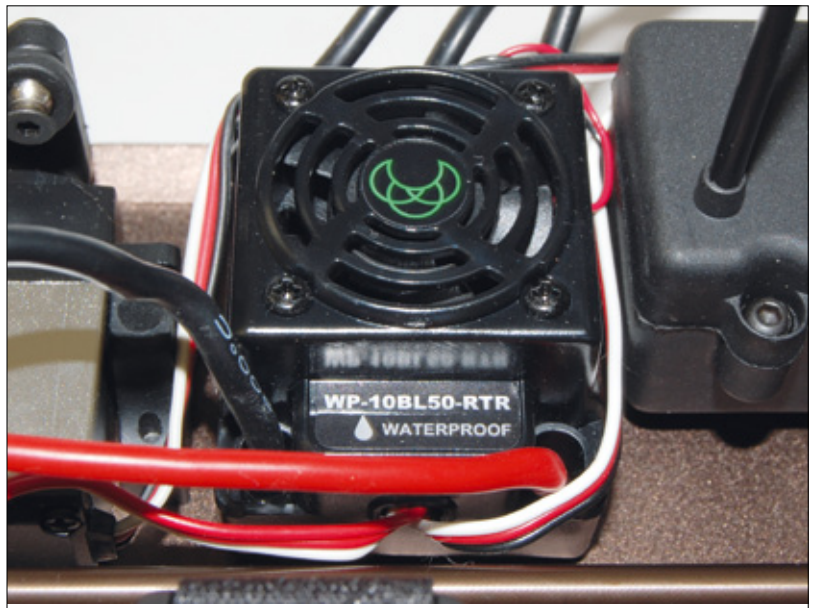


Seine Power schöpft der Offroader aus einem sensorlosen Brushless-Innenläufer mit 3.421 Umdrehungen pro Minute und pro Volt. Multipliziert man diesen Wert mit den realen 12,6 Volt aus einem 3s-LiPo, so ergibt sich eine rechnerische Leerlaufdrehzahl von über 43.000 Umdrehungen pro Minute. Klar, nur ein theoretischer Wert. Dennoch verspricht er viel Fahrspaß und mächtig Dampf in der Hütte

Absima Greenhorn in 3s-Konfiguration sowie 4.000 Milliamperestunden Kapazität. Und es kam, wie es kommen musste.

Begünstigt durch sein geringes Gesamtgewicht leistete der Buggy seinem Antrieb nur wenig Widerstand. Bei einem beherzten Zug am Gashebel giftete der AB 2.8BL derart wild von der Stelle, dass von Leistungsmangel keinerlei Rede sein konnte. Lediglich im etwas größeren Gelände konnte er nicht ganz an die Performance gängiger 1:8er heranreichen. Deren höheres Gewicht sorgt prinzipiell auch dort noch für eine satte Straßenlage, wo der AB 2.8BL bereits dazu tendierte, ausgehebelt zu werden. Auf Asphalt und Schotterpisten spielt das hingegen eine eher untergeordnete Rolle.

Zwei Komponenten traten während der Testfahrten allerdings etwas weniger erfreulich in Erscheinung. Der große Heckspoiler ist so breit, dass er beim Einfedern der hinteren Stoßdämpfer frühzeitig auf den Hinterreifen aufsetzt und damit das hintere Fahrwerk in seiner Arbeit behindert. Darüber



Absimas Fahrtenregler WP-10BL50-RTR verspricht Wasserdichtheit. Gemeint ist allerdings eher eine Abschirmung gegen Spritzwasser, aber keinesfalls eine Tauchfahrt im nächsten Ententeich. Die aktive Lüftung soll auch im hitzigen Offroad-Alltag für eine angemessene Thermik des Reglers sorgen

hinaus wird die werkseitig ausgeschnittene und lackierte Karosserie aufgrund fehlender Chassiswannen ausschließlich durch die zwei Karohalter in ihrer Position fixiert. Während der Fahrt schlackert und klappert sie munter hin und her – keine Katastrophe, aber eine solide und durchdachte Haubenbefestigung sieht anders aus.

### Funday

Davon abgesehen hatten wir mit den Absima AB 2.8BL ordentlich Spaß. Es ist nicht zu leugnen, dass seine Konstruktionsmerkmale eher denen eines 1:10er-Buggys entsprechen, der nachträglich auf 1:8er-Dimensionen gehievt wurde. Dennoch gelingt es ihm durchaus, die Stärken der beiden Maßstäbe miteinander zu kombinieren. Auch in Sachen Verschleiß hält er sich vornehm zurück. Dafür sorgt unter anderem die verstellbare Slipperkupplung im zentralen Antriebsstrang. Ihre Aufgabe ist es, Kraftspitzen zu eliminieren und damit Antriebswellen, Zahnräder und Differenziale zu schützen, was sie erfolgreich tut. So erhalten speziell Hobbyeinsteiger ein Modell, mit denen man auch ohne große Vorkenntnisse mächtig Fun haben kann. <<<<<



**MEIN FAZIT**



Modelle für Hobbyeinsteiger gibt's heute wie Sand am Meer, sodass eine Auswahl nicht leicht zu treffen ist. Der Absima empfiehlt sich durch gute Fahrleistungen, geringes Gewicht und vielseitige Einsatzmöglichkeiten. Da sieht man gern darüber hinweg, dass er eigentlich kein echter 1:8er ist.

Oliver Tonn  
Fachredaktion CARS & Details

- Solider Aufbau 
- Top Fahrleistungen
- Moderate Preisgestaltung

 Heckspoiler schleift



00000

**Conrad Electronic Center Dresden.** Friedrich-List-Platz 2, 01069 Dresden, Telefon: 0351-877640, Fax: 03 51/877 64 14

**Der Modellbauer.** Dippoldswalderstraße 7, 01774 Höckendorf, Telefon/Fax: 03 50 55/612 38, E-Mail: [modellbau-kroh@t-online.de](mailto:modellbau-kroh@t-online.de) Internet: [www.der-modellbauer-shop.de](http://www.der-modellbauer-shop.de)

**Modellbau-Leben.** Sven Städtler Schiller Strasse 2 B, 01809 Heidenau Telefon: 035 29/598 89 82, Mobil: 01 62/912 86 54, E-Mail: [modellbau-leben@arcor.de](mailto:modellbau-leben@arcor.de) Internet: [www.modellbau-leben.de](http://www.modellbau-leben.de)

**Airbrusstechnik und Modellbau.** Hauptstraße 17, 01877 Rammenau, Internet: [www.race-drift.de](http://www.race-drift.de), [www.grossmodelle.com](http://www.grossmodelle.com)

**Dachs.** Bautzener Straße 15, 03046 Cottbus, Telefon: 03 55/311 12, Fax: 03 55/79 44 62

**ESS GmbH.** Liebknechtstraße 10, 06406 Bernburg, Telefon: 034 71/62 64 95, Fax: 03 471/62 64 97

**RC-Modellbau.** Industriestr. 3, 07546 GERA Telefon: 03 65/711 99 00, Internet: [www.lw24shop.de](http://www.lw24shop.de) E-Mail: [info@lw24shop.de](mailto:info@lw24shop.de)

**Modellbau Reinsdorf.** Löffnitzer Straße 45, 08141 Reinsdorf, Telefon: 03 75/29 54 48, Fax: 03 75/29 54 48

**Race-Land.de.** Zwickauer Straße 187, 09116 Chemnitz, E-Mail: [info@race-land.de](mailto:info@race-land.de), Internet: [www.race-land.de](http://www.race-land.de)

**Günther Modellsport.** Schulgasse 6, 09306 Rochlitz, Telefon: 037 37/78 63 20, Fax: 037/382 80 97 24

10000

**Tamico-Shop.** Scharnweberstr.43, 13405 Berlin, Telefon: 030/34 39 74 74, E-Mail: [shop@tamico.de](mailto:shop@tamico.de), Internet: [www.tamico.de](http://www.tamico.de)

**MOB-RC-Modellbau** Horstweg 27, 14059 Berlin, Telefon: 030/25 35 21 65, Fax: 030/24 35 21 64 E-Mail: [info@mob-rc.de](mailto:info@mob-rc.de)

**A & B Modellbau.** Hageböcker Strasse 9, 18273 Güstrow, Telefon: 038 43/68 16 94, Fax: 038 43/21 71 33

20000

**Großmodelle.de.** Im Dorf 7 d, 21394 Kirchhellers, Telefon: 041 35/80 07 68, E-Mail: [info@großmodelle.de](mailto:info@großmodelle.de) Internet: [www.großmodelle.de](http://www.großmodelle.de)

**BB Modellbau.** Wandsbeker Chaussee 41, 22089 Hamburg, Telefon: 040-65792410, Fax: 040/65 79 24 12

**Staufenbiel.** Hanskampring 9, 22885 Barsbüttel Telefon: 040/30 06 19 50, Fax: 040/300 61 95 19 E-Mail: [info@modellhobby.de](mailto:info@modellhobby.de) Internet: [www.modellhobby.de](http://www.modellhobby.de)

**Modellbahnen & Modellbau.** Süderstraße 77, 24955 Harrislee, Telefon: 04 61/900 17 97, Fax: 04 61/715 92, E-Mail: [trojaner@t-online.de](mailto:trojaner@t-online.de), Internet: [www.spielwaren-trojaner.de](http://www.spielwaren-trojaner.de)

**Bastler-Shop.** Viktoriastraße 6, 26954 Nordenham, Telefon: 047 31/211 07, Fax: 047 31/211 07

**Der Modellbautreff** Müdener Weg 17 a, 29328 Falberg, E-Mail: [modellbautreff-hoppe@t-online.de](mailto:modellbautreff-hoppe@t-online.de) Internet: [www.der-modellbautreff.de](http://www.der-modellbautreff.de)

30000

**Trade4me GmbH** Brüsseler Straße 14, D-30539 Hannover Telefon: 05 11/64 66 22 22, Fax: 05 11/64 66 22 15 Email: [support@trade4me.de](mailto:support@trade4me.de) Internet: [www.trade4me.de](http://www.trade4me.de)

**Modellbauzentrum Ilsede** Ilseder Hütte 10, 31241 Ilsede Tel. 05172 / 41099-06, Fax: 05172 / 41099-07 E-Mail: [info@mbz-ilsede.de](mailto:info@mbz-ilsede.de) Internet: [www.mbz-ilsede.de](http://www.mbz-ilsede.de)

**Faber Modellbau.** Ulmenweg 18, 32339 Espelkamp, Telefon: 057 72/81 29, Fax: 057 72/75 14, E-Mail: [info@faber-modellbau.de](mailto:info@faber-modellbau.de)

**Modellbau und Technik** Lemgoer Straße 36A, 32756 Detmold Telefon 052 31/356 60 E-Mail: [kontakt@modellbau-und-technik.de](mailto:kontakt@modellbau-und-technik.de)

**Modellbau Camp by Spiel & Hobby Brauns.** Karolinenstraße 25, 33609 Bielefeld Telefon: 05 21/17 17 22, Fax: 05 21/17 17 45 E-Mail: [info@modellbau-camp.de](mailto:info@modellbau-camp.de) Internet: [www.modellbau-camp.de](http://www.modellbau-camp.de)

**Henke Modellbau.** Hauptstraße 13, 34431 Marsberg, Telefon: 029 92/713, Fax: 029 92/51 83

**RC-Aktiv-Center.** Bahnhofstraße 26a, 35066 Frankenberg, Telefon: 0 64 51 / 7 18 03 11 E-Mail: [info@rc-aktiv-center.de](mailto:info@rc-aktiv-center.de) Internet: [www.rc-aktiv-center.de](http://www.rc-aktiv-center.de)

**Bastlerzentrale Dirk Lonthoff.** Neustadt 28, 35390 Gießen, Telefon: 06 41/727 55, Fax: 06 41/727 05

**Hobby-Center** Maschmühlenweg 40, 37081 Göttingen

**Hobby-Basteln-Modellbau.** Neustadt 10, 37154 Northeim, Telefon: 055 51/619 66 Fax: 055 51/649 20

**CMC Wolfsburg.** Siegfried-Ehlers-Straße 7 38440 Wolfsburg, Telefon: 053 61/267 00 Fax: 053 61/26 70 78

**Bastelecke Bertram.** Dorotheenstraße 12, 39104 Magdeburg, Telefon: 03 91/404 27 82 Fax: 03 91/402 03 10

**Hobby-Modellbau-Technikcenter** Halberstädter Straße 3, 39112 Magdeburg Telefon: 03 91/63 60 99 70, Fax: 03 91/63 60 99 71 Internet: [www.altmark-modellbau.de](http://www.altmark-modellbau.de)

40000

**MBS Modellbaushop** Linkgasse 1, 42651 Solingen Telefon: 02 12/221 17 88, Fax: 02 12/221 17 89 E-Mail: [info@mbs-modellbaushop.de](mailto:info@mbs-modellbaushop.de), Internet: [www.mbs-modellbaushop.de](http://www.mbs-modellbaushop.de)

**Modellbau Bertinski.** Märkische Straße 51-53 44141 Dortmund, Telefon: 02 31/52 25 40 Fax: 02 31/52 25 49, E-Mail: [mberl1@aol.com](mailto:mberl1@aol.com)

**Modellbaucenter Bochum.** Geisental 6 44805 Bochum, Telefon: 02 34/90 41 46 70 Mail: [info@modellbaucenter-bochum.de](mailto:info@modellbaucenter-bochum.de) Web: [www.modellbaucenter-bochum.de](http://www.modellbaucenter-bochum.de)

**Conrad Electronic Center** Altendorfer Straße 11, 45127 Essen Telefon: 02 01/82 18 40, Fax: 02 01/82 81 10

**Karstadt Warenhaus.** Theodor-Althoff-Straße 2 45144 Essen, Telefon: 02 01/176 00

**Power-Save-Racing** Herzogstraße 61, 45881 Gelsenkirchen Telefon: 02 09/945 85 57, Fax: 02 09/945 85 59 E-Mail: [psr@power-save-racing.de](mailto:psr@power-save-racing.de) Internet: [www.power-save-racing.de](http://www.power-save-racing.de)



**Haus des Kindes Bartz** Brandenburger Straße 7, 46145 Oberhausen Telefon: 02 08/66 56 46, Fax: 02 08/66 58 68

**Home Racing** Unter den Ulmen 45, 47137 Duisburg Telefon: 02 03/44 66 17, Fax: 02 03/44 62 42

**Hobby und Elektronik Kleinhütten** Hubertusstraße 24, 47798 Krefeld Telefon: 021 51/97 58 07, Fax: 021 51/97 58 07

**RC-Car-Shop hobbytek.** Nauenweg 55 47805 Krefeld, Telefon: 021 51/82 02 00, Fax: 021 51/820 20 20, E-Mail: [hobbytek@t-online.de](mailto:hobbytek@t-online.de) Internet: [www.rc-car-online.de](http://www.rc-car-online.de)

**DM -Modellbau** Johannistorwall 65a, 49080 Osnabrück Telefon: 05 41/982 78 36, Fax: 05 41/982 78 37

**Hobbystar.** Alte Hofstelle 9, 49134 Wallenhorst Telefon: 05 41/120 87 37

50000

**Der RC-Car-Shop.** Elsa-Brändström-Str. 1A, 50374 Erfstadt, Telefon: 022 35/686 78 47, Fax: 022 35/68 77 87, E-Mail: [info@rcmodellbau24.com](mailto:info@rcmodellbau24.com) Internet: [www.der-rc-car-shop.de](http://www.der-rc-car-shop.de)

**Modellbau Derkum** Blaubach 26-28, 50676 Köln Telefon: 02 21/240 69 01, Fax: 02 21/23 02 69

**HK-Modellbau** Höhenstraße 2b, 52393 Hürtgenwald-Hürtgen Telefon: 024 29/23 04, Fax: 024 29/90 16 60

**Funkzeug** Michael Ludwig, Nibelungenstr. 25, 50354 Hürth Telefon: 022 33/713 20 60, E-Mail: [info@funkzeug.de](mailto:info@funkzeug.de), Internet: [www.funkzeug.de](http://www.funkzeug.de)

**Modellbauhalle** RC Indoor Racing & Shop, Stefan Branz Matthias Jacoby Straße 8, 54523 Hetzerath Internet: [www.modellbauhalle.de](http://www.modellbauhalle.de)

**Hobby- und Freizeitcenter** Kaiserstraße 9, 55232 Alzey Telefon: 067 31/103 06, Fax: 067 31/103 06

**Haus der Geschenke J. Schüller** Mühlengasse 5-7, 57610 Altenkirchen Telefon: 026 81/29 51, Fax: 026 81/706 88

**FAS Modellbau** Bebelstraße 9-11, 58453 Witten Telefon: 023 02/67 72, Fax: 023 02/634 31

**SMH Modellbau** Fritz-Husemann-Str. 38, 59077 Hamm Telefon: 02381/9410122 Internet: [www.smh-modellbau.de](http://www.smh-modellbau.de) E-Mail: [info@smh-modellbau.de](mailto:info@smh-modellbau.de)

60000

**MZ-Modellbau.** Kalbacher Hauptstraße 57 60437 Frankfurt, Telefon: 069/50 32 86 Fax: 069/50 12 86, E-Mail: [mz@mz-modellbau.de](mailto:mz@mz-modellbau.de)

**RC-Modelismo.** Elisabethenstraße 20 61118 Bad Vilbel, Telefon: 061 01/556 59 60 E-Mail: [info@rc-modelismo.com](mailto:info@rc-modelismo.com) Internet: [www.rc-modelismo.com](http://www.rc-modelismo.com)

**M.R.'s Modellbau Ecks.** Bernhardstraße 10 63067 Offenbach, Telefon: 069/85 16 42 Internet: [www.modellbau-offenbach.de](http://www.modellbau-offenbach.de)

**AMS Auto Modellsport Simon** Leipziger Ring 403, 63110 Rodgau Nieder Roden Telefon: 061 06/73 38 71, Fax: 061 06/77 35 11 Internet: [www.modellsport-simon.de](http://www.modellsport-simon.de)

**vicasso RC-Modellsport** Ulfaer Str. 22, 63667 Nidda Telefon: 060 43/801 67 11, Fax: 060 43/801 67 12 E-Mail: [info@vicasso.de](mailto:info@vicasso.de), Internet: [www.vicasso.de](http://www.vicasso.de)

**Hobby-Theke Aschaffenburg** Laustraße 32-34, 63741 Aschaffenburg Telefon 06021/80781, Email: [info@hobby-theke.de](mailto:info@hobby-theke.de) Internet: [www.modellbaufan.de](http://www.modellbaufan.de)

**Mogatech - Modellbau.** Industriestraße 12 63920 Großheubach, Telefon: 093 71/669 94 64 Fax: 093 71/669 94 63, E-Mail: [info@mogatech.de](mailto:info@mogatech.de), Internet: [www.mogatech.de](http://www.mogatech.de)

**Gruhn's RC Car-Shop** Ostring 27, 64560 Riedstadt Telefon: 061 58/731 02, Fax: 061 58/743 50



**RC Modellbau Gassauer.** Bauscheimer Straße 14  
65428 Rüsselsheim. Telefon: 061 42/409 17 80  
Fax: 061 42/409 17 81. E-Mail: [paga-racing@web.de](mailto:paga-racing@web.de)  
Internet: [www.paga-racing.de](http://www.paga-racing.de)

**Hock Modellbau**  
Wiesenstraße 23, 65558 Heistenbach  
Telefon: 064 32/843 61, Fax: 064 32/98 83 51

**Powerbecker Modellbau**  
Illinger Straße 23, 66299 Friedrichsthal  
Telefon: 068 97/81 28 70, Fax: 068 97/81 29 75  
E-Mail: [beckerpowerjerg@t-online.de](mailto:beckerpowerjerg@t-online.de)  
Internet: [www.powerbecker-modellbau.com](http://www.powerbecker-modellbau.com)

**H.H. Lismann GmbH**  
Bahnhofstraße 15, 66538 Neunkirchen  
Telefon: 068 21/212 25, Fax: 068 21/212 57

**Ederer Elektro-Modellbau**  
Tholeyer Strasse 30, 66822 Lebach  
Telefon: 068 81/35 16, Fax: 068 81/35 59

**Elektro-Modellbau**  
Kreuzpfad 16, 67149 Meckenheim  
Telefon: 063 26/62 63, Fax: 063 26/701 00 29

**GS-Shop Kinderland**  
Fußgängerzone Haus-Nr. 12, 67269 Grünstadt  
Telefon: 063 59/66 29, Fax: 063 59/855 04

**Carl Gotthold**  
Marktstraße 5A-7, 67655 Kaiserslautern  
Telefon: 06 31/36 20 10, Fax: 06 31/665 66

**Baslerbedarf + Modellbau.** Hohenheimer Straße 4  
70771 Leinfelden-Echterdingen  
Telefon: 07 11/754 52 36, Fax: 07 11/754 59 69

**Cogius GmbH.** Christoph Bergmann  
Wörnetstraße 7, 71272 Renningen

**Modellbau Ludwigsburg.** Löwensteiner Straße 5  
71642 Ludwigsburg. Telefon: 071 41/505 16 92  
E-Mail: [info@modellbau-ludwigsburg.de](mailto:info@modellbau-ludwigsburg.de)

**RC-Modellbau-Lädle**  
Hornrain 4/1, 71573 Allmersbach  
Telefon: 071 91/36 85 67, Fax: 071 91/579 57  
E-Mail: [info@rc-modellbau-laedle.de](mailto:info@rc-modellbau-laedle.de)

**UE 2000 Unterhaltungselektronik GmbH & KG**  
Ulmerstraße 119/2, 73037 Göppingen  
Internet: [www.airspeed-shop.de](http://www.airspeed-shop.de)

**Rübe Modellbauinnovation.** Dürnauer Straße 42  
73087 Bad Boll. Telefon: 071 64/80 10 33  
Internet: [www.ruebe-rcmodellbau.de](http://www.ruebe-rcmodellbau.de)

**E + E Spielwaren.** Wilhelm-Enfle-Straße 40  
73630 Remshalden-Geradstetten  
Telefon: 071 51/716 91, Fax: 071 51/755 40

**Flaym's Design**  
Bönningheimer Straße 35, 74389 Clebronn  
Telefon: 071 35/93 99 42, Fax: 071 35/93 99 59  
E-Mail: [info@flayms-design.de](mailto:info@flayms-design.de)

**MKP Modellbau**  
Goethestraße 35, 75173 Pforzheim  
Telefon: 0 72 31/280 44 65  
Fax: 0 72 31/28 46 27  
E-Mail: [info@mkfmodellbau.com](mailto:info@mkfmodellbau.com)

**Doering Spielwaren**  
Ritterstrasse 5, 76133 Karlsruhe  
Telefon: 07 21/180 10, Fax: 07 21/18 01 30

**Hobby Haug**  
Akademiestraße 9-11, 76133 Karlsruhe  
Telefon: 07 21/253 47, Fax: 07 21/217 46

**EB Modellsport**  
Im Wiesengrund 8, 76593 Gernsbach-Lautenbach  
Telefon: 072 24/12 92, Fax: 072 24/12 80

**abc-Modellsport Volz**  
Berghauptener Straße 21, 77723 Gengenbach  
Telefon: 078 03/964 70, Fax: 078 03/96 47 50

**Hobby + Technik**  
Zähringer Straße 349, 79108 Freiburg  
Telefon: 07 61/503 95 22, Fax: 07 61/503 95 24

**Modellbau Klein**  
Hauptstraße 291, 79576 Weil am Rhein  
Telefon: 076 21/79 91 30, Fax: 076 21/98 24 43  
Internet: [www.modell-klein.de](http://www.modell-klein.de)

**MUC-Racing.** Lindwurmstraße 171  
80337 München. Telefon: 089/24 40 55 52  
Fax: 089/95 47 91 45, E-Mail: [mike@muc-racing.de](mailto:mike@muc-racing.de)  
Internet: [www.muc-racing.de](http://www.muc-racing.de)

**Modellbau Novotny.** Thomas Novotny  
Rosenstr. 13, 82402 Seeshaupt  
Telefon: 088 01/913 26 55, Fax: 088 01/913 26 53  
Internet: [www.shop.modellbau-novotny.de](http://www.shop.modellbau-novotny.de)  
E-Mail: [info@modellbau-novotny.de](mailto:info@modellbau-novotny.de)

**Modellbau Segmüller**  
Marktkr Straße 44, 84489 Burghausen  
Telefon: 086 77/46 53, Fax: 086 77/647 99  
Internet: [www.rc-modellbau.biz](http://www.rc-modellbau.biz)

**SR Electronic-Modellsport**  
Oberer Taubentalweg 35, 85055 Ingolstadt  
Telefon: 08 41/251 02 Fax: 08 41/522 07  
Internet: [www.sr-electronic.com](http://www.sr-electronic.com)

**M&C Shop**  
Margaretenstraße 26 a, 85131 Pollenfeld. Telefon:  
084 26/985 97 42, Internet: [www.m-c-shop.de](http://www.m-c-shop.de)

**Modellbau Heinzinger GmbH.** Crawlerkeller-Shop  
Raiffeisengasse 1a, 85298 Scheyern  
E-Mail: [info@crawlerkeller-shop.de](mailto:info@crawlerkeller-shop.de)  
Internet: [www.crawlerkeller-shop.de](http://www.crawlerkeller-shop.de)

**Modellbau Koch KG**  
Wankelstraße 5, 86391 Stadtbergen  
Telefon: 081 21/44 01 80-25, Fax: 081 21/44 01 80-22  
E-Mail: [info@modellbau-koch.de](mailto:info@modellbau-koch.de)

**Modellbau-Colditz.** Münchner Straße 30/Eingang  
Rosengasse, 86415 Mering  
Telefon: 082 33/779 87 88, Fax: 082 33/779 87 89  
E-Mail: [info@modellbau-colditz.de](mailto:info@modellbau-colditz.de)  
Internet: [www.colditz-mering.de](http://www.colditz-mering.de)

**Baldermann Farben-Hobby**  
Berghofer Straße 21, 87527 Sonthofen  
Telefon: 083 21/31 98, Fax: 083 21/262 70

**Andy's Hobby Shop**  
Lindauerstraße 22, 87700 Memmingen  
Telefon: 083 31/829 30, Fax: 083 31/481 41

**Dangelmaier-Dekor**  
Leonhardstraße 25/1, 88471 Laupheim  
Telefon: 073 92/45 05, Fax: 073 92/936 05  
E-Mail: [info@dangelmaier-dekor.de](mailto:info@dangelmaier-dekor.de)

**Modellsport Paradies Ganter**  
Schwambergerstraße 35, 89073 Ulm.  
Telefon: 07 31/240 40

**Modellbau Schöllhorn.** Memminger Straße 147,  
89231 Neu-Ulm/Ludwigsfeld. Telefon: 07 31/852 80

**Conrad Electronic**  
Fürther Straße 212, 90429 Nürnberg  
Telefon: 09 11/931 31 57, Fax: 09 11/931 31 14

**Albatros RC-Modellbau**  
Redweiherstraße 1, 90455 Nürnberg

**Edi's Modellbau Paradies**  
Schlesierstraße 12, 90552 Röttenbach  
Telefon: 09 11/570 07 07, Fax: 09 11/570 07 08

**JBS Modellbau Gbr**  
Luitpoldarkaden 5, 91757 Treuchtlingen  
Telefon: 09142 2036722, Fax: 09142 2036722  
E-Mail: [jbs-modellbau@t-online.de](mailto:jbs-modellbau@t-online.de)

**Modellbau Waschler.** Hochstraße 33  
94032 Passau. Telefon: 08 51 / 3 32 96  
E-Mail: [info@modellbau-waschler.de](mailto:info@modellbau-waschler.de)

**RCS Modellbau.** Steinfelsstraße 44 b  
94405 Landau. Telefon: 099 51/27 30  
Fax: 099 51/28 30, E-Mail: [rcs-modellbau@gmx.de](mailto:rcs-modellbau@gmx.de)

**Modellbau Glück.** Grabenstraße 24  
94486 Osterhofen. Telefon: 099 32/402 58 44, Fax:  
099 32/95 93 22, E-Mail: [info@modellbau-glueck.de](mailto:info@modellbau-glueck.de)  
Internet: [www.modellbau-glueck.de](http://www.modellbau-glueck.de)

**Hobby & Freizeit**  
Jean-Paul-Straße 19, 95326 Kulmbach  
Telefon: 092 21/60 79 18, Fax: 092 21/678 34

**D-Edition.** Sailweg 7, 95339 Neuenmarkt  
Telefon: 092 27/94 07 77, Fax: 092 27/940 77 74  
E-Mail: [info@d-edition.de](mailto:info@d-edition.de)

**K & K Modellbau**  
Kapellenstraße 11, 96103 Hallstadt  
Telefon: 09 51/755 93, Fax: 09 51/723 23

**Mario's Modellbaushop.** Brückenstraße 16, 96472  
Rödingen. Telefon: 095 63/50 94 83.  
E-Mail: [info@rc-mmr.de](mailto:info@rc-mmr.de), Internet: [www.rc-mmr.de](http://www.rc-mmr.de)

**Modellauto Weichelt.** Kolpingstraße 1  
97070 Würzburg. Telefon: 09 31/46 58 31, Fax:  
09 31/579 02, E-Mail: [chr.weichelt@web.de](mailto:chr.weichelt@web.de)

**Monster-Hopups.** Dachdeckerstraße 12, 97297  
Waldbüttelbrunn. Tel: 09 31/46 58 31 12, Fax:  
09 31/45 26 59 83, E-Mail: [info@monsterhopups.de](mailto:info@monsterhopups.de)  
Internet: [www.monsterhopups.de](http://www.monsterhopups.de)

**Wecando Group GmbH.** Florian Höhe  
Friedrich-Koenig-Straße 12, 97297 Waldbüttelbrunn

**Modellbau Bauer.** In der Au 20, 97522 Sand  
Telefon: 0 95 24/79 38, E-Mail:  
[info@rc-car-bauer.de](mailto:info@rc-car-bauer.de), Homepage: [www.rc-car-bauer.de](http://www.rc-car-bauer.de)

**Rapid Hobby Import**  
Grabengasse 9, 97950 Großerndorf  
Telefon: 0 93 49/92 98 0

## ÖSTERREICH

**Hobby Factory.** Prager Straße 92, 1210 Wien  
Telefon: 00 43/12 78 41 86, Fax: 00 43/12 78 41 84  
Internet: [www.hobby-factory.com](http://www.hobby-factory.com)

**Modellbau Speed & Sport.** Landstr. 6/4,  
2000 Stockerau, Österreich

**Modellsport Wimmer.** Königstetterstraße 165  
3430 Tulln. Telefon: 0043/ 699/ 81 78 78 51  
E-Mail: [office@modellsport-wimmer.at](mailto:office@modellsport-wimmer.at)  
Internet: [www.modellsport-wimmer.at](http://www.modellsport-wimmer.at)

**Modellbau Lindinger**  
Industriestraße 10, 4565 Inzersdorf im Kremstal,  
Telefon: 00 43/758 43 31 80 Fax: 00 43/75 84 33 18 17,  
E-Mail: [office@lindinger.at](mailto:office@lindinger.at)  
Internet: [www.lindinger.at](http://www.lindinger.at)

**Modellbau Schenk.** Ziegeleistraße 31  
5020 Salzburg. Telefon: 00 43/662/24 31 36  
Fax: 00 43/662/24 31 37  
E-Mail: [office@modellbau-schenk.at](mailto:office@modellbau-schenk.at),  
Internet: [www.hpi-shop.at](http://www.hpi-shop.at), [www.modellbau-schenk.at](http://www.modellbau-schenk.at)

**Riedl Electronic.** Obergreith 52  
8160 Weiz. Telefon: 00 43/316/71 80 31 28  
Fax: 00 43/316/718 03 16

**MIWO Modelltechnik**  
Kärntnerstraße 3, 8720 Knittelfeld

## SCHWEIZ

**KEL-Modellbau.** Felsplattenstraße 42  
4055 Basel. Telefon: 00 41/61/382 82 82  
Fax: 00 41/61/382 82 81  
E-Mail: [info@kel-modellbau.ch](mailto:info@kel-modellbau.ch)

**T. + M. Models.** Klosterzelgstrasse 1  
5210 Windisch. Telefon: 00 41/56 44 25 14 4  
Fax: 00 41/56 44 25 14 5

## NIEDERLANDE

**Hobma Modelbouw.** Pascalweg 6a  
6662 NX Elst (Gld). Telefon: 00 31/481 35 32 88  
Fax: 00 31/481 35 35 19  
Internet: [www.hobmamodelbouw.nl](http://www.hobmamodelbouw.nl)

Sie sind Fachhändler und möchten hier auch aufgeführt werden? Kein Problem.  
Rufen Sie uns unter 0 40 / 42 91 77 110 an oder schreiben Sie uns  
eine E-Mail an [service@wm-medien.de](mailto:service@wm-medien.de). Wir beraten Sie gerne.





# SHOP

**Keine  
Versandkosten**  
ab einem Bestellwert  
von 25,- Euro



**Auch digital  
als eBook erhältlich**

**Einsteiger Workbook Vol.2  
68 Seiten, A5-Format**

Ein RC-Car zu kaufen ist einfach, die ersten Runden damit zu drehen auch. Aber was kommt dann? Genau hier setzt das CARS & Details einsteiger workbook Volume 2 an. Wie man Nitromotoren richtig einlaufen lässt, worauf man beim Einstellen achten sollte und wie man Reifen richtig verklebt – mit dem CARS & Details einsteiger workbook Volume 2 wird aus jedem Hobbyeinsteiger ein fachkundiger Schrauber.

Artikel-Nr. 12099

€ 9,80



**Auch digital  
als eBook erhältlich**

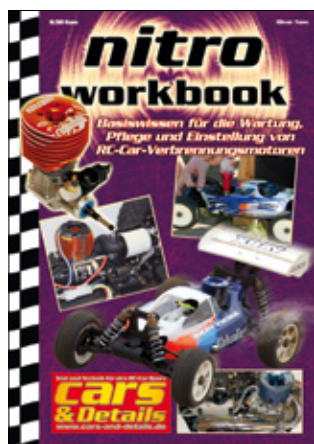
**Elektro Workbook  
68 Seiten, A5-Format**

Die Elektrifizierung im RC-Car-Sport schreitet immer weiter voran. Wo noch vor einigen Jahren ausschließlich Nitro-Aggregate zum Einsatz kamen, werden heute auch leistungsstarke Brushless-Combos verbaut. Alles was man zum Thema Elektro-Antriebe im RC-Car-Sport wissen muss, gibt es nun im neuen Elektro Workbook.

Artikel-Nr. 12990

€ 9,80

**NEU!**



**Auch digital  
als eBook erhältlich**

**Nitro Workbook  
68 Seiten, A5-Format**

Das Nitro Workbook ist das ideale Nachschlagewerk für Boxengasse und Hobbywerkstatt. Es hilft unter anderem bei der Wahl des passenden Motors, der richtigen Spritsorte und beim optimieren der Vergasereinstellung.

Artikel-Nr. 11586

€ 8,50



**Auch digital  
als eBook erhältlich**

**Einsteiger Workbook  
68 Seiten, A5-Format**

Noch nie war es so einfach wie heute, das RC-Car-Fahren zu erlernen. Kaufen, auspacken, fahren – das geht wirklich. Das Einsteiger Workbook beantwortet alle Eure Fragen rund um den Start in den RC-Car-Sport und gibt wertvolle Tipps aus der Praxis.

Artikel-Nr. 12990

€ 9,80

**Auch als  
Geschenk-  
Abo**



# 12 Ausgaben für 64,- Euro

jetzt bestellen unter 040/42 91 77-110  
oder [service@cars-and-details.de](mailto:service@cars-and-details.de)



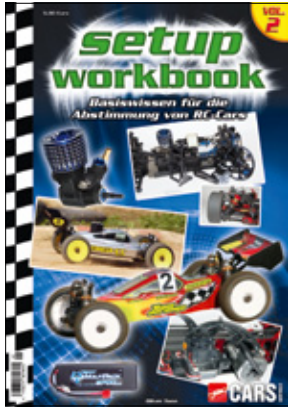
# So können Sie bestellen

Telefon: 040/42 91 77-110

Fax: 040/42 91 77-120

E-Mail: [service@alles-rund-ums-hobby.de](mailto:service@alles-rund-ums-hobby.de)

Bitte beachte, dass Versandkosten nach Gewicht berechnet werden. Diese betragen maximal 5,- Euro innerhalb Deutschlands. Auslandspreise gerne auf Anfrage.



**Setup Workbook Volume 2**  
68 Seiten, A5-Format

Im Motorsport zählt neben gutem fahrerischen Können vor allem eins: technische Überlegenheit. Was bei den großen Vorbildern so wichtig ist, gilt natürlich auch für RC-Cars: Sie lassen sich perfekt an die jeweiligen Gegebenheiten anpassen. Egal ob staubtrockene Lehmstrecke oder verregnete Asphaltstrecke. Wie das funktioniert und was man bei der Einstellung von Elektro- und Verbrenner-Modellen unterschiedlicher Klassen noch beachten muss, erklärt das neue CARS & Details-Setup Workbook Volume 2 ausführlich und reich bebildert. Es baut auf die Erkenntnisse des ersten CARS & Details-Setup Workbooks auf, behandelt aber andere Themen.

Art.-Nr.: 12037  
€ 9,80

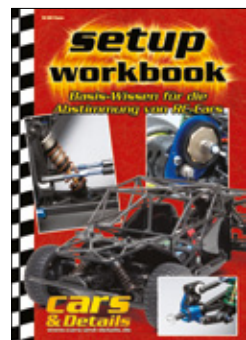


Auch digital als eBook erhältlich

**Modellmotoren praxisnah**  
Werner Frings

„Modellmotoren praxisnah“ vermittelt Grundlagen sowie praktisches Wissen zu allen Aspekten rund um Modell-Verbrennungsmotoren. Es schafft umfangreiches technisches Verständnis und schärft den Blick für Ursache und Wirkung der verschiedensten Einflussfaktoren.

Artikel-Nr. 10664  
€ 19,80

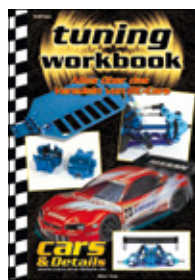


Auch digital als eBook erhältlich

**Setup Workbook**  
68 Seiten, A5-Format

Ein detailliertes Nachschlagewerk für die Optimierung des Fahrverhaltens von RC-Cars. Mit Insider-Wissen für On- und Offroader, Hilfestellung für die Abstimmung aller Komponenten sowie Tipps und Beispielen aus der Praxis.

Artikel-Nr. 10599  
€ 8,50



Auch digital als eBook erhältlich

**Tuning Workbook**  
68 Seiten, A5-Format

In diesem Workbook erfährst Du alles über die vielfältigen Möglichkeiten, die das Tunen von RC-Cars bietet. Von Maßnahmen zur Steigerung der Performance bis zu Tipps und Beispielen aus der Praxis.

Artikel-Nr. 11465  
€ 8,50



**Herzstück**

Anschaulich und praxisnah verdeutlicht RC-Car-Experte Bertram Kessler alle wesentlichen Grundlagen rund um das Thema RC-Car-Verbrennungsmotoren.

Artikel-Nr. 11279  
€ 4,90



QR-Code scannen und die kostenlose Kiosk-App von CARS & Details installieren

**alles-rund-ums-hobby.de**

[www.alles-rund-ums-hobby.de](http://www.alles-rund-ums-hobby.de)

Die Suche hat ein Ende. Täglich nach hohen Maßstäben aktualisiert und von kompetenten Redakteuren ausgebaut, findest Du bei [www.alles-rund-ums-hobby.de](http://www.alles-rund-ums-hobby.de) Literatur und Produkte rund um Deine Freizeit-Themen.

## Problemlos bestellen >

Einfach die gewünschten Produkte in den ausgeschnittenen oder kopierten Coupon eintragen und abschicken an:

CARS & Details Shop  
65341 Eitville  
Telefon: 040/42 91 77-110  
Telefax: 040/42 91 77-120  
E-Mail: [service@alles-rund-ums-hobby.de](mailto:service@alles-rund-ums-hobby.de)

## CARS & DETAILS SHOP-BESTELLKARTE

- Ich will die nächste Ausgabe auf keinen Fall verpassen und bestelle schon jetzt die nächsterreichbare Ausgabe für € 5,90. Diese bekomme ich versandkostenfrei und ohne weitere Verpflichtungen.
- Ja, ich will zukünftig den CARS & Details E-Mail-Newsletter erhalten.

Artikel-Nr.	Menge	Titel	Einzelpreis	Gesamtpreis
			€	
			€	
			€	
			€	

Vorname, Name \_\_\_\_\_

Straße, Haus-Nr. \_\_\_\_\_

Postleitzahl \_\_\_\_\_ Wohnort \_\_\_\_\_ Land \_\_\_\_\_

Geburtsdatum \_\_\_\_\_ Telefon \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Kontoinhaber \_\_\_\_\_

Kreditinstitut (Name und BIC) \_\_\_\_\_

IBAN \_\_\_\_\_

Datum, Ort und Unterschrift \_\_\_\_\_

Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

SEPA-Lastschriftmandat: Ich ermächtige die vertriebsunion meynen im Auftrag von Wellhausen & Marquardt Medien Zahlungen von meinem Konto mittels SEPA-Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der vertriebsunion meynen im Auftrag von Wellhausen & Marquardt Medien auf mein Konto gezogenen SEPA-Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

vertriebsunion meynen GmbH & Co. KG, Große Hub 10, 65344 Eitville  
Gläubiger-Identifikationsnummer DE54ZZ00000009570



# DAMPF- MASCHINE

Mit HPIs WR8 mit Vollgas  
durchs Gelände

Text und Fotos:  
Jörg Gröger







MEHR INFOS IN DER  
DIGITAL-AUSGABE

Im Ken Block-Kleid macht auch ein Ford Fiesta schon mal rein optisch eine gute Figur. Die 1:8er-Brushless-Version von HPI verspricht mit vielen Features wie permanentem Allradantrieb, wasserdichter Elektronik, einem 3 Millimeter starkem Aluminium-Chassis und dem Flux-Brushlessmotor ein echter Allrounder zu sein. Die angepriesenen 100 Kilometer pro Stunde lassen dabei aufhorchen.





Die Reifen sind eine gute Wahl. Auf Asphalt beissen sie sich regelrecht fest und sorgen dafür, dass er Brushlessmotor seine Kraft auf die Straße übertragen kann



Die Seitenwangen aus Kunststoff dienen als Protektor vor Schmutz und Stößen



Keine Angst vor Ausfahrten im Regen. Sämtliche empfindliche Komponenten sind wasserdicht oder wie der Empfänger in einer Wassergeschützten Box



Stahlarbeit: Motorritzel und Hauptzahnrad sind aus Stahl gefertigt

Der WR8 Flux basiert auf dem bewährten HPI-Offroad-Chassis. Die Konstruktion vermittelt schon durch die gute Materialwahl und die Stärke von 3 Millimetern eine ordentliche Wertigkeit. Mehrere Komponenten aus Aluminium wie Dämpferbrücken oder die Halterungen der Querlenker runden den guten Eindruck ab. Drei mit Öl befüllte Differenziale sind montiert und mit Stahlwellen verbunden. Vier Öldruckstoßdämpfer aus Kunststoff sollen für den Ausgleich von Fahrbahnebenheiten sorgen. Am

Chassis sind seitlich zwei Kunststoffteile verschraubt, die als Schmutzabweiser funktionieren und vor Stößen schützen. Den vorderen Teil des Rally-Modells sichert ein Bumper aus Schaumstoff vor Einschlägen. Achsschenkel, Karosseriehalterungen, Lenkungseinheit oder die Differenzialgehäuse sind aus dem von HPI bekannten und bewährten Kunststoff.

### Kraftprotz

Der Flux Vektor-Motor mit einer spezifischen Drehzahl von 4.000 Umdrehungen pro Minute und Volt ist an einer soliden Halterung aus Aluminium-Druckguss montiert. Als Regler wurde ein FluxVapor Pro Speed eingesetzt. Die Kombination ist mittlerweile bewährt und verspricht einen ordentlichen Vorwärtsschub. Angeschlossen werden dürfen hier maximal 3s-LiPos. Positiv ist die Akku-Halterung, die mit Schaumstoff ausgekleidet ist. Damit sitzt der Energieriegel fest und ist bestens geschützt. Zudem wird er von zwei Klettverschlüssen gesichert, damit bei spektakulären Drifts nichts verrutschen kann.

Eingefahren werden sollte der kleine Wilde vorerst mit einem 2s-LiPo. Los ging es damit auf einen abgelegenen Parkplatz. Der Sender war bereits an den Empfänger


**CAR CHECK**

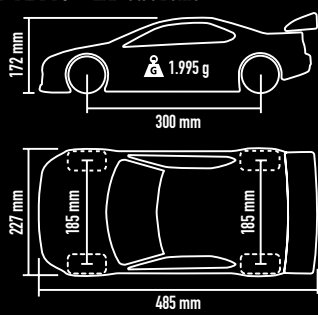
**HPI Ken Block WR8 Flux Ford Fiesta ST RX43** LRP electronic

Klasse: Elektro-Offroad 1:8  
 Empfohlener Verkaufspreis: 649,99 Euro  
 Bezug: Fachhandel

Technik:  
 Allradantrieb, drei Differenziale, komplett kugelgelagert, vier Öldruckstoßdämpfer

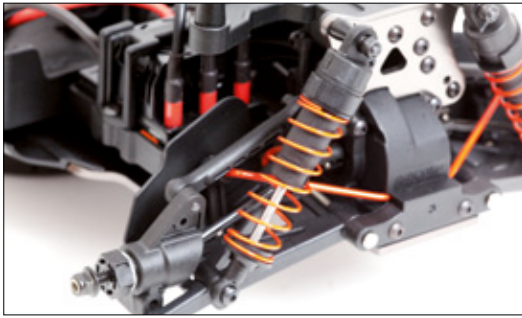
Benötigte Teile:  
 Fahrakku, Ladegerät

Erfahrungslevel:  




**FORTGESCHRITTENE**





Die Stoßdämpfer aus Kunststoff leisten zwar eine gute Arbeit, jedoch ständen dem WR8 welche aus Aluminium besser



Die Querlenker sind aus stabilen Kunststoff



Der FluxVapor Pro Speed besitzt eine aktive Kühlung mittels Lüfter. Das er wasserdicht ist, macht ihn besonders interessant für den Rallyecrosser

gebunden und es konnte nach dem Einschalten sofort losgehen. Die Fernsteuerung verfügt über alle notwendigen Parameter, die benötigt werden, um den Geradeauslauf zu trimmen oder den Nullpunkt des Reglers zu bestimmen. So musste beim Testmodell lediglich die Lenkungstrimmung etwas nachjustiert werden und schon konnte es richtig losgehen.

Das Fahrwerk zeigte sich bereits werkseitig gut abgestimmt und leistete einen tadellosen Job. Mit dem 2s-LiPo sollte es dann auch gut sein. Der Ken Block-Fiesta ist damit wirklich gutmütig und leicht beherrschbar. Gleichzeitig ist er so bereits recht zügig auf den Reifen unterwegs, aber gerade Fortgeschrittene werden sich schnell nach mehr Leistung sehnen. Und da kann man ja was machen.

### Darf es etwas mehr sein?

Mit dem 3s-LiPo zeigte sich der WR8 dann von seiner giftigen Seite. So ausgestattet, ging es richtig zur Sache. Die 100 Stundenkilometer erscheinen absolut plausibel und es ist empfehlenswert, mit diesem Tempo nirgendwo gegen zu fahren. Selbst leichte Brührungen mit Bordsteinen oder Steinen könnten das Modell sofort direkt ins Nirvana befördern oder zumindest Schäden hervorrufen.

Die fein profilierten Reifen haben so guten Grip, dass der Ken Block-Renner nur so auf dem Asphalt klebt und alles an zur Verfügung stehender Power in Geschwindigkeit umsetzen kann. Das hat definitiv Suchtpotenzial. Durch den relativ niedrigen Schwerpunkt sind selbst schnelle Wendemanöver und Kurvenfahrten möglich, ohne dass es einen sofort aus der Kurve haut. Die wirklich gute Bremsleistung ist ebenfalls zu erwähnen. Aus höheren Geschwindigkeiten lässt sich das Auto perfekt abbremsen, was vor Kurven Einfahrten sehr hilfreich ist und dabei unterstützt, den idealen Bremspunkt zu treffen.

### Schaufelbagger

Nach dem mehr als überzeugenden Onroadtest wurde als zweiter Punkt ein Gelände aufgesucht, das über sandige und steinige Wege, beziehungsweise geschotterte Flächen führte. Aufgrund der guten Erfahrungen wurde auch gleich der 3s-LiPo im Modell belassen. Offroad stellte sich allerdings schnell heraus, dass der WR8 Flux zu wenig Bodenfreiheit hat. Bei genauer Begutachtung zeigte sich dann, dass es schon ausreicht, die Karosserie etwas nach oben zu bringen. Das Chassis selber hatte ausreichend Bodenfreiheit.

Die Lexan-Karosserie liegt auf Halterungen, die sich mit einem 1,5-Millimeter-Inbus leicht verstellen lassen. Nach getaner Arbeit hieß es dann wieder, den Gasfinger durchzuziehen. Selbst mit der Straßebereifung fliegt der Flux nur so über die Piste und zieht Spuren durch den Boden, dass man denkt, auf einer Baustelle zu stehen. Größere Steine bringen das Testmodell dann aber auch schon mal zum Fliegen. Wer unkontrolliertes Abheben und Ausbrechen vermeiden will, sollte auf losem Untergrund Vorsicht walten lassen.

### Spaß-Experte

Der Ken Block WR8 Flux Ford Fiesta ST RX43 wurde zum wilden Heizen und Herumbashen geschaffen. Er macht richtig Laune. Ein Rallye-Modell, das sich in leichterem Gelände und auf der Straße zuhause fühlt und damit ein wirklicher Allrounder mit sattem Leistungsvermögen ist. <<<<

### MEIN FAZIT



Wer eine Spaßmaschine mit cooler Optik und gutmütigem aber nicht langweiligem Fahrverhalten sucht, ist mit dem Ken Block WR8 Flux Ford Fiesta ST RX43 von LRP electronic bestens bedient. HPI hat mit der Ken Block Fiesta-Neuaufgabe wieder mal eine richtig geile Kiste auf den Markt geworfen.

Jörg Gröger

.....  
Solide Verarbeitung  
Tolle Fahrleistung  
Super Optik  
.....



Dämpfer aus Plastik





Text und Fotos:  
Oliver Tonn

MEHR INFOS IN DER  
DIGITAL-AUSGABE



## Buggyzögling mit Championgenen

# NEUAUFLAGE

**D8, D8 Hara, D812 und D815 – die Ahnenreihe der Hot Bodies 1:8er-Basis ist lang und erfolgreich. Neben diversen Siegen auf lokaler und nationaler Ebene hat es die Offroad-Plattform bis zu Weltmeisterehren gebracht. Ein guter Grund also, weiterhin darauf zu setzen. Wie mit dem D815 V2**

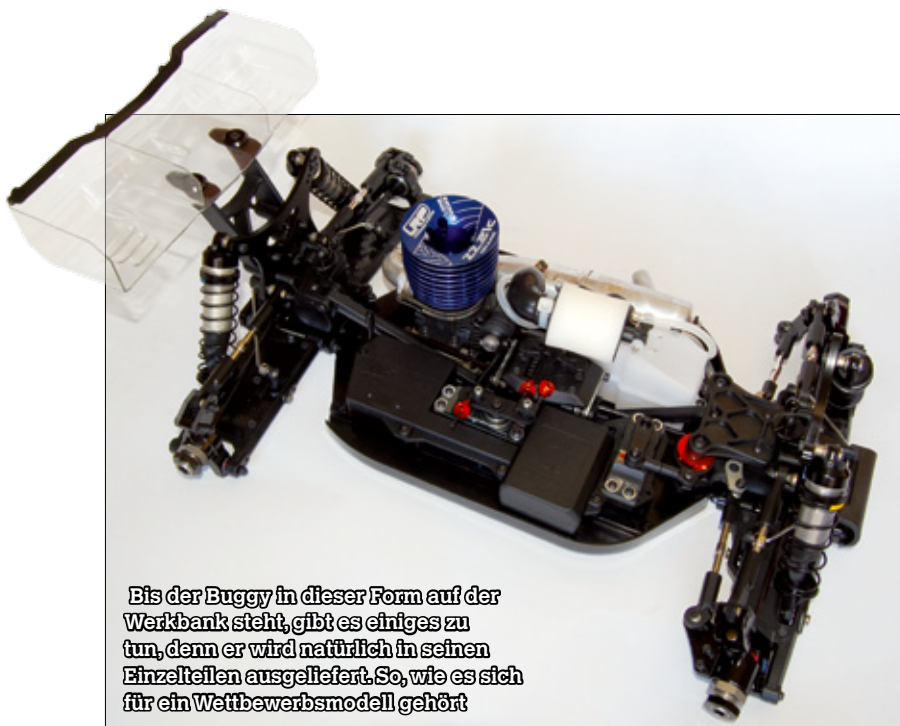
Unternehmen, die ihre Profite mit dem Konstruieren und Verkaufen von Wettbewerbsbuggys erzielen wollen, haben es heutzutage nicht leicht. Teils vor Jahren noch eine gute Handvoll von Marken den weltweiten Markt unter sich auf, sind es heute locker 20 und mehr. Darüber hinaus spielt sich all das in einer überschaubar großen – um nicht zu sagen: sehr kleinen – Marktnische ab. Entsprechend intensiv arbeitet man daran, die Interessenten für sich und seine

Produkte zu gewinnen. Was dabei hilft, sind natürlich Rennerfolge. Gewinnen ist also Pflicht.

### **Aufgestockt**

Um es gleich vorweg zu nehmen: Die V2-Version des Buggys unterscheidet sich im Kern nicht vom Standard-D815. Vielmehr wurde der Paketinhalt um diverse Tuningteile wie ein verlängertes Chassis inklusive längerer hinterer Centerwelle, Querlenkereinsätze





**Bis der Buggy in dieser Form auf der Werkbank steht, gibt es einiges zu tun, denn er wird natürlich in seinen Einzelteilen ausgeliefert. So, wie es sich für ein Wettbewerbsmodell gehört**

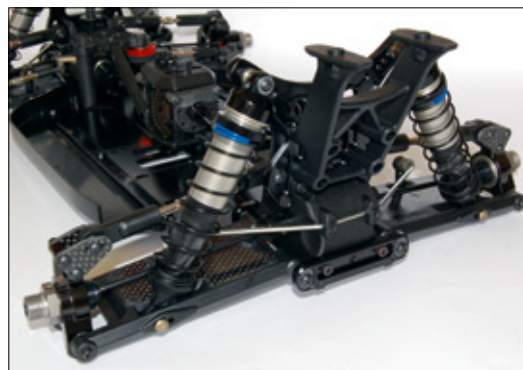
aus Carbon sowie diverser optionaler Aufhängungs-parts erweitert. Die Dreingaben wurden zusätzlich spendiert, das heißt, auch die ursprünglichen Teile wie das Standard-Chassis sind weiterhin dabei und können vollwertig genutzt werden.

Bei der Entwicklung der neuen Parts hat man bei Hot Bodies nichts dem Zufall überlassen. So flossen die Erfahrungen der markeneigenen Teamfahrer mit ein, allen voran natürlich die der Weltklassepiloten David Ronnefalk und Ty Tessmann. Letzterer errang mit dem D815 immerhin den Weltmeistertitel, sodass man ihm bei der Weiterentwicklung des Buggys durchaus etwas Vertrauen entgegen bringen darf. Anders gesagt: Wenn einer weiß, wie die Karre funktioniert, dann Ty.

Konzeptionell zeigt der D815 V2 viele Merkmale eines typischen 1:8er-Verbrennerbuggys. In seinem Allradantrieb rotieren insgesamt sechs stählerne Antriebswellen und leiten die Kräfte vom Motor zu den Rädern. Die radseitigen Wellen in CVD-Bauweise fallen nicht sonderlich spektakulär aus, aber die vordere und hintere Centerwelle stellen ein absolutes Alleinstellungsmerkmal dar. Dass sie als Knochen, also ohne integriertes Gelenk ausgelegt sind, ist erst mal nichts Außergewöhnliches. Allerdings verlaufen sie vom Mitteldiff aus direkt in den vorderen und hinteren Diffkasten hinein. Der Clou: Beim D815 wurden die zentralen Abtriebe der Achsdiffs sowie deren kleines Kegelrad aus einem Stück gefertigt. So entfällt die Schraubverbindung zwischen Kegelrad und Abtrieb und damit eine wichtige Fehlerquelle.

### Geht los

Auf der Strecke merkt man von derlei Kniffen natürlich nichts. Ganz im Gegensatz zu dem verlängerten V2-Chassis, das den Radstand um 4 Millimeter anwachsen lässt. Ziel der Maßnahme ist, die Stabilität bei Geradeausfahrten zu erhöhen, was sich in der Praxis auch spürbar nachvollziehen lässt. Trotz der stark ausgefahrenen Testpiste ließ sich der V2 mit Voll-dampf über die lange Gerade scheuchen, ohne seine Spurtreue über Bord zu werfen. In Sachen Top-speed ging es richtig zur Sache, denn Teil der Testreihen war auch LRPs neues Nitro-Flaggschiff, der ZZ .21C



**Lange Arbeitswege der Stoßdämpfer und edle Fertigungs-Materialien prägen das Bild an der Hinterachse. Die Querlenker-Einsätze aus Carbon sind Teil des zusätzlichen Tuningpakets, das dem V2 beiliegt**

Ceramic LS. Ordentlich Dampf bedeutet folgerichtig jede Menge Arbeit für das Trägermodell – logisch.

Zu den härtesten Anforderungen bei Offroad-Rennen zählt die Bodenbeschaffenheit. Egal ob Lehm, Rasengitter oder Kunstrasen, sie alle sind mehr oder weniger uneben. Und selbst eine optimal präparierte Strecke führt früher oder später in Sprungpassagen, in denen speziell eine Baugruppe gefordert wird: das Fahrwerk. Buggy-typisch setzt der D815 auf vier Öldruckstoßdämpfer aus Aluminium, die beim Generationswechsel vom D812 zum D815 erstmals seit Bestehen der D8-Basis eine grundlegende Überarbeitung erfuhren. So lassen sich die Dämpfer sowohl mit einem Luftreservoir und Membran in der Kappe bestücken, als auch mit einem simplen Gummiring als Dichtung und damit im Emulsions-Verfahren aufbauen.

Der Unterschied der beiden Verfahren liegt darin, dass bei der Membran-Variante Silikonöl und Luft innerhalb des Stoßdämpfers strikt voneinander



**Im Bereich der Lenkhebel setzt die D8-Baureihe von Anfang an auf C-Hub-Konstruktionen in unterschiedlichen Formen. Das gilt auch für den D815**







Sprünge bilden bei 1:8er-Offroadrennen das Salz in der Suppe. Damit hat der D815 V2 keinerlei Probleme



in der Klasse OR8 Hobby, hatten die gleiche Idee und schufen einen idealen Rahmen, um den Offroader im Umfeld seiner Gegner auszuprobieren.

Von Sommerhitze und einer ultra staubigen Strecke ließ sich das Duo aus Hot-Bodies-Buggy und LRP-Motor wenig beeindrucken und so langte es schlussendlich für einen guten Platz 4. Damit konnte der D815 unter Beweis stellen, dass er neben hoher Performance auch in einer anderen entscheidenden Disziplin zu Hause ist, nämlich beim Durchhaltevermögen. Sämtliche Trainings-, Vor- und Endläufe spulte der V2 ohne jede Macke ab. Schrauber-Tätigkeiten reduzierten sich ausschließlich auf Verfeinerungen am Setup und natürlich Reifenwechsel. Viel besser hätte der Offroader das Rennwochenende nicht bestehen können.

### Atemwege

Und dennoch – eine Komponente hinterließ gemischte Gefühle nach dem Renneinsatz: der winzige Luftfilter. Im Gegensatz zum D812 mit seinem großflächigen, ovalen Filter ist der D815 mit einer viel kleineren, kegelförmigen Ausführung unterwegs. Das Ergebnis: Der kleine Filtereinsatz verschmutzt schnell und muss häufig gewechselt werden. Welchen Sinn

Als Peripherie für den Motor bietet der Lieferumfang eine Dreibackenkupplung aus Aluminium, einen Motorhalter mit Schnellwechsel-System sowie den obligatorischen, in diesem Fall recht kleinen Luftfilter an

die Konstrukteure darin gesehen haben, den Luftfilter kleiner zu machen, bleibt schleierhaft. Platzgründe können dabei kaum eine Rolle gespielt haben, denn der große D812-Filter passt problemlos unter die Proline-Type-R-Karo des D815 und ist mit seiner größeren Oberfläche die bessere Wahl.

Mit dem D815 V2 setzt Hot Bodies die erfolgreiche D8-Plattform eindrucksvoll fort. Im Gegensatz zum Wechsel vom D812 zum D815, der viele große und kleine technische Weiterentwicklungen brachte, beschränken sich die Unterschiede vom Standard-D815 zum V2 auf die zusätzlichen Tuningteile. Speziell das verlängerte Chassis verhilft dem Offroader zu einer erhöhten Performance. Durchaus erwähnenswert ist dabei die Tatsache, dass der V2 zum gleichen Preis erhältlich ist wie sein Vorgänger. Wer also einen top ausgestatteten Wettbewerbsbuggy auf Höhe der Zeit sucht, liegt hier absolut richtig.



### MEIN FAZIT



Nach der Trennung von HPI zählt der D815 V2 zu den letzten Modellen, die Hot Bodies unter der Ägide des Mutterkonzerns auf den Markt bringt. Man darf durchaus gespannt sein, wie es mit der Entwicklung der zukünftig in HB Racing umgetauften Marke weitergeht. Wer allerdings in der Lage ist, Modelle wie den D815 V2 zu konstruieren und außerdem Teamfahrer vom Schlage eines David Ronnefalk aufbieten kann, der dürfte auch zukünftig wenig Probleme haben, sich zu behaupten. Mit dem D815 V2 hat man dazu ein echtes Pfund im Portfolio, das keinen Vergleich scheuen muss.

Oliver Tonn

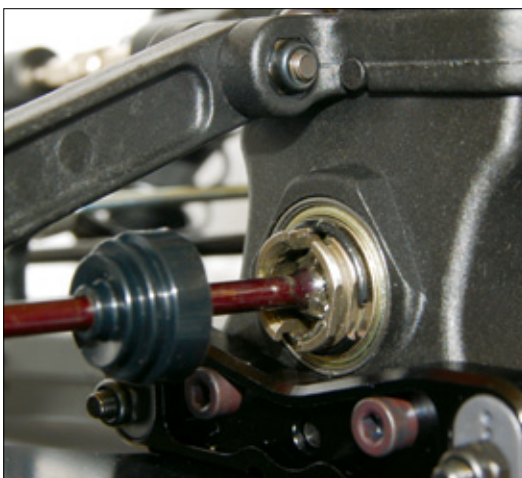
Fachredaktion CARS & Details

Hohes Rennpotenzial

Sehr widerstandsfähig

Viele Tuningparts beiliegend

Kleiner Luftfilter



Die Knochenwellen des zentralen Antriebsstrangs verlaufen direkt in den Differential-Abtrieb. Dieser ist zusammen mit dem kleinen Differential-Triebling aus einem Stück gefräst, sodass eine fehleranfällige Schraubverbindung entfallen kann. Eingeführt hatte Hot Bodies dieses vielversprechende Prinzip mit dem 1:10er-Allradbuggy D413. Danach folgte der D815



Lexanspoiler wie im 1:10er-Maßstab gängig gelten als der neueste Trend für 1:8er Buggys. Mit dem Proline Trifecta stattet Hot Bodies den D815 entsprechend aus. Grundsätzlich erhöhen Lexanspoiler den Anpressdruck im Vergleich zu den gewohnten Ausführungen aus Nylon, sie brechen aber auch deutlich leichter



# Prototyp auf Bestellung

## CONRAD BIETET 3D-DRUCK-SERVICE AN

Individuelle 3D-Druck-  
Teile fertigt Conrad  
jetzt für jedermann

Viele Modellbauer kennen das: Um ein Projekt fertigzustellen, benötigt man ein ganz bestimmtes Teil. Ob Ersatzteil, Scale-Zubehör oder Tuning-Part: Bis dato mussten speziell Sonderanfertigungen meist umständlich von Hand angefertigt oder mit teurem Equipment bearbeitet werden. Im gewerblichen Bereich bremsen hohe Preise und lange Wartezeiten für die Fertigung ambitionierte Hobby-Schrauber meist aus. Aus diesem Grund bietet Conrad Electronic nun einen neuen 3D-Druckservice an.

In Kooperation mit trinckle 3D bietet der neue Conrad 3D-Druckservice das komplette Spektrum des 3D-Drucks in bester Industriequalität, unabhängig von Stückzahlen. Der 3D-Druckservice ist ab sofort in Deutschland verfügbar. Die Grundidee des neuen Services ist leicht erklärt: Man lädt sein 3D-Modell auf der neuen Conrad 3D-Serviceplattform hoch, das dann auf professionellen Industriemaschinen gedruckt und nach Fertigstellung umgehend zugeschickt wird. Dabei stehen den Conrad-Kunden eine Vielzahl an Materialien und sämtliche 3D-Druck-Verfahren zur Verfügung: Angefangen beim Kunststoff-verarbeitendem FDM-Verfahren über Vollfarb-Druck auf Jet-Basis bis hin zu Lasersinterteilen aus Polyamid und Metallen ist alles möglich.

Florian Reichle, Geschäftsführer von trinckle 3D, kennt dabei die Vorteile, die sich für Kunden ergeben: „Unsere Reparatur-Software beispielsweise repariert automatisch defekte 3D-Dateien. Außerdem kann der Nutzer jederzeit Druck- und Skalierbarkeit seines Objektes überprüfen, sodass perfekter und pünktlicher Druck garantiert sind.“

Internet: <http://tinyurl.com/conrad-3ddruck>



# FRISCH VERHEIRATET

## „MODELL SÜD“ JETZT MIT „HOBBY & ELEKTRONIK“ VEREINT

MEHR INFOS IN DER  
DIGITAL-AUSGABE 

Die in Modellbauerkreisen bekannte Messe „Modell Süd“ macht nun gemeinsame Sache mit der „Hobby & Elektronik“. Daraus entsteht die neue Veranstaltung mit dem Namen „Modell + Technik“. Auf der Messe rund um Modellbau und Elektronik ist alles möglich. Das Schiffs- oder Flugzeugmodell mit dem Smartphone steuern oder die eigene Kamera auf einer Drohne in die Lüfte schicken. Ob Action-Fotograf oder Hobbybastler – Besucher der neuen Modell + Technik erleben ein breites Angebot für alle Interessengruppen. Die Messe geht zum ersten Mal im Rahmen des Stuttgarter Messeherbsts vom 23. November bis zum 26. November in zwei Hallen an den Start. Und die neue Veranstaltung präsentiert mit „Smart Living“ auch gleich ein neues Messethema. <<<<

Unter [www.messe-stuttgart.de/modellundtechnik](http://www.messe-stuttgart.de/modellundtechnik) finden sich alle wichtigen Infos zur neuen Messe





# JETZT AUCH BEI UNS

## XRAY RACING SERIES KOMMT NACH DEUTSCHLAND



Die Teilnehmer des ersten XRS-Laufes auf dem Eifelring in Leimbach

Zu Beginn der aktuellen Wintersaison hat die slowakische Firma XRAY in diversen europäischen Ländern eine neue Rennserie, die XRAY Racing Series (XRS), gestartet. In Deutschland gibt es vier Rennen. Bis zum Redaktionsschluss waren zwei Rennen bereits gefahren. Der Start erfolgte auf dem Eifelring beim MAC Adenau. Das zweite Rennen veranstaltete die Rennabteilung des TSV 1871 Augsburg.

In vier Klassen messen die Teilnehmer ihr Können. Schnellste Klasse ist die Klasse Tourenwagen Modified. Es gilt das für diese freie Klasse übliche Reglement. In der Klasse Tourenwagen Stock ist ein 13,5-Turns-Motor von XRAY vorgeschrieben. Gebaut wird er von Hobbywing. Es sind nur Regler mit Null-Boost-Modus erlaubt. Wie in Modified, ist nur das neue Komplettrad von Hudy (Hudy C1) erlaubt. Der 21,5-Turns-Motor in der Formelklasse ist freigestellt. Jeder Fahrer kann einen von XRAY ausleihen. Wie in Stock dürfen nur Null-Boost-Regler eingesetzt werden. Es werden die aus der Euro Touring Series bekannten Ride-Reifen gefahren. Zusätzlich ist die Klasse 1:12-Standard Bestandteil der Serie. Motorisiert sind sie Modelle im Maßstab 1:12 mit 10,5-Turns-Motoren. Vorgeschrieben sind auch hier Null-Boost-Regler.

Die teilnehmerstärkste Klasse ist auch in der XRAY Racing Series die Klasse Tourenwagen Sport. Mehr als die Hälfte der

Teilnehmer sucht in der Stockklasse die große Herausforderung. Beim MAC Adenau gewann Lokalmatador Majuran Tharmalingam (Serpent) vor Jörg Baldes (XRAY) und Melvin Diekmann (XRAY). Schnellster Fahrer in Augsburg war Simon Lauter, der von der Pole in die drei Finalläufe ging. Zweiter wurde Alexander Stocker, Dritter Dominik Reile.

In Formel setzte sich in Augsburg Alexander Stocker durch. Die Entscheidung fiel erst im letzten Finallauf. Thomas Kuttner sorgte für Spannung, nachdem er das zweite A-Finale gewonnen hatte. Er wurde schließlich Zweiter vor Daniel Schober, Thomas Hermann und Christian Grenz. Der Luxemburger Jacques Libar war schnellster Formelfahrer auf dem Eifelring. Auf das Podium begleiteten ihn Daniel Schneider als Zweiter und Andreas Seyfriedt als Dritter.

Viele Teilnehmer zählte jeweils auch die Klasse 1:12-Standard. Jacques Libar dominierte diese Klasse in Leimbach. Zweiter wurde Bernd Wiesenberger, Sven Stoffels Dritter. Wiesenberger setzte sich dann drei Wochen später in Augsburg durch. Er gewann vor Antonius Theofilou und Christian Drießle. Nur vier Teilnehmer starteten in den beiden Rennen bisher in Tourenwagen Modified. Beim TSV Augsburg setzte sich Lokalmatador Marco Kaufmann souverän gegen Florian Fink, Steffen Paul und Folker Fink durch. <<<<<



Der für die XRAY Racing Series zugelassene 13,5-Turns-Motor



Bis fast an die Decke reichen die Kartons mit Modellen. Ohne Gabelstapler geht hier nichts



MEHR INFOS IN DER DIGITAL-AUSGABE



Im Lager sind tausende Ersatzteile für alle Modelle aus dem Sortiment zu finden



# MITTENDRIN

## ZU BESUCH BEI ABSIMA



Spaß muss sein. Auch wenn manche Nürnberger so ihren ganz eigenen Humor haben



In der hauseigenen Werkstatt werden Reparaturen durchgeführt

Donnerstagabend, irgendwo an einer viel befahrenen Straße in Nürnberg. Hinter der Fahrschule Geyer rechts soll es sein. Und tatsächlich: An einer unscheinbaren Einfahrt hängen Absima- und Team-C-Schilder. Wir sind zu Gast bei einem der jüngeren Unternehmen der Modellbaubranche. Doch Chef Jürgen Laux ist kein Greenhorn. Etliche Jahre hat er in den oberen Etagen bei großen Anbietern von Modellbau-Produkten gearbeitet. Er kennt Leute, den Markt und weiß daher auch worauf es ankommt. Er beschränkt sich auf die Produkte, die wirklich laufen. 1:10er, 1:8er, Ladegeräte, Zubehör, Kleinteile. Was man eben so braucht. Das klingt erstmal nicht viel, ist aber doch schon ein ziemlich umfangreiches Sortiment, wenn man sich die Räumlichkeiten von Absima so ansieht.

Rund 500 Quadratmeter Lagerfläche stehen für die Produkte zur Verfügung. Palettenweise sind Modelle und Co. in Kartons bis fast an die Decke gestapelt. „Ohne Gabelstapler geht hier nichts“ sagt Laux. „Die 20- oder 40-Fuß-Container passen nicht durch unsere Einfahrt und müssen daher an der Straße abgeladen werden. Von Hand. Auf Paletten geht es dann per Gabelstapler ins Lager.“ Andy Gille, der bei Absima viel für Marketing zuständig ist, kann davon ein Lied singen. Er ist einer derjenigen, die die Kartons aus den bis zu 12 Meter langen Containern umstapeln. „Der Chef steht meistens am Rolltor und überprüft, dass alles richtig abgeladen und einsortiert wird. Er weiß schon ganz gut, wie das mit der Aufgabenverteilung läuft.“ erzählt er schmunzelnd.

Doch Absima ist nicht nur ein Unternehmen, das Modelle verkauft. Auch Service wird geboten. So umfassen die Räumlichkeiten in Nürnberg unter anderem auch eine kleine Werkstatt und einen Showroom mit Lagerverkauf. In den Kleinteileregalen lagern tausende Schrauben, Dämpferkappen, Querlenker und Kugelköpfe. Für alle Modelle ist hier nahezu jedes Ersatzteil zu finden.

Man merkt, dass Umgangston bei Absima locker ist. Alle sind per Du. Das entspannte Arbeitsklima unter den Kollegen und die kurzen Dienstwege sorgen für Flexibilität, wie Laux weiß: „Bei uns packt jeder mal mit an, alles unbürokratisch. Das können große Unternehmen nicht.“ Die gesunde Größe und schnelles, überlegtes Reagieren auf Marktgegebenheiten könnten eines der Erfolgsrezepte von Absima sein. Seit der Gründung vor 5 Jahren ist das Unternehmen stetig gewachsen. Das ist auch der nachhaltigen Vorgehensweise von Laux zu verdanken. Das Sortiment wird regelmäßig mit Sorgfalt angepasst. Kurzweilige Trends spielen keine Rolle. Die 1:10er-Offroad haben beispielsweise gerade eine Überarbeitung bekommen. Sie zählen immer noch zu den Bestsellern. Außerdem sind nun auch ein Highend-Crawler, ein Highend-Drifter und die Produkte von HB Racing im Vertrieb. Da darf man gespannt sein, was Absima in Zukunft noch an Neuheiten präsentiert. <<<<



Im Show-Room können Modelle besichtigt und auf Wunsch auch gekauft werden



# IM ZEICHEN DES HOBBYS

MEHR INFOS IN DER  
DIGITAL-AUSGABE



## SPEYERER MODELLBAUTAGE 2017



Zu Ostern gibt es im Technik Museum Speyer für alle Fans des Modellbaus wieder ein ganz besonderes Programm, denn der Verein zur Förderung der Luftfahrtgeschichte der Pfalz (VFLP) präsentiert vom 15. bis 17. April 2017 die Speyerer Modellbautage. In der Raumfahrt-halle, direkt beim Space Shuttle Buran, werden an diesen Tagen zahlreiche Schiffs-, Auto-, Flugzeug- und Raumschiffmodelle gezeigt und vorgeführt. Infostände zu Modellbauaktivitäten und Modellbauvereinen runden das Programm ab. Besucher der Modellbautage werden aktiv in die Veranstaltung einbezogen und können unter Anleitung erfahrener Modellbauer selbst zum Klebstoff greifen, um verschiedene Objekte zusammenzubauen. Das dazu benötigte Werkzeug, sowie die erforderlichen Bausätze werden von den Organisatoren für einen kleinen Unkostenbeitrag zur Verfügung gestellt. Neben den klassischen Modellbaugenres wie Luftfahrt, Lokomotiven, oder Automobile wird auch der Science Fiction-Bereich vertreten sein.

Die Speyerer Modellbautage haben jeweils von 9 bis 18 Uhr in der Raumfahrt-halle des Technik Museums Speyer geöffnet und die Veranstaltung ist im regulären Eintrittspreis enthalten. Informationen unter [www.technik-museum.de/modellbautage](http://www.technik-museum.de/modellbautage)



Auch für Auto-Fans ist auf den Speyerer Modellbautagen etwas dabei

# RIESEN ANGEBOT

MEHR INFOS IN DER  
DIGITAL-AUSGABE



## MESSE FASZINATION MODELLTECH IN SINSHEIM

Passend zum Frühlingsanfang läutet die Faszination Modelltech in Sinsheim vom 24. bis 26. März mit Live-Vorführungen, Neuheiten-Präsentationen und aktuellen Technik-Updates die Modellbau-Saison 2017 ein. Die zahlreichen Aussteller, Clubs und Vereine, Experten und Branchen-Insider zeigen hier die Trends unter anderem aus den Bereichen Flug- und Funktionsmodellbau sowie RC-Cars.

Speziell RC-Car-Fahrer haben auf der Messe nicht nur die Gelegenheit, über den Tellerrand zu blicken, sondern finden hier auch einige interessante Vorführungen. Dazu zählen unter anderem eine ausgefallene RC-Car-Show inklusive Reifenfußball, Mikromodellbau im Maßstab 1:87, eine Schau-Werkstatt und RC-Car-Offroad-Action. Außerdem zu sehen: Ein lebhafter Baumaschinen- und Militärparcours sowie eine Pistenraupen-Show, Vorführung von angesagten Drohnenmodellen und Raketenbau. Abgerundet wird die Veranstaltung durch zahlreiche Mitmachaktionen für Kids und Jugendliche, das informative Modelltech-Forum sowie dem Produktangebot der Hersteller und Zubehörspezialisten.

Weitere Infos gibt es im Internet unter:  
[www.faszination-modelltech.de](http://www.faszination-modelltech.de)



Viel Action gibt es  
in Sinsheim beim  
Reifen-Fußball



Auch den Fans von  
Scale- und Crawler-  
Modellen wird auf der  
Faszination Modelltech  
einiges geboten



# ATTACKE!

Text und Fotos:  
Jörg Gröger

## Axials Bomber mit Allradantrieb







MEHR INFOS IN DER  
DIGITAL-AUSGABE



In den USA geht es im Offroad-Event King of Hammer so richtig zur Sache. Wahnsinnige umgebaute Offroader mit brachialen Motoren lassen es dort so richtig krachen. Die amerikanische Firma Bomber Fabrication spielt in diesen Rennserien ganz vorne mit. Mit dem Bomber 10 hat die Offroad-Schmiede ein Fahrzeug gebaut, mit dem Randy Slawson 2015 den King of Hammers gewann. Dieser Erfolg inspirierte Axial, ein passendes Modell im Maßstab 1:10 auf den Markt zu bringen. Was das kann, klärt dieser Test.



## CAR CHECK

### Bomber RR10 Axial

Elektro-Offroad 1:10

Empfohlener Verkaufspreis: im Fachhandel erfragen

Bezug: Fachhandel

Technik:

Allrad, komplett kugelgelagert, vier Öldruckstoßdämpfer, Vierlink-Aufhängung, Starrachsen vorne und hinten

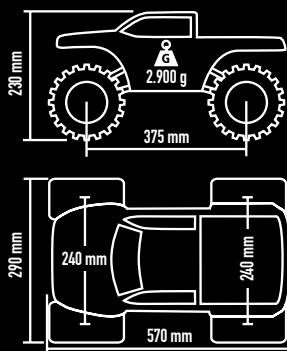
Benötigte Teile:

Fahrakku, Ladegerät

Erfahrungslevel:



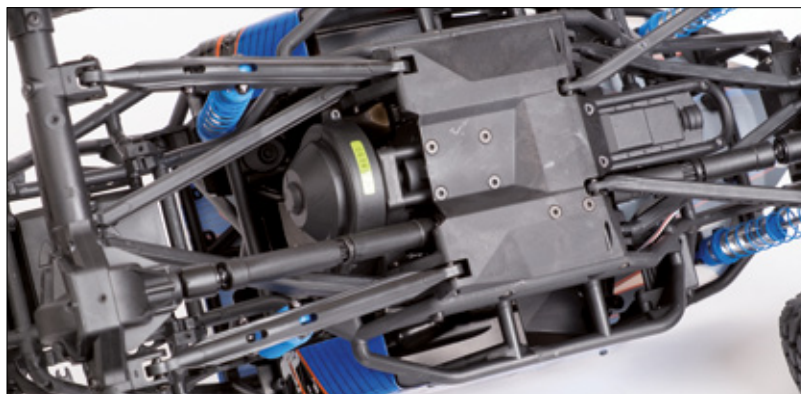
HOBBYFAHRER



Das wasserdichte Tactic TSX45-Lenksorvo sorgt auch bei Wasserdurchquerungen nicht für schlechte Laune beim Fahrer. Zudem hat es ausreichend Power



Ein vollwertiges Ersatzrad ist am Axial Bomber RR10 zu finden. Die BF Goodrich Baja T/A KR2 machten am Testfahrzeug ein gutes Bild. Auf Gestein oder auch losem Untergrund bieten sie stets guten Grip



Über der Skidplate ist das Getriebe des Bombers zu finden. Dieses ist nicht ganz neu, sondern wurde ursprünglich für den Axial Yeti entwickelt. Optional kann dieses mit einem zweiten Gang ausgerüstet werden, was die Fahrperformance verbessert

Axial bringt mit dem Bomber RR10 ein Modell auf den Markt, das eine große Fan-Gemeinde um sich versammeln dürfte. Das Modell ist dem Original Bomber Fabrication 10 Crawler weitgehend nachempfunden. Wer sich auf YouTube schon mal Videos des Vorbilds angesehen hat, wird es kaum erwarten können, ein so brüllendes Monster jetzt auch im Modellbau-Fachhandel zu finden.

### Alles neu?

Mit vielen technischen Highlights steht der 1:10er-Nachbau auf den ersten Blick gut da. Beim genauen Betrachten fällt Kennern jedoch sofort auf, dass es sich nicht um eine völlige Neuheit handelt. Vielmehr hat Axial Teile des Yeti und des Wraith kombiniert und daraus den Bomber konstruiert. So findet man an dem RC-Offroader die bewährten

AR60 OCP-Achsen und das Yeti-Getriebe, das ja sogar mit einem optionalen zweiten Gang ausgestattet werden kann. Axial beschreibt das Modell als vollständig wasserdicht, was dem Fahrer im Offroad-Terrain natürlich sehr entgegen kommt. Auch ist der Regler, der neue AE-5, natürlich LiPo-kompatibel und verkraftet bis zu 3s-Akkus.

Der große Karton von Axial lässt schon Lust auf mehr aufkommen. Was sich dann nach dem Öffnen der Kiste präsentiert, ist ein echter Leckerbissen für RC-Car-Fans. Der RR10 Bomber ist echt ein ordentlicher Brummer. Der Rohrrahmen ist aus Kunststoff und die Panels bestehen aus Lexan die sauber lackiert und mit Folien beklebt sind. Grob profilierte 2,2-Zoll-BF Goodrich Baja T/F KR2 finden als Reifen seinen Platz. Die Gummimischung erscheint recht weich, was auch



Der Tactic-Sender liegt gut in der Hand und verfügt über Einstellräder, um die nötigsten Parameter einzustellen. Betrieben wird er mit vier AA-Zellen







Der Axial 35-Turns-Motor ist für den Bomber die richtige Wahl. Er ermöglicht langsames Fahren und mit einem dreizehligen LiPo zugleich auch etwas mehr Geschwindigkeit

für langsamere Fahrt auf Gestein spricht. Leider sind die Reifen fest auf den Felgen verklebt. Hier wären Beadlock-Exemplare wünschenswert gewesen. Super ist jedoch, dass auch ein vollwertiges Ersatzrad das Heck des King of Hammer Königs schmückt. Die Walker Evans Racing-Felgen sind einem original nachempfunden und machen einen guten Eindruck.

#### Scale-Details

Fahrerkabine und Insassen bestehen aus Lexan und sind aus einem Teil produziert. Sehr komfortabel erscheint die zu öffnende Motorhaube. Darunter ist nämlich der vorgesehene Platz für den



Antriebsakku. So muss nicht erst ein Teil der Karosserie entfernt werden, um den Akku wechseln zu können. Zwei Splinte raus, Motorhaube öffnen und den Akku wechseln, fertig.

Die King-Öldruckstoßdämpfer sind aus Aluminium gefertigt und mit Rändelschrauben versehen, um die Federvorspannung justieren zu können. Farblich passen sie perfekt zum Modell und sind ein echter Hingucker. Die vier mit Öl gefüllten Dämpfer federn sauber ein sowie aus und sind ab Werk dicht. Die AR60 OPC-Achsen sind mittlerweile ein absolut bewährter Klassiker. Gerade bei Selbstbauten im RC-Bereich dienen sie oftmals als Grundlage und sind mit Sicherheit auch beim RR10 Bomber eine gute Wahl. Wie vorher schon vermutet, war das Innere der Achsen ausreichend gefettet. Um das zu prüfen, müssen lediglich die Differenzial-Deckel der Starrachsen demontiert werden.

Anzeigen

**Hacker**  
Brushless Motors

## DRIVE QUALITY

- Brushless-Motoren 1:8 / 1:10
- Fahrtenregler 1:8 / 1:10
- Akkus



[www.hacker-carline.de](http://www.hacker-carline.de)

[www.hacker-motor.com](http://www.hacker-motor.com)

**modellbau**  
WELS

**21.-23. April 17**

Österreichs führende  
**MODELLBAUMESSE**



**INFORMIEREN**

Beste Beratung vom Profi

**KAUFEN**

Top-Angebote aller Marken

**ERLEBEN**

3 Tage EOS pur im Motodrom  
der Modellbau Wels



Modellbau Wels



Messe Wels

Ermäßigte Tickets unter [modellbau-wels.at/vorverkauf](http://modellbau-wels.at/vorverkauf)





Edle Öldruckstoßdämpfer in Aluminium-Bauweise sorgen für ein sauber arbeitendes Fahrwerk im Gelände

Mit der Elektronik erfüllen die Modellbau-Ingenieure von Axial wieder einmal alle Wünsche von Offroad-Fahrern. Der neue AE5-Regler ist wasserdicht und verkraftet auch LiPos mit bis zu drei LiPo-Zellen. Dazu kann man sehr komfortabel am PC das gewünschte Setup programmieren. Die einstellbare Dragbrake ist mittlerweile auch obligatorisch. Der Empfänger ist in einer wasserdichten Box verstaut und das wasserdichte Tactic TSX45-Servo hat eine Metallzahnradausstattung. Das verwendete Getriebe entspricht dem des Axial Yeti, welches komplett mit Kugellagern versehen und gekapselt ist. Es beherbergt Zahnräder aus Metall. Zu erwähnen ist dabei, dass das Lenkungsgestänge leider immer noch aus wabbeligen Kunststoff ist. Was beim schnelleren Fahren vielleicht nicht sonderlich auffällt, beim langsamen Crawl über Gestein jedoch zu Problemen führen könnte. Unterm Strich erscheint das Modell mehr als solide und durchdacht.

#### Umklammerung

Mit einem frisch geladenen 3s-LiPo sollte der Bomber zeigen, was er kann. Die 2,4-Gigahertz-Fernsteuerung war bereits an das Modell gebunden



Um die Fettung der Differenziale zu checken, müssen lediglich vier Schrauben entfernt werden, um den Deckel zu öffnen

und so konnte es direkt losgehen. Auf dem Testgelände zeigte sich der Bomber als recht gutmütiger Offroader mit ordentlich Power an 11,1 Volt. Er ist zwar nicht übertrieben schnell, aber dafür ist er ja auch nicht gemacht.

Unten rum bei langsamer Fahrt lässt sich das Modell sehr feinfühlig und präzise durchs Gelände bugsieren. Der verwendete 35-Turns-Motor scheint hier richtig ausgewählt zu sein. Auch größeres Gelände wie Baumwurzeln oder größere Mulden können ihm nichts anhaben. Mit Bravour passiert der King of Hammer fast alles, was sich ihm in den Weg stellt. Das Servo ist kräftig genug, um die Räder im Betrieb zu jeder Zeit in die gewünschte Richtung zu stellen. Die hohe Bodenfreiheit unterstützt natürlich auch die Geländegängigkeit. Die Reifen haben auf unterschiedlichen Untergründen genügend Grip. Durch die weiche Gummimischung werden Steine förmlich umklammert und nicht mehr losgelassen. Sandige Passagen werden auch locker befahren. Für das grobe Gelände sind die BF Goodrich genau richtig.

## „Das Modell des Bomber Fabrication Crawlers ist durchdacht konstruiert. Die Elektronik ist sauber und ordentlich verkabelt.“







## MEIN FAZIT



Der Axial Bomber RR10 ist eine echte Augenweide und entspricht weitgehend dem Original Bomber Fabrications Crawler. Die verbaute Elektronik ist gut einzustellen und zuverlässig. Bewährte Komponenten aus dem Wraith sowie Yeti machen den Bomber einfach zum King of Hammer. Viele optional erhältliche Tuningkomponenten machen das Modell noch interessanter.

Jörg Gröger

Solide Verarbeitung

Scalige Optik

Wasserdichte Elektronik

Lenkungsgestänge nicht optimal

## Elchtest

Vorsicht ist bei höherer Geschwindigkeit in Kurven geboten. Hier besteht der Bomber nicht immer den Elchtest, was in erster Linie an dem recht hohen Schwerpunkt des Modells liegt. Um diesen etwas zu senken wurden an dem Testfahrzeug, die Rändelschrauben der Stoßdämpfer komplett nach oben geschraubt. Nach dieser Maßnahme zeigte sich, dass der Bomber auch in Kurven nicht mehr so

schnell zu Fall gebracht werden kann. Anständige Hügel mit einer Steigung von ungefähr 45 Grad sind für das Modell insofern auch kein Thema, wenn der Untergrund befestigt ist. Bei losem Untergrund hingegen können die Räder schon mal den Halt verlieren. Hier heißt es ausprobieren und vielleicht mit mehr Geschwindigkeit noch mal versuchen. Das Grenzaustesten macht mit dem Modell auf jeden Fall riesigen Spaß.



Anzeige



# Bubble<sup>ex</sup>

mit Vakuumpumpe  
mit Einsatz für je 4 Stoßdämpfer  
für 1:10, 1:8, 1:6 und 1:5er RC-Cars.

Entfernt in Sekunden alle  
Luftblasen aus dem Dämpferöl!

Set 44,90 €



**Video**  
**Bubble-Ex**  
**Silikonöl**  
**Silikonfett**

Original  
**Silikonöl**

Für RC-Car-Stoßdämpfer  
Viskosität 100 bis 10.000!  
50 ml - Flasche 6,95 €  
100 ml - Flasche 10,95 €



Original  
**Silikonfett**

Für RC-Car Differentiale  
Viskosität 15.000 bis 2 Mio.  
50 ml Topf ab 9,95 €



**rc-car-online.de**

**RC-Car-Shop Hobbytek - Nauenweg 55 - D-47805 Krefeld**  
Tel.: 02151 / 820200 - E-Mail: hobbytek@t-online.de





Text: Jan Bohlen  
Fotos: Bernd Bohlen

# STATE OF THE ART





MEHR INFOS IN DER  
DIGITAL-AUSGABE



# Das 2017er-Update der erfolgreichen T4-Plattform

Um die Jahreswende bringt die slowakische Firma XRAY der Reihe nach jeweils die neuesten Versionen ihrer Modelle auf den Markt. Den Anfang machte im letzten Jahr das Elektrotourenwagenmodell T4. Das aktuelle Fahrzeug bekommt zur Unterscheidung von seinen Vorgängern das Anhängsel '17. Doch was außer dem Namen ist noch neu am 2017-Onroadler?





Die Starrachse mit den separat erhältlichen Ausgängen aus Stahl


**CAR CHECK**

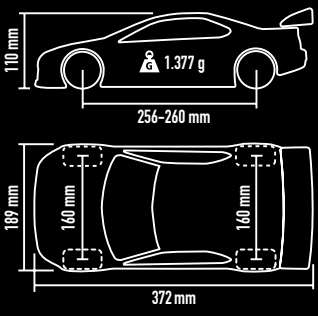
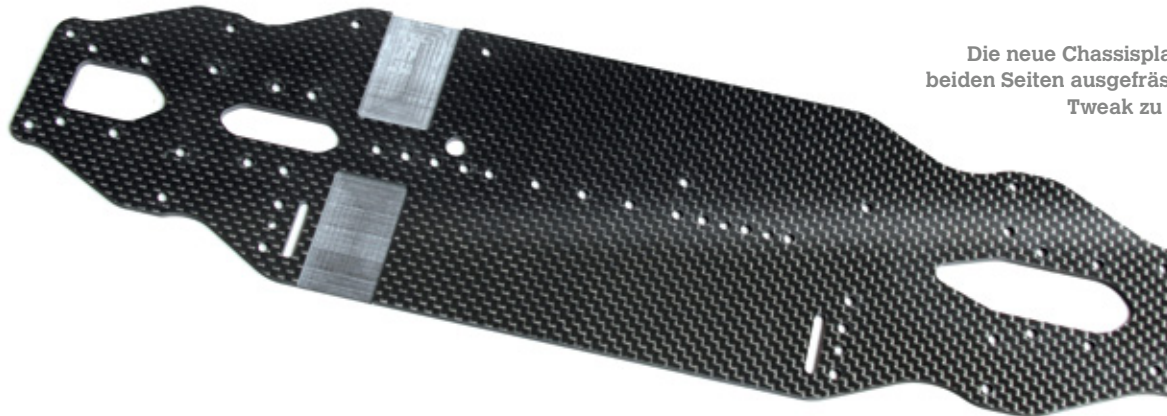
**XRAY T4'17** SMI Motorsport

Klasse: Elektro-Onroad 1:10  
 Empfohlener Verkaufspreis: Im Fachhandel erfragen  
 Bezug: Fachhandel

Technik: Allradantrieb über zwei Riemen, Öldruckstoßdämpfer, Rechts-links-Gewindestangen, Starrachse vorne, Kegelraddifferenzial hinten, Kardanwellen

Benötigte Teile: Motor, Fahrregler, Fahrakku, Karosserie, Räder, Lenkservo, RC-Anlage

Erfahrungslevel:  **WETTBEWERBSPROFIS**

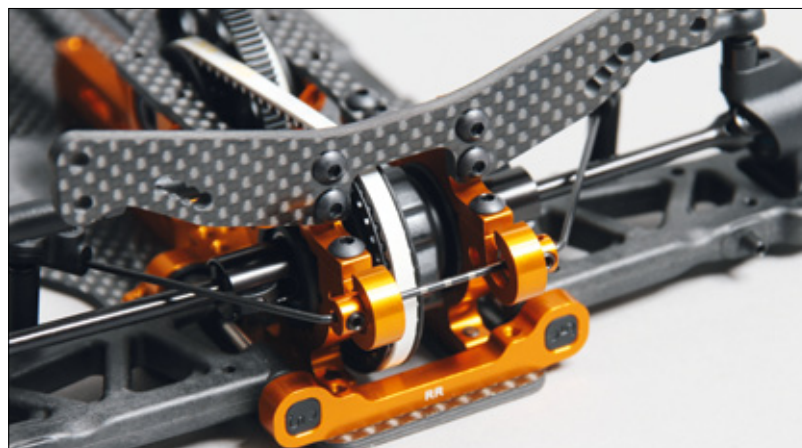
Die neue Chassisplatte ist nun auf beiden Seiten ausgefräst, um gleichen Tweak zu gewährleisten

Mit dem jährlichen Update bringt XRAY die Tourenwagen-Plattform T4 immer auf den neuesten Stand. Die meisten Teile werden in der Saison vom Werksteam getestet und dann dem Baukasten hinzugefügt. Somit setzt der Baukasten auf Altbewährtes wie die kugelgelagerten Stabilisatoren oder die Stoßdämpfer, bietet jedoch gleichzeitig auch Neues. Was das im Einzelnen ist, soll dieser Test klären.

### Ausstattung und Konstruktion

Der Tourenwagen T4 wird in dem für XRAY typischen schmalen Pappkarton ausgeliefert. Darin befinden sich in einzelnen Tüten nach Bauabschnitten sortiert die Bauteile des Fahrzeugs, ein Echtheitszertifikat und eine gedruckte farbige Version der Bauanleitung im DIN A4-Format. Eine PDF-Version steht auf Webseite der Firma XRAY ebenfalls zum Download bereit. Gerade auf der Rennstrecke ist die Bauanleitung auf dem Smartphone manchmal wirklich hilfreich.

Der T4 ist für den Wettkampf konstruiert. Die verwendeten Materialien sind in erster Linie auf Performance ausgelegt. Darum beinhaltet der 2017er-Baukasten jetzt auch die härtesten Schwingen aus kohlefaserverstärktem Kunststoff. Diese sind die erste Wahl der Werksfahrer, aber auch deutlich bruchgefährdeter als die alten, mit H gekennzeichneten harten Schwingen. Die ausgewählten Materialien sind hochwertig und sehr gut verarbeitet. Ein Nachbearbeiten der Bauteile ist nicht nötig.



Detailblick auf die Hinterachse. Gut sichtbar ist der kugelgelagerte Stabilisator

### Hochwertig

Bei der Chassisplatte, dem Topdeck, den Dämpferbrücken, dem Servohalter und der neuen Flexplatte setzt XRAY auf Kohlefaser. Die Bulkheads, Motorhalter, Teile der Stoßdämpfer und sonstige tragende Bauteile bestehen aus Aluminium. Sie sind für die Onroadfahrzeuge der Firma üblich in Orange eloxiert. Die Antriebskardane sind vorne aus Federstahl und hinten aus Aluminium.

Die Konstruktion des T4 überzeugt mit den bewährten Standards des Modells, die zum Teil als Maßstab in der Szene gelten. Das Fahrzeug bietet für eine konventionelle Konstruktion einen tiefen Schwerpunkt. Um den zu gewährleisten, sind die Träger sehr niedrig konstruiert. Sie tragen den Antriebsstrang. Die Kraftverteilung im Modell erfolgt über zwei Riemen, die vom Motor über die Mittelwelle die Starrachse vorne und das Kegelraddifferenzial an der Hinterachse antreiben. Über einfache Kardane



Das Kegeldifferenzial ist innen mit einer Blatt- und Gummidichtung ausgestattet





Der fahrbereite XRAY T4 '17



Die kurzen Big-Bore-Stoßdämpfer

an der Hinterachse und vibrationsärmere Doppelgelenkkardane an der Vorderachse wird die Rotation auf die Räder übertragen. Die Stoßdämpfung der einzelnen Radachsen wird von kurzen Big-Bore Öldruckstoßdämpfern übernommen.

## VERWENDETE KOMPONENTEN

Sender: Sanwa M12  
 Empfänger: Sanwa R471  
 Lenkservo: Sanwa SDX-801  
 Motor: Muchmore Fleta 13,5 Turns  
 Regler: Muchmore Fleta Euro  
 Akku: GensAce 6.000 mAh LiPo  
 Karosserie: Montech/Protoform  
 Reifen: Volante/Hudy

Anzeige

# TIGER 4WD

4 WHEEL DRIVE

## 1:10 GP 4WD RACING BUGGY RTR

- ★ **Permanenter Allradantrieb**
- ★ **Torsionssteifes Chassis**
- ★ **HiGrip-OffRoad-Reifen**
- ★ **Kugelgelagerte Einzerradaufhängung**
- ★ **Robuster Antriebsstrang**
- ★ **Großvolumige BigBore-Stoßdämpfer**
- ★ **Komplett einstellbares Fahrwerk**

### TECHNISCHE DATEN

Länge: .....440 mm  
 Breite: .....256 mm  
 Höhe: .....166 mm  
 Radstand: .....290 mm  
 Bodenfreiheit: .....25 mm  
 Getriebeübersetzung: .....9,87:1  
 Motor: .....2,49 cm<sup>3</sup>



Ausführliche Informationen zum Produkt

**Ripmax**

Stuttgarter Strasse 20/22  
 D-75179 Pforzheim • Deutschland  
 Fon: +49 (0)7231 - 469 410  
 E-Mail: info@ripmax.de  
<http://www.ripmax.de>



**DHK HOBBY**



MEIN FAZIT



Der T4'17 setzt da an, wo sein Vorgänger aufgehört hat. Das Werksteam fährt weiterhin Erfolge ein. Auch der normale Fahrer kann mit dem T4'17 viel Spaß und Erfolg haben. Durch die Änderungen im Baukasten bietet das Fahrzeug noch mehr Möglichkeiten für die Individualisierung des Setups.

Jan Bohlen

Viele Einstellmöglichkeiten  
 Sehr gute Verarbeitung  
 Gelungene Weiterentwicklung



Keine deutsche Anleitung

### Alles eine Frage der Vorliebe

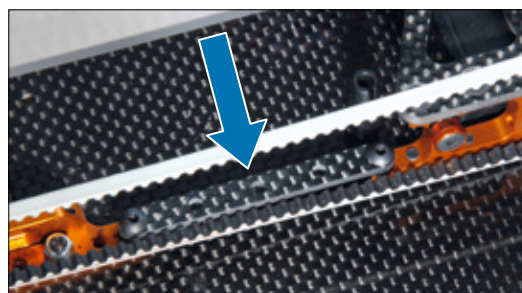
Mit den diversen Tuning- und Optionparts kann der T4 an jede Strecke und jeden Fahrer angepasst werden. Denn jeder Fahrer hat seinen eigenen Stil. Der T4 ist schon aus dem Baukasten heraus voll einstellbar. Der Radsturz lässt sich über die Gewindestangen an den oberen Querlenkern verändern. Ebenfalls einstellbar ist der Ausfederweg an den unteren Querlenkern. Für die einzelnen Bauteile gibt es meistens eine Reihe verschiedener Anschraubpunkte, die die Geometrie der Achse verändern und somit das Ansprechverhalten in verschiedenen Streckenabschnitten.

Mit Hilfe von Unterlegscheiben lassen sich ebenfalls Änderungen vornehmen. Zum Beispiel kann die Position der Stoßdämpfer variiert werden. Dadurch ändert sich das Lenkverhalten des Fahrzeugs in den drei verschiedenen Kurvenabschnitten Eingang, Scheitelpunkt und Ausgang. Die Spurbreite und die Vorspur des Fahrzeugs kann man über die mitgelieferten Kunststoffeinsätze für die Querlenkerhalter verändern. Über diese Einsätze lässt sich auch das Rollcenter des Fahrzeugs variieren.

### Viele Optionen

Der neue Servohalter bietet weitere Optionen für die Lenkung. Er steht beispielhaft für die Politik der Firma XRAY. Der Halter wurde in der vergangenen Außensaison vom Werksteam entwickelt, eingesetzt und als Option-Part für alle Fahrer auf den Markt gebracht. Jetzt mit dem neuen Modell ist das Bauteil serienmäßig im Set enthalten, ebenso wie der um 10 Gramm leichtere Frontrammer. Der Servohalter bietet neben den normalen auf der Chassisplatte montierten Lenkhebeln die Möglichkeit, diese schwebend an den neuen Servohalter zu montieren. Diese Konstruktion bringt Vorteile auf unebenen Strecken und reduziert die Vibration der Lenkung.

Die Fahrzeughöhe lässt sich über die Rändelschrauben an den Stoßdämpfern einstellen. Dabei verändert sich auch die Vorspannung der Federn. Weitere Einstellungen können am Fahrzeug mithilfe von Zubehörteilen geändert werden. Jeder Rennfahrer hat bereits oder sollte ein Silikonöl-Sortiment haben. Damit lassen sich die Stoßdämpfer und Kegeldifferenziale fein abstimmen. So kann das Fahrzeug jeder Strecke und jedem Fahrstil angepasst werden.



Die neue Flexstrebe im Fahrzeug verändert das Verhalten des Fahrzeugs enorm

Wer sich ernsthafter mit dem Fahrzeug beschäftigen möchte, sollte sich bei der Vielzahl an Tuning-Möglichkeiten zum Erwerb eines Federsatzes für die Stoßdämpfer und einiger Stabilisatoren in verschiedenen Härten entschließen. Das gilt nicht nur für den T4, sondern allgemein für alle Tourenwagenmodelle. Mit diesen Teilen lässt sich das meiste schon perfekt einstellen.

XRAY setzte in der Vergangenheit viel auf den sogenannten „Flex“. Ein Begriff, der auch von der Firma mitgeprägt wurde. Der Chassisflex soll die Verformbarkeit des Fahrzeugs unter Last beschreiben. Nimmt man zum Beispiel das Fahrzeug in die Hand und biegt es in verschiedene Richtungen zeigt das Fahrzeug seinen Flex. Dieser kann entsprechend härter oder weicher ausfallen. Der neue T4'17 bietet im Vergleich zum Vorgänger noch zwei weitere Möglichkeiten, diesen Faktor im Fahrzeug zu beeinflussen.

Die Träger der Mittelwelle wurden um einen Millimeter mehr abgeschliffen. Dadurch liegt das Topdeck nicht mehr auf und kann, wenn die vier Schrauben von dort nicht benutzt werden, mehr „flexen“ als das Topdeck des Vorgängers, das noch auf den Trägern auflag. Dadurch wird das Fahrzeug im hinteren Teil sehr weich. Dies bietet bei wenig Griff doch eine interessante Option. Des Weiteren liegt dem Baukasten nun eine kleine Kohlefaserstrebe bei, die zwischen dem Motorhalter und dem Servohalter montiert wird. Sie verhindert das Flexen über die Mitte des Fahrzeugs von vorne nach hinten. Diese Optionen bieten eine weitere gute Möglichkeit, das Fahrzeug den individuellen Vorlieben anzupassen.



Die zwei neuen Teile aus Kohlefaser, die Flexstrebe und der Servohalter







Die Doppelgelenkkardans an der Front reduzieren deutlich die Vibration der Vorderachse in Kurven



Die hinteren Kardans aus Aluminium

### Auf der Rennstrecke

Jedes Fahrzeug muss natürlich nicht nur am Schrauberplatz überzeugen, sondern auch auf der Rennstrecke. Bei einem Training im holländischen Sittard in der Racing Arena Limburg sowie beim ersten Lauf der ETS-Saison in Tschechien konnte sich der T4 2017 beweisen. Das Fahrzeug war dem Reglement entsprechend mit der Regler-Motorkombo von Muchmore für die Rennserie ausgestattet. Dies entspricht in etwa der Leistung, mit der die Mehrzahl der Fahrer auf den Rennstrecken unterwegs ist.

Da der Testfahrer schon Erfahrungen mit den beiden Vorgängern des T4'17 hatte, wurde das Setup direkt auf den Vorkenntnissen basierend geändert. Auf der Vorderachse kommen beim Fahrer meistens die harten, progressiven Federn von XRAY zum Einsatz. Auf den hinteren Stoßdämpfern dient als Ausgangsbasis immer die 2,6er-Feder. Als Silikonöl wurde anfangs ein 450er-Öl von MR33 für alle vier Stoßdämpfer verwendet. Das Kegelraddiffenzial war am Anfang mit 3.000er-Öl befüllt. Mit diesen Grundvoraussetzungen tastete sich der Tester an das für ihn ideale Setup auf der jeweiligen Rennstrecke heran. Natürlich kann man auch das Setup aus der Bauanleitung übernehmen.

In Holland funktionierte dieses Setup schon relativ gut, wodurch nur marginale Änderungen vorgenommen werden mussten. Beim ETS allerdings galt es jedoch aufgrund der doch sehr eigenartigen Umstände von Teppich, Rädern und Schmiermitteln, viel mit dem Fahrzeug zu arbeiten. Um das Heck beim Beschleunigen zu stabilisieren, kam mit dem 5.000er ein härteres Silikonöl im

Kegelraddiffenzial zum Einsatz. Die hinteren Federn wurden im Verlauf des Wochenendes gegen die härteren 2,7er-Federn ausgetauscht. Auch kam der stärkere Flex im hinteren Teil des Fahrzeugs zum Tragen. Dafür mussten die vier Schrauben an den Mittelwellenträgern weichen. Zusätzlich wurde die neue Kohlefaserstrebe eingesetzt.

### Handzahn abstimmen

Das Fahrzeug war auf dem Teppich zunächst nahezu unfahrbar. Danach ging es gut. Andere XRAY-Fahrer setzten auch auf die schwebende Lenkung. Grundsätzlich aber lässt sich sagen, dass der T4 auf die Änderungen spürbar reagiert und dem Fahrer ein deutliches Feedback gibt. Dadurch lassen sich Erfolge und Misserfolge bei der Suche nach einem Setup direkt feststellen. Das hilft enorm.

Ansonsten überzeugt der Slowake mit seiner gewohnt hohen Qualität der Bauteile. Der Verschleiß ist beim Einsatz von Stockmotoren relativ gering. Die gleichen Antriebsteile hielten beim Vorgänger länger als die Saison, in der er eingesetzt wurde. <<<<

Anzeige

RC-Car Race Cap - 9,90 €



RC-Car Relax Sessel  
komfortabler Klappstuhl - 39,90 €



Sendertasche  
23x34x17 cm - 19,90 €



Car Cover für Modelle  
bis 100 cm Länge - 19,90 €



Car Bag für Modelle  
in 3 verschiedenen Größen,  
bis 100 cm Länge, ab 29,90 €

Service Bag 20x20 cm,  
hochwertiger Stoffbeutel - 4,90 €

Großer Polybutler (das Original!),  
mit 8 Schubladen, 47x36,5x18cm - 89,90 €

Kleiner Polybutler,  
mit 5 Schubladen, 35x29x18cm - 55,90 €



# Impressum CARS & DETAILS

**Service-Hotline: 040/42 91 77-110**

**Herausgeber**  
Tom Wellhausen  
redaktion@wm-medien.de

**Redaktion**  
Hans-Henny-Jahn-Weg 51  
22085 Hamburg  
Telefon: 040/42 91 77-300  
Telefax: 040/42 91 77-155  
redaktion@cars-and-details.de  
www.cars-and-details.de

Für diese Ausgabe recherchiert,  
testeten, bauten, schrieben und  
produzierten für Sie:

**Chefredaktion**  
Tom Wellhausen  
(verantwortlich)

**Leitung Redaktion/Grafik**  
Jan Schönberg

**Fachredaktion**  
Robert Baumgarten  
Dr.-Ing. Christian Hanisch  
Dipl.-Ing. Ludwig Retzbach  
Frank Jaksties  
Oliver Tonn

**Redaktion**  
Mario Bicher  
Florian Kastl  
Tobias Meints  
Jan Schnare

**Teamassistentz**  
Dana Baum

**Autoren & Fotografen**  
Bernd Bohlen  
Patrick Garbi  
Ivo Gersdorff  
Jörg Gröger  
Sebastian Stark

**Grafik**  
Bianca Buchta  
Jannis Fuhrmann  
Martina Gnaß  
Tim Herzberg  
Kevin Klatt  
Sarah Thomas  
grafik@wm-medien.de

**Verlag**  
Wellhausen & Marquardt  
Mediengesellschaft bR  
Hans-Henny-Jahn-Weg 51  
22085 Hamburg  
Telefon: 040/42 91 77-0  
Telefax: 040/42 91 77-155  
post@wm-medien.de  
www.wm-medien.de

**Geschäftsführer**  
Sebastian Marquardt  
post@wm-medien.de

**Verlagsleitung**  
Christoph Bremer

**Anzeigen**  
Sebastian Marquardt (Leitung),  
Sven Reinke, Denise Schmahl,  
Tim Inselmann  
anzeigen@wm-medien.de

**Abo- und Kunden-Service**  
Leserservice CARS & Details  
65341 Eltville  
Telefon: 040/42 91 77-110  
Telefax: 040/42 91 77-120  
E-Mail: service@cars-and-details.de

**Abonnement**  
Jahresabonnement für  
Deutschland: € 64,-  
Ausland: € 74,-  
Das digitale Magazin im Abo: € 39,-



QR-CODE SCANNEN UND DIE KOSTENLOSE  
CARS & DETAILS-APP INSTALLIEREN

Für Print-Abonnenten ist das  
digitale Magazin kostenlos.  
Infos unter:  
[www.cars-and-details.de/digital](http://www.cars-and-details.de/digital)

**Druck**  
Grafisches Centrum Cuno  
GmbH & Co. KG  
Gewerbering West 27  
39240 Calbe

Gedruckt auf chlorfrei gebleich-  
tem Papier. Printed in Germany.

**Copyright**  
Nachdruck, Reproduktion oder  
sonstige Verwertung, auch aus-  
zugsweise, nur mit ausdrücklicher  
Genehmigung des Verlages.

**Haftung**  
Sämtliche Angaben wie Daten,  
Preise, Namen, Termine usw.  
ohne Gewähr.

**Bezug**  
CARS & Details erscheint monatlich.

**Einzelpreis**  
Deutschland: € 5,90  
Österreich: € 6,80,  
Schweiz: sFr 8,50  
Luxemburg: € 6,90,

Bezug über den Fach-, Zeitschriften-  
und Bahnhofsbuchhandel.  
Direktbezug über den Verlag

Das Abonnement verlängert sich  
jeweils um ein weiteres Jahr,  
kann aber jederzeit gekündigt  
werden. Das Geld für bereits  
bezahlte Ausgaben wird erstattet.

**Grosso-Vertrieb**  
VU Verlagsunion KG  
Meßberg 1  
20086 Hamburg

Für unverlangt eingesandte Beiträge  
kann keine Verantwortung über-  
nommen werden. Mit der Übergabe  
von Manuskripten, Abbildungen,  
Dateien an den Verlag versichert  
der Verfasser, dass es sich um Erst-  
veröffentlichungen handelt und  
keine weiteren Nutzungsrechte daran  
geltend gemacht werden können.

wellhausen  
& marquardt  
Mediengesellschaft

## Heft 05/2017 erscheint am 07.04.2017.

**FRÜHER  
INFORMIERT:**  
Digital-Magazin  
erhältlich ab  
23.03.2017

Dann berichten wir unter  
anderem über ...



... die neuen 1:10er-Offroader aus der  
Beast-Reihe von D-Power Modellbau, ...



... zeigen, für welche praktischen Einsatzzwecke  
sich 3D-Drucker im RC-Car-Sport eignen ...



... und restaurieren einen  
Tamiya Monster Beetle von Grund auf.

**Sichere Dir schon jetzt die nächste Ausgabe.  
Deinen Bestell-Coupon für die versandkostenfreie  
Lieferung findest Du in diesem Heft.**



Das Schnupper-Abo

**3 für 1**

Drei Hefte zum  
Preis von  
einem

Alle zwei Monate

**NEU!**



**Jetzt bestellen!**

[www.drones-magazin.de/kiosk](http://www.drones-magazin.de/kiosk)

040 / 42 91 77-110

**ABO-VORTEILE  
IM ÜBERBLICK**

- 11,80 Euro sparen
- Keine Versandkosten
- Jederzeit kündbar
- Vor Kiosk-Veröffentlichung im Briefkasten
- Anteilig Geld zurück bei vorzeitiger Abo-Kündigung
- Digitalmagazin mit vielen Extras inklusive



# FAHRSPASS XXL!

DIE GROSSARTIGE WELT  
DES AUTOMODELLBAUS  
**05.-09.04.2017**  
**MESSE DORTMUND**



WELTGRÖSSTE MESSE  
FÜR MODELLBAU  
UND MODELLSPORT

[www.intermodellbau.de](http://www.intermodellbau.de)



**INTER  
MODELL  
BAU**